

12. Januar 2005
Woche 2

Gesamtauflage
80910

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen und seine Stadtteile mit SINGEN *kommunal* ☺

Jahrgang 38, Nr. 2
Singen Stadt

Auflage
22712

Schutzgebühr 1,20 €

Hegau-Tower?



von Hans Paul Lichtwald

Wenn Singen schon für 2005 das Jahr der Region und des Hegaus ausgerufen hat, würde die Grundsteinlegung für den Hegau-Tower eigentlich passen. Nur genau darüber hat Oberbürgermeister Andreas Renner beim Neujahrsempfang nichts gesagt! Das hat überrascht. Der bereits abgespeckte Jahn-Tower ist schon mehrfach terminlich nach hinten geschoben worden, auch wenn Renner kürzlich sagte, es sei halt die Tragwerksplanung noch nicht angeschlossen. Die ganze politische Kraft scheint derzeit der Stadthalle und den Schulerweiterungen (siehe Hegau-Gymnasium) gewidmet zu sein. Auch wenn immer wieder beteuert wird, wie gut die Gewerbeflächen der städtischen GVV vermietet seien, ist der aktuelle Bedarf für weitere Großflächen nicht abzusehen. Renner will die City stärken. Dazu gehört aber auch die Erhaltung der Gewerbeflächen und Bürodienstleister in der Innenstadt. Und das passt dann zusammen...

Narren feiern

Am Samstag feiern die Singener Grabenhupfer ihr 50-jähriges Jubiläum. Einen bunten Abend gibt es am Samstag um 20 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule. Pate war vor 50 Jahren der damalige Bürgermeister Otto Muser, zumal die Zunft, die im »Goldenen Löwen« ihre Heimat fand, eine Menge mit der Stadtentwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg zu tun hat. Der Grabenhupfer bezeichnet jene Bauherren, die wahrlich über die Nordstadtgräben während der Bauzeit gesprungen sind. -li-

Poppele mit Impulsen Ab heute Karten für Altennachmittag

Singen (li). Zunftmeister Stephan Glunk und Säckelmeister Dieter Bauer freuen sich auf die kurze und intensive Fastnacht 2005, denn nach dem Großen Narrentreffen, das vier Jahre lang die Verantwortlichen der Poppele-Zunft nebenher noch beschäftigt hat, können sich alle jetzt etwas zurücklehnen und sich ganz auf die neue Fastnacht konzentrieren. Das führt zu neuen Impulsen im bewährten Raster. Ab Donnerstag, 20. Januar, gibt es wieder drei Narrenspiegel in der Scheffelhalle. Und dazu den Altennachmittag am Samstag, 22. Januar, um 14 Uhr. Karten dafür gibt es ab heute im WOCHENBLATT und im Verkehrsamt.

Nachdem sich Fritz Marxer etwas zurückgezogen hat, übernimmt Ekkehard Halmer die Regie. Reich-Ranitzki wird wiederkehren und die Pisa-Studie für den Hegau umsetzen. Und eine junge Gruppe wird aus dem Raumschiff Hegau-Prise im Jahr 2025 nach langer Irrfahrt angekommen sein. »s werd, we's kunnt« ist auch hier das Motto. Gute Karten vor allem für den Donnerstag und den Samstag gibt es noch bei Fleischmann, Erzbergerstraße 5a (Tel.: 62267). Letztmals gibt es eine Fastnachtspalquette von Lo Wenger, die diesmal den Hansele zeigt. Ab näch-

stem Jahr gibt es auf zehn Jahre Pins, die Gero Hellmuth gestaltet hat. Beim Zunftball gibt es mit Tom Alex nur noch eine Band, dafür aber Guggenmusikbesuche und neues Ambiente, da die Bier-schwemme hinter der Bühne wegfällt und dafür zwei Bars und Getränkeinseln in den Seitenteilen geschaffen werden. Aus dem Bürgerball am Fastnachtssamstag wird nun die »Singener Fasnetnacht« und aus der Scheffelhalle wird ein Zauberschloss. Neben »Backstage« wird erstmals DJ Matze das jüngere Publikum animieren. Showtanz-Auftritte und Guggenmusiken werden auftreten, im ersten Jahr die Tanzgruppe vom PTSV Schlatt, die Hiphop-Tanzgruppe des Friwös, die Buttele Rielasingen und die Schtägge-Näscher Honstetten. Bis 22 Uhr gibt es die »Happy Hour«.

Ausgebaut wird die junge Tradition, dass am Schmotzige Dunschdig ein Programm von 9.30 Uhr bis 12 Uhr auf der Bühne vor Heikorn abläuft. Walter Gaiser von den Blumenzupfern wird wieder moderieren. Die Poppele-Zunft besucht die Narrentreffen in Tettanang und Laufenburg. Und dann gibt es die Poppele-Zeitung, die am Mittwoch, 2. Februar, dem WOCHENBLATT wieder beiliegt wird.



Wie sieht die Bürgermedaille wirklich aus? Dr. Franz Götz und Andreas Renner haben erst noch einige Probleme beim Öffnen der Schatulle. swb-Bild: li

Herr der Archive Bürgermedaille für Dr. Franz Götz

Singen (li). Mit kurzen und herzzerfasernden Versen bedankte sich Dr. Franz Götz am Sonntag für die Auszeichnung mit der Bürgermedaille der Stadt Singen. Der Mann von der Baar wuchs in Freiburg auf, um 1959 als Kreisarchivar für die Landkreise Konstanz, Stockach und Überlingen in Singen sesshaft zu werden. Sein Studium in Freiburg (Deutsche Literaturgeschichte, Philosophie, Psychologie und

theologische Grenzfragen) verdiente er sich durch die Aufarbeitung der Archive kleinerer Gemeinden. Das sollten Fingerzeige sein. Dr. Herbert Berner und er hätten es geschafft, den Hegau zu einer der am besten erforschten Regionen des Landes zu machen, sagte Renner bei seiner Laudatio. Der Hegau-Geschichtsverein trage ebenso seine Handschrift wie einige Museen in der Region.

Den Hegau neu entdecken

»Singen regional« ist neuer Kulturschwerpunkt / Spatenstich für Stadthalle im Mai

Von Hans Paul Lichtwald

lichtwald@wochenblatt.net

Singen. Thematisch passte beim Singener Neujahrsempfang alles zusammen: Die Stadt will den Hegau neu entdecken und wählt deshalb »Singen regional« als Kulturschwerpunkt 2005. Verkündet hat dies Oberbürgermeister Andreas Renner bei seiner Rede. 90 Veranstaltungen mit 24 000 Besuchern gab es 2004 bei »Singen international«. Das motiviert, zumal die Museumsnacht den Grundstein für eine enge Zusammenarbeit mit Schaffhausen gelegt hat. Die Zeit der Bauernkriege soll so in einem Landknechtslager unter dem Hohentwiel lebendig werden. Dem Krieger vor 60 Jahren soll gebührend Aufmerksamkeit gewidmet werden. Im Mai werden sich Schaffhausen und seine Region ein Wochenende lang in Singen präsentieren.

Eine traurige Bilanz zog Renner in Bezug auf die Wahlbeteiligung im letzten Sommer: Singen hatte bei der Gemeinderatswahl die zweitniedrigste Beteiligung in ganz Baden-Württemberg gehabt. Dabei gebe es hier doch so viel bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamtlichkeit. Das Große Narrentreffen nannte er als Beispiel für die Leistungsfähigkeit der örtlichen Vereine. Demgegenüber sei Singen 2004 in die Polizeisteinzeit

zurückgefallen. Er fühle sich in die Zeit vor der Gemeindereform zurückversetzt - und Konstanz hülle sich dazu einfach in Schweigen.

Die klare Entscheidung für die Stadthalle wertete Renner als Sensation des Jahres 2004. Bis zum ersten Spatenstich im Mai will er weiter an einem Hotelprojekt zur Stadthalle arbeiten. Es müsse bundesweit einen neuen Finanzausgleich geben. Es könne nicht sein, dass die Finanzstarken durch den Fleischwolf des Finanzausgleichs gedreht werden und hinterher ärmer seien als diejenigen, die durch

sie unterstützt würden. Bildung und Erziehung werden der Schwerpunkt des künftigen Jahres sein. Singen müsse in der Nordstadt noch eine weitere Tageseinrichtung für Kinder schaffen. Flächendeckend werde bereits Sprachförderung im Vorschuljahr angeboten. 31 weitere Sprachfördergruppen gebe es zudem bereits. Beide Gymnasien in Singen sollten gleichberechtigt und zielgerichtet gemeinsam das gymnasiale Zentrum des Hegaus bilden. Trotz der Einrichtung eines Gymnasiums in Engen werden in Singen zehn Züge an beiden Gymnasien benötigt. Er

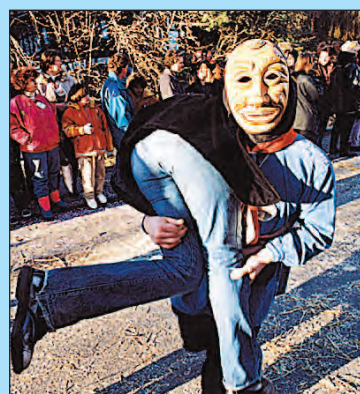
appellierte an Kultusministerin Annette Schavan, die Zusagen für die Förderung des Ausbaus des Hegau-Gymnasiums auch einzuhalten.

Die Positionierung von Singen in der Region liegt Renner am Herzen. Die Stadt werde auf die Herausforderungen in der Region antworten - nicht durch einen Ansiedlungswahnsinn auf der »grünen Wiese« sondern durch eine Perfektionierung der gewachsenen Einzelhandelsstruktur. Die Innenstadt werde als Lebenselixier der ganzen Stadt massiv gefördert werden.



Den Beginn des Baus der Singener Stadthalle zeigten die Artisten des Friwös den Gästen beim Singener Neujahrsempfang. Die Gymnasiasten zeigten bei drei Auftritten ihr ganzes Können. Jongleure mancher Art werden in der Tat notwendig sein, um das Bürgerhaus zu realisieren. swb-Bild: li

Diese Woche



Am Samstag findet das erste große Narrentreffen der Region statt: in Gottmadingen bei den Gerstensäcken und Zuse. Seite 20



Mitarbeiter des E-Center spenden für Flutopfer und für eine integrierte Gehörlosen-Schule. Seite 30

Schon jetzt scharrt die Politik für den Wahlkampf mit den Hufen. Auch die FDP. Seite 3

Die DJK Singen musste zu Jahresbeginn gleich zwei Niederlagen in drei Tagen in der BW-Oberliga einstecken. Seite 17

Die deutschen Anzeigenblätter helfen Sri Lanka. Seite 21

Der Sauter Klaus ist neuer Alefanz der »Cumpaney« zu Schloss Langenstein geworden, auch ohne mittlere Reife! Seite 21

Wochenblatt.net

<http://www.wochenblatt.net>

Unsere Email-Adressen:

redaktion@wochenblatt.net

kleinanzeigen@wochenblatt.net

verlag@wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon

077 31/88 00-0 Fax 88 00-36

Anzeige

Sparen Sie bis zu 30%

Testen Sie uns!

Werden Sie fit für nur € 1,70 pro Tag

30 Tage Fitness & Wellness-Spaß für nur 49,- €

Jetzt anrufen und informieren!

077 31/9 58 80

Werner-von-Siemens-Str. 22 · 78224 Singen

Anzeige

Der neue Skoda Octavia Combi ER SIEHT AUCH VON VORN SCHARF AUS. AB 15. JANUAR BEI UNS.

SKODA AUTO

GRAHARDENBERG

Aach/Hegau · Singener Str. 17
Telefon 07774/501-0
www.grahardenberg.de

Ein Unternehmen der Gohm+Graf Hardenberg GmbH.

50 Jahre Versina Nachtumzug und Narrenzeitung

Singen (swb). Die Vereinigten Singener Narrengesellschaften, bekannt als Versina, begehen in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Die närrischen Feierlichkeiten finden am Freitag, 28., und Samstag, 29. Januar 2005, statt.

Deshalb erscheint das närrische Verkündigungsblatt der Versina rechtzeitig vor diesem wichtigen Ereignis und wird druckfrisch in der ganzen Stadt zum Kauf angeboten.

Auch die diesjährige Ausgabe dieser Narrenzeitung ist eine bunte Mischung von närrischen Geschichten und Begebenheiten aus der Heimatstadt. Selbstverständlich ist in dieser Ausgabe eine Chronik der Vereinigung mit hochinteressanten Details enthalten, die auch ein Stück Stadtgeschichte mit aufzeigen.

Ausgabe der Narrenzeitung ist bei den Mitgliedsvereinen am Donnerstag, 13. Januar, ab 17 Uhr: Alt-Neuböhringen in der Narrenbeiz Cafe Erika,

Blumenzupfer bei Narrenbolizei Bernd Zielke, Bohlinger Straße 8, Hohenwiel-Hansele bei Regina Glatt (Friedingen, Böhringer Straße 13) Rebe-Hansele in der Narrenbeiz Singener Weinstube, Fanfarenzug Blau-Weiß und Gugämusig Gassä-Surrer im Probelokal bei der Vereinsgaststätte FC 04.

Am Freitag, 28. Januar, findet um 19 Uhr ein Nachtumzug mit über 30 teilnehmenden Narrenzünften, Guggenmusikern und Fanfarenzügen durch Singen statt und zwar beginnend am Herz-Jesu-Platz über die Ekkehardstraße zum Hohgarten mit Auflösung zur Scheffelhalle hin.

Daran anschließend steigt um 20 Uhr in der Scheffelhalle die Jubiläums-Party mit den »Ghostriders« und musikalischen und tänzerischen Vorführungen verschiedener Gruppen. Am Samstagabend, 29. Januar, findet eine Jubiläums-Gala in der Turnhalle der Schillerschule statt.

Ball der Banater Schwaben

Singen (swb). Am 29. Januar findet in Singen im Saal von St. Elisabeth der traditionelle Faschingsball des Kreisverbandes Singen-Konstanz der Landsmannschaft der Banater Schwaben statt. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 19 Uhr.

Vortrag zu Stressabbau

Singen (swb). Einen Vortrag zum Thema Stressprävention bietet Gaby Wöhrle von »balance« am heutigen Mittwoch, 12. Januar, 19 Uhr, in den Schulungs- und Vortragssälen der BKK Alcan, Maggistraße 7, in Singen an. Der Vortrag nimmt Themen wie Umgang mit Konflikten, positive Tageseinstimmung, Zeit- und Prioritätenmanagement, auf. Für Interessierte wird ab dem 26. Januar ein Kurs zu Stressprävention angeboten. BKK-Mitglieder bekommen einen Großteil der Seminar-kosten erstattet. Informationen unter www.balance-woehrle.de oder 07731/12836.

Nötigung am Steuer

Singen (swb). Am Freitag gegen 14.30 Uhr fuhr eine 26 Jahre alte Frau mit ihrem Mercedes Sprinter die Hohenkrähenstraße stadtauswärts. An der Verengung von zwei auf einen Fahrstreifen wollte ein VW Polo sie noch überholen, was jedoch nicht mehr möglich war, weil dessen Fahrstreifen bereits endete. Der Fahrer des Polo musste abbremsen und scherte hinter dem Sprinter ein. Er fuhr dann eine Weile hinter ihm auf der Landesstraße 191 in Richtung Engen. Als der zweispurige Ausbau begann, überholte der Polo den Sprinter. Dabei beleidigte der Fahrer, ein älterer Mann mit grauem Vollbart, die Fahrerin des Sprinters, indem er mit der flachen Hand eine kreisende Bewegung vor seinem Kopf machte. Im weiteren Verlauf bremste der Polo-Fahrer dann mehrmals bis auf 60 Stundenkilometer ab und nötigte dadurch die Fahrerin des Sprinters, ebenfalls abzubremsen. Die Polizei bittet Zeugen der Vorfälle, insbesondere den Fahrer eines Pkw Opel Omega, der in der Hohenkrähenstraße vor der Geschädigten fuhr, sich unter 07731/8880 zu melden.



Am Donnerstag gegen 19 Uhr kam ein Ortsunkundiger etwa 20jähriger Fahrzeuglenker vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit am Ende der Otto-Hahn-Straße in der Singener Südstadt über einen Hang und in Folge auf dem Bahnkörper zum Stehen. Der Aufprall war so stark dass der Motor aus dem Fahrzeug gerissen wurde. Wie durch ein Wunder blieb der PKW auf dem ersten Gleis liegen und berührte den vorbei fahrenden gut besetzten Regional-Express nur leicht. swb-Bild: fw

Neujahrsfest und Weihe

Singen (swb.) Wie jedes Jahr veranstaltet der Verein ACREI am Samstag, 15. Januar sein traditionelles Neujahrsfest in der Singener Scheffelhalle.

Einlass ist ab 19 Uhr. Der Abend wird musikalisch von der Band »The Arrows« begleitet. Verschiedene kleinere Darbietungen sind geplant.

Vereinsheim ist fertig

Italienisch: Cari soci e amici tutti, come di tradizione sabato, 15. Januar, si terra la consueta festa die capodonna nella Scheffelhalle di Singen, aperura al pubblico ore 19. La serata sara allietata dal gruppe »The Arrows« e con varie esibizioni. Partecipati numerosi. Außerdem lädt der Verein seine Mitglieder und Freunde für Sonntag, 23. Januar, um 10.30 Uhr, zur Einweihung des neuen Vereinsheim ein. Invitiamo i nostri soci e amici all'inaugurazione della nuova sede ACREI nella Rose-neggstr. 50, domenica, 23. Januar, alle ore 10.30.

Modellbaclub wählt Vorstand

Hegau (swb). Die Jahreshauptversammlung des Schiffsmodellbaclubs Hegau findet am Samstag, 15. Januar, im Gasthaus »Hardgarten« in Worblingen um 19 Uhr statt. Zur Wahl stehen der Zweite Vorsitzende, der Schriftführer und der Beisitzer. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Folgt auf die Lust Frust?

Singen (swb). Zum Frühstückstreffen für Frauen ist Ursula Koszudowski zum Thema »Von der Liebe Lust bleibt oft nur Frust« eingeladen. Erst hängt der Himmel voller Geigen und dann findet man sich auf dem Boden der nackten Tatsachen im Alltag wieder? Aufgeben oder in die Beziehung investieren, um das Liebesleben auf Vordermann beziehungsweise Vorderfrau zu bringen? Alle interessierten Frauen sind zum Thema mit Rahmenprogramm eingeladen. Anmeldungen zur Abendveranstaltung mit Imbiss am Freitag, 21. Januar, von 19.30 bis 21.45 Uhr oder zum Frühstück am Samstag, 22. Januar, von 8.45 bis 11 Uhr im Alcan-Gemeinschaftshaus in Singen sind bis Dienstag, 18. Januar, unter Telefon 07731/23468 (C. Weisser) oder mit Mail an fruehs-tueckstreffen-singen@web.de erwünscht. Abmeldungen bei Verhinderung bis Freitagvormittag.

Kunstfahrt zu »Monets Gärten«

Singen (swb). Der Andrang war so groß, dass die erste Fahrt zur Monet-Ausstellung in Zürich sofort ausgebucht war. Eine zweite Fahrt unternimmt der Singener Kunstverein nun am Mittwoch, 26. Januar, um 13.30 Uhr und wer dabei sein will muss sich sputen und buchen unter Telefon 07731/62522, Frau Hettich. Finissage der Ausstellung »Die Singenkunst 2004« am Sonntag, 16. Januar, um 16 Uhr im Kunstmuseum.

Auf Heimweg überfallen

Singen (swb). Am Samstag gegen 4 Uhr gingen zwei Jugendliche zu Fuß von Bohlingen nach Singen. In der Worblinger Straße, Ecke Domänenstraße, wurden die beiden 17-Jährigen von zwei unbekannten Männern überfallen. Diese prügeln sofort auf die beiden Geschädigten ein. Zeugen des Vorfalles, insbesondere der Fahrer des Pkws, der einen der Geschädigten mitnahm, werden gebeten, sich unter Telefon 07731/8880 zu melden.

Nostalgie bei der DJK

Singen (swb). Ein bisschen Nostalgie war beim internen 19. DJK-Vereinsturnier im Hallen-Handball in der Singener Münchried-Sporthalle verspürbar. Turniersieger wurde Steinis Mettnau-Team nach einem 13:8-Turniersieg über die DJK-Mitglieder aus dem benachbarten Gottmadingen. Auf das traditionelle Vesper für die teilnehmenden Mannschaften hat man verzichtet; es wurde eine Spende für die Flutopfer gemacht.

Von der Brust an den Tisch

Steißlingen (le). Zum Thema »Von der Brust zum Familientisch« treffen sich die Mitglieder der Stillgruppe Singen/Radolfzell/Stockach erstmals im neuen Jahr am Montag, den 17. Januar um 20 Uhr in der Hebammenpraxis von Anne Bäckermann im Fritz-Reichle-Ring 28 in Radolfzell. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Informationen erteilt Edeltraud Homburger (07738/1442).

FLEISCHTHEKE	WURSTTHEKE
Gulasch mager, Rind – Schwein 100 g 0,72	Kalbsleberwurst cremig, grob – fein 100 g 0,90
Hackfleisch Rind – Schwein 100 g 0,60	Bauernschmaus deftig 100 g 0,70
bratfertige Schnitzel – Cordon bleu vom Schwein 100 g 0,90	Bergkraxler – Rohpolnische deftig 100 g 1,00
Schweinehals saftig, ohne Knochen 100 g 0,80	Lyoner verschiedene Sorten 100 g 0,90
FISCHTHEKE	KÄSETHEKE
Victoriabarschfilet 100 g 1,10	Bühlertaler Dorfkäse 50 % Fett i. Tr. 100 g 1,75
Tipp der Woche: Hohentwieler Schinkenspeck, geschnitten 100 g 1,40	
HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen	

Wochenblatt
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 07731/8800-46
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 37 ersichtlich
Druck
Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung
Singen GmbH
Wir sind Mitglieder
BVD ADB C
SÜDWEST

Direkt in die Briefkästen
Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.
WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.
Direktwerbung
Vertriebs-GmbH
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
Telefon 07731/880068
Fax 07731/880036

Das Medium mit den vielen guten Seiten **Wochenblatt**

Der „Singener Geschenkscheck“ kann in folgenden Mitgliedsbetrieben von Singen aktiv: City Ring eingelöst werden:

Allianz Versicherung Burzinski Anna Moden Assfalg Musikhaus Augenoptik Brillen Hänsler Augenoptik Foto Kleiner Autohaus Bölle GmbH & Co. KG Baumann KG Weinhandlung Baur-Rüth Modehaus Betten Diehl Cafe Herold Citymarkt Münchow Ehinger Orthopädietechnik Elise Buchegger Fischer Modehaus Foto Wöhrstein Franzi Kindermoden Goldschmiede Grundmüller Graf Fahrradhaus Greuter Buch&Kunst Haberstroh Raumaussstattung Heikorn Modehaus Hepp Augenoptik Juwelier Limbrock Karstadt AG Singen	Kober & Losch Bürofachmarkt Kohler-Gering Lederwaren Mauch Blumenhaus Metzgerei Denzel Metzgerei Hertrich Modehaus Rossner GmbH Oexle Porzellan Hausrat Optik Fielmann AG Optik Oexle Reformhaus Rimmele Sauter Apotheke Sauter Parfümerie Schellhammer Red Zac Center Schoch Mode für Männer Schuhhaus Läufer Schuhhaus Stemmer & Kneer Schuhhaus Wöhrle Schuler Modehaus Sporthaus Schweizer Spielwaren Lauterwasser Stein Juwelier Stroppa Fahrradhaus Tabakwaren Schmid-Hamma Woolworth Laufend neue Mitglieder !
--	---

SINGEN
aktiv: City Ring
Die ideale Geschenkidee für:
Geburtskinder, Sonnenanbeter, Schneehasen, Verliebte, Verlobte, Verheiratete, Getaufte, Gemochte, Nette, Hilfsbereite, Suchende und alle, denen man sonst noch etwas Gutes tun möchte.
Nur im **Wochenblatt, Hadwigstr. 2, 78224 Singen erhältlich:**

Servicekalender

NOTRUF	APOTHEKEN-NOTDIENSTE	Tierärztlicher Notdienst
Für alle	Für alle	15./16.1.: Dr. Boos, Torkelweg 16b, Singen, Tel. 07731/62200
Überfall, Unfall: 110 Krankentransport: 19222	Do., 13.1.: Residenz-Apotheke, Schützenstr. 9, Radolfzell Fr., 14.1.: Scheffel-Apotheke, Ale-mannenstr. 5, Radolfzell Sa., 15.1.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen So., 16.1.: Böhringer-Apotheke, Bodenseestr. 6b, Radolfzell Mo., 17.1.: Ring-Apotheke, Ekke-hardstr. 59c, Singen Di., 18.1.: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen und Linden-Apotheke, Lindenstr. 11, Rielasin-gen-Worblingen Mi., 19.1.: AVIE-Apotheke im Wal-Mart, Georg-Fischer-Str. 15, Singen	Abfall
Ärztlicher Notfalldienst: 19292		Singen
Feuerwehr: 112		Christbäume: Fr., 14.1.
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222		Altpapier + Gelber Sack: Mo., 17.1. (Bezirk 10), Di., 18.1. (11), Mi., 19.1. (12)
Tierschutzverein: 07731/65514		Roter Deckel: Mo., 17.1. (Bezirk J), Di., 18.1. (K), Mi., 19.1. (L)
Frauenhaus Notruf: 07731/31244		
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504		

GLAUBE
LIEBE
HOFFUNG
PIETÄT
DECKER
BESTATTUNGEN
Singen · Schaffhauser Str. 98
Telefon: 07731/9968-0
www.decker-bestattungen.de

Spezialitäten aus eigener Produktion
DENZEL'S Metzgerei
AKTION
Kalbsragout, mager 100 g **0,99**
Schweinerücken, zart und mager 100 g **0,89**
Schwarzwurst, Hausmacher Art 100 g **0,59**
Fleischwurst, im Ring oder zu Salat 100 g **0,69**
Aus unserer Käsetheke in der Marktpassage:
Grünländer, 48 % Fett i. Tr. 100 g **0,95**
Täglich frisch!

BEMERKENSWERT IST . . .

... dass mit dem neuen Jahr gleich die regionale Standortbestimmung begonnen hat. Die Neujahrsempfänge sind die erste Messlatte für die politische Stimmung in der Region. Und da hat just Singens Oberbürgermeister Andreas Renner am Sonntag kräftig zugeschlagen. Er sagte nach dem Vortrag von Kreisarchivar Wolfgang Kramer: »Als Stockacher muss man nach Singen, um eine ordentliche Stadt führen zu können!« Das war halb im Spaß mit bissigem Unterton gesagt worden. Singen hat 2005 das Jahresmotto »Singen regional«, weshalb der Hegau in den Mittelpunkt gestellt werden soll. Aber was ist dieser Hegau überhaupt? Wolfgang Kramer gab kompetenten Nachhilfeunterricht - und das in witziger

mehr in der Lage sein wird, bürokratischen Firlefanz zu finanzieren. Das hat nichts mit eigener politischer Identität zu tun. Die ist dann tangiert, wenn - wie zuletzt in Stockach - Ortsvorsteher und Ortschaftsräte nur noch als Kostenfaktoren denunziert werden.

. . . dass es derzeit eine geheime Verschlussache gibt: Wie viel Sozialamt ist noch im Singener Rathaus? Das WOCHENBLATT wollte letzte Woche mehr Klarheit gewinnen, doch das ohne Erfolg. Klar ist, dass die neue Arge für Hartz IV in Räumen außerhalb des Singener Rathauses untergebracht wird. Wo, ist offen. Hendrik Roggendorf, der neue Geschäftsführer der Arge und damit der Job-Center und Fall-Manager,



adidas
SPORTSONNENBRILLE

Inkl. Clip-In

• Profi-Ausstattung
• komplett in 2 versch. Größen und Ihrer Glasstärke
• je nach Ausstattung ab

149,- €

EYE-TIP 1

Brillen mit Kopfbändern statt Bügel sind bei Sportarten wie Skifahren oder Biken empfehlenswert. Das Adidas-Modell gibt es auch mit Kopfbändern. Vorteil: hält auch auf mutigen Abfahrten und Trails.

Eyewear for action!!!

Oeste
Ihr Augenoptiker

Ecke Scheffel
Hegastr. 14
Tel.: 07731/64568

Form. Den reichen Konstanzern, die in Allmannsdorf lebten, sei nicht bewusst, dass sie noch im Hegau lebten. Auch Goldbach bei Überlingen gehöre historisch dazu. Stockach sei schon in der Vorzeit die Beamtenstadt der Region gewesen. Und deshalb habe auch der Stockacher Scharfrichter nach Schaffhausen reisen müssen, um als Katholik einen protestantischen Straftäter zu köpfen. Und heute? Heute strecke Stockach dem Hegau den Rücken zu! In diesem Jahr will Singen die geschichtlichen Bezüge neu darstellen. Anlass ist das 50jährige Bestehen des Hegau-Geschichtsvereins, der zur nächsten Museumsnacht im Singener Rathaus eine große Ausstellung zeigen wird. Ob alle Bürgermeister der Region anwesend sein werden, ist seit Sonntag offen. Zu viele Überreste der politischen Geschichtsklitterung sind überall noch in den Köpfen. Wer will schon hören, dass die lokalen Adelsherrschaften einfach zu schwach auf der Brust waren, um eine starke Stadt schaffen zu können. Kramer: »Konstanz ist die Hauptstadt des Thurgau!« ... dass jetzt auch die Narren das vermeintliche Fusionsthema von »Radolfsingen« aufgenommen haben. Die Narrizella Ratoldi konnte das Thema dank Wolfgang Drobig auf die richtige Ebene herunter. Aus einem Spaßle unter Bürgermeisterkollegen ist ein Staatsakt gemacht worden, den der Radolfzeller Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt unterschätzt hat. Solche Fusionen sind wegen der emotionalen lokalen Befindlichkeit nicht real. Doch im Kern sind die Gedanken richtig, denn wie viele Fachleute müssen auch Große Kreisstädte wie Singen und Radolfzell quasi vorrätig haben, um ihre Aufgaben erfüllen zu können? Da sind Synergien künftig zu nutzen, weil keiner allein

sah die Außenstelle des Konstanzers Landratsamts im Singener Rathaus erst einmal weiter arbeiten. In zwei Wochen sei mehr klar. Beim Neujahrsempfang verließ Renner plötzlich seinen Redetext und kündigte darüber ein Gespräch mit Landrat Frank Hämmerle an. In Singen seien die Rathausmitarbeiter gewohnt gewesen, selbst zu denken und zu entscheiden. Bei ihm habe ein Abteilungsleiter mehr Unterschriftskompetenz als mancher Hegau-Bürgermeister. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen dürften jetzt nicht im Landratsamt versiegen. Darauf werde man genau achten.

. . . dass die Narren ganz gut am Wochenende in die Gänge gekommen sind. Hans-Peter Jehle, der Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, hat eine klare Linie herausgegeben: Alle 128 Mitgliedszünfte seiner Vereinigung spenden einen Betrag in die gemeinsame Aktion einer Konstanzers Ärztin vor Ort in den Katastrophengebieten Asiens. Direktiven für die Fastnacht wird es darüber hinaus nicht geben. Jeder kann nach seiner privaten Befindlichkeit selbst entscheiden, ob er Fastnacht machen will oder nicht. Und wie viel! Die erzwungene Fastnachtsabsage 1991 durch den Golfkrieg hat Wunden hinterlassen. Damals hat man sich den politischen Zielsetzungen der Amerikaner unterworfen, die uns im Irak ein zweites Mal an der Nase herumgeführt haben. Mit den Flutopfern vor Ort muss man gerade als Narr leiden. Denen muss man helfen. Man darf aber nicht das Geschäft derer betreiben, die die Opfer weiterhin ausbeuten wollen. Da müssen gerade die Narren wach bleiben, denn neue politische Verteilungskämpfe in der Welt haben längst begonnen. Hans Paul Lichtwald

FDP erinnert an Dahrendorf

Birgit Homburger kehrt an Quellen des Liberalismus' zurück



Dr. Ulrich Noll ist der neue Fraktionschef der FDP im Landtag. Beim Neujahrsempfang im Maurischen Saal des Hotels Halm in Konstanz gab er seine Visitenkarte ab. Das Feuer seiner Landeschefin Birgit Homburger hat der gelernte Zahnarzt allerdings nicht. swb-Bild: li

designierten Ministerpräsident Günther Oettinger reden. Ein neuer Koalitionsvertrag sei nicht nötig, aber der Dialog über ein paar Themen. Profilieren will sich die FDP bei

Zweiter Prozess wegen Missbrauchs

Stockach (li). Die gerichtliche Aufarbeitung des Skandals des sexuellen Missbrauchs auf einem Reiterhof bei Stockach geht in die zweite Runde. Ab 14. Februar steht ein 30-jähriger Mann aus Überlingen am See vor Gericht, der ein damals 13-jähriges Mädchen zwischen Juli und September 2002 missbraucht haben soll. Vier Zeugen werden aufgeboten. Der Prozess steht im Zusammenhang mit der Verurteilung des dortigen Pferdebauern wegen mehrfachem sexuellem Missbrauch von unter 14-jährigen Kindern zu vier-einhalb Jahren Freiheitsstrafe im letzten Jahr. Der Verurteilte hatte den Kumpel dazu animiert, sich am Gruppensex zu beteiligen. Das ergab die Zeugenvernehmung im Prozess.

LESERBRIEFE

Eben eine Persönlichkeit

Zur Rubrik »Horoskope«: »Hallo, Herr Kaiser« wurde uns geschrieben: »Sehr gut gefallen hat mir Ihr Artikel über Herrn Kaiser, von dem ich aus persönlicher Erfahrung bestätigen kann, »dass er eben eine Persönlichkeit ist«. Für zumindest bedenklich halte ich jedoch, jemanden als »professionellen Sozialhilfeempfänger« darzustellen. Zu negativ ist vor allem in der Boulevard-Presse über so genannte »Sozialschmarotzer« berichtet worden, übrigens völlig unverhältnismäßig, wie ich finde, wenn nicht total daneben ...« Thomas Mänte, Singen (Anmerkung li: Mit »professionell« war gemeint, dass er das Sozialgesetzbuch und damit seine Rechte sehr genau kennt.)



Tag der offenen Tür

am 15. Januar im neu gestalteten Investment & FinanzCenter Singen.

Erleben Sie Finanzdienstleistungen in einer neuen Dimension.

Ein großzügiger Beratungsbereich, eine freundliche Atmosphäre und eine neue SB-Gerätegengeneration werden Sie begeistern. Im Mittelpunkt steht das ausführliche Kundengespräch, bei dem unsere Expertenteams für Sie die bestmöglichen Lösungen finden.

Ausgezeichneter Service, hervorragende Produkte und exzellente Beratung erwarten Sie.

* bei 10 Jahren Laufzeit, wenn Sie alle Raten pünktlich zahlen. Angebot befristet bis 4. Februar 2005

Machen Sie sich selbst ein Bild – wir laden Sie ein zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 15. Januar von 10 bis 16 Uhr mit vielen Überraschungen und attraktivem Programm.

Wir wünschen Ihnen für 2005 alles Gute und freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser Eröffnungsangebot: db TopZinsSparen mit bis zu 4,5 %* p.a.

Investment & FinanzCenter Singen
August-Ruf-Straße 8, 78224 Singen
Telefon: 077 31/826-0

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Achtung!!! Sonderverkauf

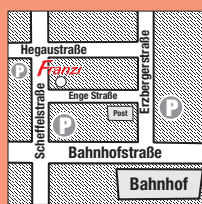
+++ wegen Renovierung +++ wegen Renovierung+++ wegen Renovierung

Unsere Ware ist bis zu
70%
reduziert

Größenbereich Kinderbekleidung:
Oberbekleidung, Gr. 62 - 140 • Unterbekleidung Gr. 56 - 176

gegenüber Postarkaden
Franzi
Kindermode

78224 Singen • Enge Straße 1
Tel. 07731/184218 • Fax 880079
Öffnungszeiten: Mo. – Freitag 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.00
Sa. 10 – 16 Uhr



Ist Hegau Barbarenland?

Kreisarchivar Wolfgang Kramer räumt kräftig auf

Singen/Hegau (li). Da gibt es keinen Zweifel: Bis Dr. Herbert Berner und Dr. Franz Götz wissenschaftlich dokumentiert haben, gab es diese Kulturlandschaft nicht. Das war mit ein Grund, warum Dr. Götz am Sonntag in Singen mit der Bürgermedaille ausgezeichnet wurde.

»Singen regional« ist der Kulturschwerpunkt 2005. Und damit soll der Hegau herausgestellt werden. In den letzten Jahren ist eine Menge für den Hegau getan worden, der als Hegauer Burgenland auch touristisch auf hohem Niveau erschlossen wird. Kreisarchivar Wolfgang Kramer hatte als Redner beim Singener Neujahrsempfang die dankbare Aufgabe, die Dimension unserer Region den rund 400 Gästen näherzubringen. Und er provozierte geschickt: Wer kann schon die Hegauberge in der richtigen Reihenfolge nennen!?

Kramer nervt das Desinteresse in der Region am Thema Hegau. Radolfzell blicke mehr auf den See und klösterliche Aspekte. Stockach zeige dem Hegau gar die kalte Schulter.

Dabei hatte die Stadt viele Jahrhunderte die Geschehnisse in der Region bestimmt. Allmannsdorf liege noch im Hegau - und Konstanz sei die Hauptstadt des Thurgaus. Konstanz blicke heute noch

den Konzilsvätern nach, die vor 600 Jahren die Stadt schon verlassen hätten. Für sie sei der Hegau heute noch Barbarenland. Dabei sei das Rheintor in Konstanz genau die Grenze zwischen dem Hegau und Thurgau.

Das Problem des Hegaus war seit 1200 Jahren die unklare Herrschaft und vor allem deren Schwäche. Deshalb sei der Hegau auch nie klar umrissen gewesen. Kompromiss der Fürsten hätten die Region geteilt, so später zwischen dem Haus Fürstenberg und der Nellenburg. Im Grenzgebiet hätte der aburteilen dürfen, der zuerst am Tatort gewesen sei. Stockach sei die Hauptstadt des Hegaus im Mittelalter und später noch gewesen. Die Nellenburger hätten eben die Stadt neben der Burg errichtet. Und das wurde der Beamtensitze für die ganze Region bis nach Schaffhausen und Stein am Rhein. Der österreichische Doppeladler haben über dem Hegau gekreist - und Stockach sei sein Horst gewesen.

Die Radolfzeller hätten die Reichsritterschaft vor Ort gehabt und so viele Blaublütige Zuwanderer gehabt, dass ein Zuwanderungsgesetz für sie erlassen werden musste, sagte der Historiker schmunzelnd. Engen habe eine Menge historischer Gebäude, sei aber

bis heute wegen des Abzugs von Behörden traumatisiert, weshalb man immer wieder über Kompensation nachdenke. Nicht vergessen werden dürfe, dass das Kloster Allerheiligen eine Gründung der Nellenburger gewesen sei. Die Grenzen in der Region wären erst im Ersten Weltkrieg gezogen worden. Da habe es plötzlich einen Stacheldraht zwischen Deutschland und der Schweiz gegeben.

»Warum wurde Singen so spät eine Stadt?«

Warum wurde Singen erst so spät eine Stadt? Hans-Jakob Fugger wäre die Lösung gewesen. Doch nach 15 Jahren war die Herrschaft schon wieder beendet. Sie wollten Singen zur Bastion zwischen Augsburg und dem Elsaß machen. Sonst bekamen die Herrschaft über Singen nur arme Adelshäuser, so das der Herren von Bodman. Es habe aber über die Jahrhunderte hinweg Konstanten im Hegau gegeben.

Daher zeige die Geschichte, dass man Reformen gelassener angehen müsse. OB Andreas Renner kontierte: So könne er auch den zweiten Landesentwicklungsplan abwarten, bis Singen Oberzentrum werde.

KURZ UND BÜNDIG

Bewegung, Spiel, Musik & Tanz für Mutter/Vater und Kind (ab circa 2 J.) im GEA in Radolfzell, Kursbeginn ist am 21.1. Infos und Anmeldung unter Tel. 07533/499130

FAZZ Fitness: Neuer Kurs Am Do., 20.1., 17.15 Uhr und Fr., 23.1., 19.30 Uhr.

In den zehn Kurseinheiten lernen die Teilnehmer Ursachen von Rückenbeschwerden kennen und beheben unter Einsatz eines Rückentagebuchs. Das Trainingsprogramm wird

individuell auf die Rückenprobleme abgestimmt und von einem Orthopäden kontrolliert.

Der Kurs wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 07731/95880.

Der Landfrauenverband, Bezirks Konstanz, lädt alle Landfrauen am Mi., 19.1., 14 Uhr, zu einem närrischen Kaffeemittag in das Gasthaus Sonne in Gottmadingen. Mitzubringen wäre »Gute Laune« und evtl. einen närrischen Beitrag. »balance«

Steuern & Recht

REINER HELLER
STEUERBERATER

Aacher Straße 9
78234 Engen
St.-Nr. 18366/34508
Telefon 07733/9432-0
Telefax 07733/9432-32
Internet: www.stb-heller.de
e-mail: heller@stb-heller.de

Lohnsteuerberatung
Süddeutschland e.V.

- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle
Erzbergerstr. 5a
78224 Singen
Tel. 07731/63124
Fax 07731/68536

Seit vielen Jahren
der zuverlässige Partner
bei der Einkommen-
steuer für Arbeitnehmer.

FREIBETRÄGE DER KINDER NUTZEN

Jeder in Deutschland, ob Kind oder Greis, hat bei der Kapitalanlage einen so genannten Sparerfreibetrag. Dies bedeutet: Kapitalerträge wie Zinsen brauchen bis 1.370 Euro im Kalenderjahr nicht versteuert zu werden. Daraus resultiert bisweilen die eine oder andere interessante Gestaltungsmöglichkeit. Beispielsweise indem Eltern eigenes Geld auf ein Sparkonto des Kindes überweisen, damit der Sprössling seinerseits den steuergünstigen Sparerfreibetrag nutzen kann. Um einen solchen Fall ging es kürzlich vor dem Bundesge-

richtshof (BGH) in einem Verfahren unter dem Aktenzeichen XI ZR 220/03. Hier hatten Eltern klugerweise, eben um den Sparerfreibetrag des Kindes zu nutzen, eigenes Geld auf dessen Konto überwiesen. Zugleich aber behielten sie die Verfügungsberechtigung, sodass sie ohne vorherige Zustimmung des Sprösslings das Geld wieder vom Konto abziehen konnten. Das höchste deutsche Zivilgericht bestätigte diese Gestaltungsmöglichkeit und erlaubte somit den Eltern, die Steuervorteile im Familienclan zu nutzen. Zugleich betonte der BGH, dass das Geld, das Vater und Mutter auf das Konto des Kindes übertragen hatten, nicht automatisch in dessen Eigentum übergehe, sondern durchaus Eigentum der Eltern bleiben könne. (OVb)

Schädler & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Im Gambrinus 6
78224 Singen

Telefon 07731/8788-0, Telefax 07731/8788-89
e-mail: Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de

Nachwuchs an die Steuer ... !

Scheuen Sie sich nicht vor einer anspruchsvollen Ausbildung? Dann bewerben Sie sich bei uns um den

Ausbildungsplatz für Herbst 2005

KWS Kompetente Wirtschafts- und Steuerberatung
KNOBLOCH & VOLNER GmbH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT WIRTSCHAFTSBERATUNG
BIRKENWEG 13 78345 MOOS
Tel. 07732/970100 FAX 07732/57744
info@kws-knobloch.de www.kws-knobloch.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Beratung von Arbeitnehmern, Rentnern und Soldaten im Rahmen einer Mitgliedschaft gem § 4 Nr. 11 StBerG auch bei Einkünften aus Kapitalvermögen und Vermietung und Verpachtung bis 9.000 € / 18.000 €

Nähere Infos: www.LHRD.de

Beratungsstelle 78333 Stockach Hauptstr. 13
07771 / 919077 Dagmar.Rominger@LHRD.com

Beratungsstelle 78224 Singen Ekkehardstr. 16a
07731 / 947410 heike.fernenbach@t-online.de



Der kompetente Partner für Ihre Steuererklärung

Wolfgang Langanki
Steuerberater

Franz-Anton-Mesmer-Str. 26
D-78315 Radolfzell
Telefon 07732/99040
Telefax 07732/990444
w.langanki@langankisteuerberatung.de

Aus
unserem
Sortiment!

+++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++

informiert
+++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++

BIMS® Essig-Reiniger
1-l-Flasche
-69

ZEKOL® Bad-Reiniger
je 750-ml-Flasche
-99
(I-Preis 1,32)

BIMS® Allesreiniger-Konzentrat
Ergiebig wie 2 l herkömmlicher Allesreiniger.
Versch. Duftnoten.
je 1-l-Flasche
-85

CHIFONET® Allzweck-Tücher
Mit der einzigartigen Wabenstruktur.
je 10er-Packung
-79

OPTIWISCH® Haushaltst-Tücher
6er-Packung
-89

OPTIWISCH® Schwamm-Tücher
5er-Packung
-89

OPTIWISCH® Microfaser-Tücher

Kombi-Pack
● 1 Universal-Tuch, ca. 40 x 40 cm
● 1 Polier- und Spiegel-Tuch, ca. 40 x 40 cm
je 2-Stück-Packung
2,59

OPTIWISCH® Topfreiniger
3er-Packung
-49

ALDI informiert

...ab Donnerstag,
13. Jan.

Topf-Unter-setzer

Rostfreier Edelstahl 18/10.

3,59

Füße mit Gummierung.
Ausziehbar von 14-60 cm.

Keramik-Auflaufformen

● 1 große Form, ca. 32 x 22 cm
Aus ofenfester, italienischer Keramik. Für Backofen und Mikrowelle.

je 5,99

● 2 kleine Formen, je ca. 22 x 15 cm

2 Stück

1 Stück

Küchenradios

TEVION

je 7,99

- UKW/MW-Empfang
- 24-Stunden-Digitalanzeige und Timerfunktion
- Kurzzeitwecker für Koch- und Backvorgänge (max. 1 Std. 59 min.)

Zur Unterbau-Montage oder zum Aufstellen.

3 Jahre Garantie

Inkl. Montage-Set.

TÜV GS

Auch in Silber oder Weiß.

Isolierkannen

Mit Einhand-Bedienung.

je 6,99

Aus Kunststoff.
Inhalt ca. 1 l.

Großraum-Bratpfanne, Ø 28 cm

Hochwertige **TEFLON® SELECT** Qualitäts-Antihaf-Versiegelung.

9,99

Teflon®
SELECT

2 Jacquard-Geschirrtücher

100% Baumwolle.

Maße ca.: 50 x 70 cm

je 2er-Set

2,99

Küchen-Schürzen

100% Baumwolle bzw. 65% Polyester, 35% Baumwolle.

Jacquardgewebe oder bedruckt.

Auch als Halbschürze!

je 4,99

Topflappen-Sets

Oberstoff 100% Baumwolle. Jeweils 2 Handschuhe mit 2 Topflappen.

je Set

1,99

ALDI SÜD

Top in Qualität und Dessin!

Feinste Tischkultur

Jacquard-Damast-Tischdecken

je 8,99

100% Baumwolle - mercerisiert.

Maße ca.:
● eckig: 130 x 170 cm
● rund: 170 cm Ø

Versch. Dessins.

Mikrowellen-Geschirr, 3-teilig

Aus dem Gefrierschrank in die Mikrowelle! Temperaturbeständig von -40° bis +110° C. Spülmaschinengeeignet. Versch. Sets.

je Set

4,99

Mit Micro-Clip!

Glas- und Kochfeld-Schaber

Griff aus Edelstahl. Mit 3 Ersatz-Klingen.

1,79

Teelichte

Zum Beispiel:
● 25 bunte Teelichte
● 8 weiße Maxi-Teelichte

je Beutel

-99

Künstliche Pflanzen

Mit Natur- oder Kunststamm - im Terracotta-Übertopf. Blätter aus Textilgewebe.

je 15,99

Höhe ca.: 120 cm

Z.B. Ficus, Oleander, Wildrosenbaum...

Kakteen oder Sukkulenten

Im Terracotta-Übertopf.

In großer Auswahl.

je 1,99

Kokos-Drahtgitter-Fußmatten

Für außen. Robust, wetterfest und rostfrei.

je 4,99

Maße ca.: 39 x 59 cm

ALIO® 25 Abfallsäcke

Mit Zugband.

Maße ca.: 64 x 71 cm

1,79

60 l

ALDI SÜD



BH-Hemden

100% Baumwolle. Gemeldete Cups - teilweise mit Formbügeln.

je 4,99

Größen: 38-44

LYCRA®

2 Slips

Mit Spitze. 95% Baumwolle, 5% Elastan. Versch. Slipformen.

Größen: S-XL

je 2er-Packung

4,99

GIADA® Baumwoll-Strumpfhosen

70 den. 58% Baumwolle, 37% Polyamid, 5% Elastan.

Größen: S-L

je 2,49

Filz-Clogs

Für Sie und Ihn.

je Paar

5,99

70% Schurwolle, 30% Polyethylen.

Größen: 36-46

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:
www.aldi-sued.de • wap.aldi.de

2DA-1-2005

Hoffnungszeichen durch Hilfsaktion

Singen (swb). Unmittelbar nach Ausbruch des Seebebens und der Erkenntnis des Ausmaßes der Katastrophe, hat sich Hoffnungszeichen entschlossen, gemeinsam mit seinen Partnern Humedica e.V. und Gain (Global Aid Network) die Opfer in Asien zu unterstützen. Die Hilfe in Sri Lanka konnte rasch beginnen, weil der Partner Humedica in Sri Lanka seit Jahren humanitär aktiv ist. Aufgrund der bekannten Logistik konnten in die Provinz Jaffna zwei Ärzteteams entsandt werden, die zur Zeit rund 15000 obdachlose Menschen betreuen. Mehr als sechs Tonnen Medikamente und Verbandsmaterialien sind bereits am 2. Januar per Flugzeug auf den Weg gebracht worden und werden bereits vor Ort eingesetzt. Über den Partner Gain des Vereins Hoffnungszeichen wird vor allem die Verteilung

von Nahrung, Medikamenten und Kleidung in Südindien und Thailand abgewickelt. Der Hoffnungszeichen-Verein will bei der Hilfe dafür Sorge tragen, dass das Leid und die Not vieler betroffener Menschen gelindert wird und wäre dankbar, wenn diese Aktion auch von vielen Spendern aus dem Bodenseeraum und Es wäre sinnvoll, die Opfer auch noch zu einem späteren Zeitpunkt zu begleiten, wenn das Medienecho verstummt ist. Für die Opfer kann auf folgende Hoffnungszeichenkonten gespendet werden: Sparkasse Singen-Radolfzell, Konto Nummer 340329, BLZ 69250035 oder EKK (Evangelische Kreditgenossenschaft Karlsruhe) Konto Nummer 100001910, BLZ 66060800. Zweckangabe auf dem Zahlschein: Seebeben Asien.

»Heimspiel« beim Studio-Konzert

Singen (swb). »Moderne im Spannungsfeld der Romantik«, so lautet der Titel des am Samstag, 15. Januar um 20 Uhr stattfindenden dritten Studiokonzertes auf der Musikinsel mit der Singener Violonistin Beate Sauter und Yoshiko Iwai am Klavier.

Mit Beate Sauter

Die in Singen geborene Geigerin Beate Sauter ist im Orchester der Oper Zürich tätig. Mit den Violinsonaten von Debussy und Richard Strauss sowie der Partita von Lutoslawski erwartet die Konzertbesucher beim zeitlich vorgezogenen Abschlussabend im Walburgissaal ein vielversprechendes Programm. Karten im Vorverkauf gibt es bei der städtischen Abteilung »Kultur und Touristik«, in der »Marktpassage«, Telefon 07731/85-262 oder beim Singener Wochenblatt.

AWO-Reisen für jedermann

Singen (swb). Auch für das Jahr 2005 hat das AWO-Reiseteam tolle und preisgünstige Angebote für Jung und Alt parat. Nicht nur die bisher beliebten Reiseorte, sondern auch neue Ziele für Spaß und Erholung wurden entdeckt. Unter anderem werden für Kinder Reiterferien im Hegau, ein Sporturlaub in Flachau/Österreich, Zelten in Bodman, Begegnungsferien am Stadtrand von Singen für Behinderte und Nichtbehinderte, Abenteuerfreizeiten in Rickenbach/Schwarzwald & Klingenzell/Schweiz sowie eine Sprachreise nach Teignmouth/GB angeboten. Für Jugendliche bis 17 Jahre gibt es Badeurlaub in Canet de Mar/Spanien, Jugendcamp auf Elba, Zeltfreizeiten in Rabac/Kroatien & Camp Albatros/Italien und

Sprachreisen nach Christchurch und Weymouth/England. Auch die Familie kommt hier nicht zu kurz. Bei der Campingfreizeit auf Korsika und dem Winterurlaub in Scuol/Schweiz kann sich die ganze Familie erholen. Für Senioren stehen unter anderem Untertaun/Salzbürger Land, Bad Zwesten/Hessen, Höchenschwand/Schwarzwald sowie Wellnessurlaub in Georgenthal/Thüringer Wald und eine Flugreise nach Andalusien auf dem Programm. Die Prospekte für nähere Informationen und Termine liegen ab sofort zur Mitnahme bei AWO Singen, Heinrich-Weber-Platz 2, bereit oder im Internet unter www.reisen.awo-konstanz.de. Auskunft auch unter 07731/958081.

Allianz der Mitte vor Gründung

Singen (swb). Die Allianz der Mitte (ADM), die sich bereits im letzten Sommer mit einer Regionalkonferenz in Singen vorgestellt hat, lädt jetzt zu einem Informations- und Vorbereitungsabend zur Gründung eines Kreisverbandes dieser neuen Partei ein. Der Termin ist am Freitag, 14. Januar, um 19 Uhr im Gasthaus »Goldene Kugel«, Alpenstraße in Singen.

Bundesvorsitzender Wild kommt

Eingeladen sind alle, die mehr über die neue Partei der Mitte und ihre Ziele erfahren wollen. Die Singener Veranstaltung gilt für die ganze Region. Der Bundesvorsitzende Albrecht Wild aus Immenstaad wird wieder anwesend sein und allen Interessenten für Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen.

Familien-Anzeigen



Unser Enkel Yannik ist da...

geb. am 05.01.05 um 1.00 Uhr
4000 Gramm, 54 cm

Wir freuen uns

Gerald und Paula Mahr und
Karlheinz und Ursula Sprich

Hurra, nun ist es wahr, der

Daniel wird 18 Jahr!

Alles Liebe und Gute zu
Deinem heutigen Geburtstag
wünscht Dir

Deine Mama

Der Alpha-Kurs

- Auf neuen Wegen in 10 Abenden den Glauben kennen lernen!
Einführungsabend: diesen Do., 27.1., 19.30 Uhr
„Josua-Gemeinde“ Singen, Freiheitstr. 55
Teilnahme kostenlos.
Jedermann ist herzlich willkommen.

Alpha

Anmeldung u. Infos: 07731/909043 · www.alphakurs.de

*Im Namen meiner Tochter Lena
möchte ich mich trotz allem bei
allen für die Glückwünsche und
Geschenke zur Zaufe bedanken!*

Papa Horst Brauns

In memoriam

Andreas Abele

* 10. 10. 1970 † 17. 1. 1999

Und immer sind die Spuren deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern
und uns wissen lassen, dass du bei uns bist.

Deine Mama



Wer an den Sohn glaubt
hat ewiges Leben, wer
aber dem Sohn nicht glaubt, wird das
Leben nicht sehen, sondern der Zorn
Gottes bleibt auf ihm. Johannes 3, 36

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12 Radolfzell

Wir danken unseren Kindern

Tobias  *Bianca*

*für das schöne Fest anlässlich Ihrer Hochzeit
am 8. 1. 2005*

Christa + Jakov *Domeniquè + Traudel*



Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem treusorgenden Vater,
Schwiegevater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

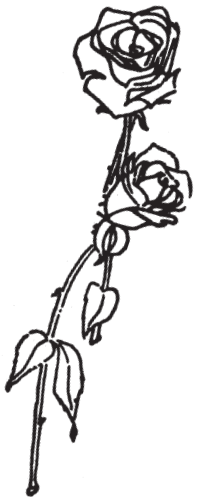
Paul Heitz

* 6. 5. 1927 † 9. 1. 2005

78224 Singen, Hegastr. 50

In tiefer Trauer
Maria Heitz geb. Bader
sowie alle Kinder mit Familien,
Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. 1. 2005 um
14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Herzlichen Dank

Menschen, die wir lieben bleiben immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Alfred Klapetek

Von Herzen danken wir allen, den lieben Nachbarn und Freunden, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, für einen Händedruck und die durch Wort, Schrift und Geldspenden seiner gedachten.

Besonderer Dank

- Herrn Dr. Buschhausen für seine liebevolle Betreuung
- der Geschäftsführung, Arbeitskollegen und -kolleginnen der Firma Lechner-Nussbaum
- dem FC Rielasingen
- und besonders Herrn Pfarrer Hilsberg für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Rielasingen,
im Januar 2005

Ursel Klapetek

Familien-Anzeigen



Weinet nicht,
ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich in schönen Stunden
lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem Sohn, lieben
Lebensgefährten und unserem Bruder, Schwager, Onkel und
Pate

Rudolf Brosig

* 27. 3. 1963 † 10. 1. 2005

78224 Singen, Hadwigstraße 5

Franz Brosig
Uschi Kempter
die Geschwister mit Familien

Beerdigung am Freitag, dem 14. 1. 2005 um 13.00 Uhr,
Waldfriedhof Singen, abends um 19.00 Uhr heilige Messe in
der St.-Peter-und-Paul-Kirche.

Danksagung

Auguste Milewski

geb. Behr

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlen.

Ganz besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Hilsberg für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem gesamten Pflegepersonal von
St.Verena für die jahrelange liebevolle Pflege

Rielasingen, im Januar 2005

Arnold Rogowski

Danke

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht
mehr. Was bleibt, sind Erinnerungen.

Anton Rigling

Von Herzen danken wir allen, die ihn auf
seinem letzten Weg begleitet haben,
besonderen Dank sagen wir Herrn Dekan
Wetzstein für seine tröstenden Worte.

Im Namen der Familie Rigling



Giuseppe Casacchia

n. 17.3.1937

m. 4.1.2005

Consolatevi con me voi tutti che mi siete stati in terra cari.
Io lascio questo mondo per un regno di pace.

Serenamente si addormento dopo una vita dedicata alla
famiglia ed al lavoro

moglia, figli, nipoti e generi

Die Beerdigung findet in seiner Heimat Paludi/Italien statt.



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft.
Und hab' für alles Liebe Dank.

Ewald Hezinger

* 31. Mai 1930

† 8. Januar 2005

Singen, Kniebisstraße 51

In stiller Trauer:

Lebensgefährtin Anni Heiß
mit Kinder Pietro und Tina Caputo und
Enkelkinder Franchino und Fabio
Sohn Armin Hezinger mit Sebastian
Tochter Dagmar Hezinger
Schwester Else Schwarz
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 13. Januar 2005, um 15.15 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.



So sehr wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Margarethe Eisenhart

geb. Becker

* 26. 10. 1959 † 6. 1. 2005

Traueradresse:
Mike Eisenhart
Hauptstraße 16
78239 Rielasingen

In Liebe und Dankbarkeit
Mike Eisenhart und Michaela Fuchs
mit Joel und Jonas
Monja Eisenhart und Andreas Wider
Jim Eisenhart
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, 14. 1. 2005, um 13.45 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Danksagung

Für die große Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Brems

danken wir allen recht herzlich.

Dank auch für alle Blumen- und Geldspenden, schriftlichen und mündlichen
Beileidsbezeugungen und für die Teilnahme an der Trauerfeier.

Singen, im Januar 2005

**Bernhard Brems mit Familie
Brigitte Klaszki, geb. Brems mit Familie**

Statt Karten!

DANKSAGUNG

Wir, die Eltern von

Stefan Wochner

der am 13. Dezember 2004 bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben kam,
bedanken uns bei der überaus großen Trauergemeinde für alle Zeichen der Anteil-
nahme und sagen herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt

- den Ersthelfern, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Notarzt und Polizei;
- dem Bestattungsinstitut Burri & Keller für die Organisation der Trauerfeier
und die gute Betreuung;
- den Nachbarn, Arbeitskollegen, Schulkameraden, Freunden, Bekannten,
Club- und Vereinsmitgliedern;
- sowie all denen, welche uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Wahlwies, im Januar 2005

Karl und Renate Wochner

Alles hat seine Zeit,
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.

Horst Biller

D Allen, die uns ihr Mitgefühl in Worten, Briefen, Geldspenden schenkten und ihn auf
A seinem letzten Weg begleitet haben.
N An die Freunde, die ihm und uns während seiner Krankheit liebevoll zur Seite
K gestanden sind.
E Dem FC 03 Radolfzell und der Firma Allweiler für den ehrenden Nachruf.
Der Gemeinschaftspraxis Dres. Amann/Hahn/Henke/Schulz und Herrn Dr. Schwall
für die ärztliche Betreuung und den Therapeuten Herr Grzebellus, Herr Danner,
Frau Birringer und Frau Dehcy für die fürsorglichen Anwendungen.
Dem Bestattungsinstitut Günther Koller für die gute Betreuung.

Radolfzell, im Januar 2005

Manuela, Myriam und Ingo Biller

OB Renner beim Neujahrsempfang: „Singen steht nicht still, Singen wird sich fortentwickeln“

Bürgermedaille feierlich an Franz Götz verliehen

Für OB Andreas Renner wird das Jahr 2005 insbesondere ein Jahr der Investitionen. Neben den vielen Aufgaben in Bildung und Erziehung sowie dem Bau der Stadthalle soll vor allem das Baugebiet „Etzenfurt“ in Angriff genommen werden. Auch die Sanierung der Wald-eckschule und der Grundschule Friedingen, der Umbau des Münchriedstadions sowie der Endausbau der Georg-Fischer-Straße finden sich auf der Agenda des neuen Jahres. „Singen steht nicht still, Singen wird sich fortentwickeln“, verkündete OB Renner optimistisch bei seinem Neujahrsempfang.

„Neben den allgemeinen Aufgaben unserer Stadt werde ich mein Augenmerk in der Politik des Jahres 2005 auf die weitere Positionierung Singens in unserer Region legen“, betonte Renner. Die Konkurrenz um die Hohentwielstadt herum habe nicht geschlafen. Aber Singen werde nicht durch „Ansiedlungswahnsinn auf der grünen Wiese“, sondern mit einer Perfektionierung der gewachsenen Einzelhandelsstruktur antworten. Für ihn steht fest: „2005 muss das

Jahr der Vitalisierung der Innenstadt und der Realisierung von Planungs-ideen für dieselbe werden.“

Dass die Hohentwielstadt längst einen bedeutenden Standort eingenommen hat, ist im Gesundheitswesen unverkennbar: „Wir sind der größte kommunale Verbund von Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen im südlichen Baden-Württemberg“, rechnete Renner vor.

Doch der Oberbürgermeister erinnerte auch an die vielen Höhepunkte des vergangenen Jahres. Da waren der erfolgreiche Kulturschwerpunkt „Singen International“ und das „Große Narrentreffen der Schwäbisch-Allemanischen-Narrenvereinigung – Glanzpunkt in der jüngeren Geschichte unserer Stadt“. Die Eröffnung des Aachbades wie auch der Gewinn der beiden neuen Wirtschaftsadressen „SinTec“ und der neuen Produktionsstätte der Altana gehören ebenfalls zu den großen Erfolgen des letzten Jahres.

„Aber was wäre das Jahr 2004 ohne die

kommunalpolitische Sensation am 26. Oktober gewesen?“, fragte Renner. An diesem Tag beschloss die große Mehrheit des Gemeinderats den Bau der Stadthalle. „Ein Traum wurde wahr – an dessen Verwirklichung viele gezweifelt haben“, stellte der Oberbürgermeister fest. „Wir haben Mut bewiesen, wir haben richtig entschieden und wir trotzen allen Widrigkeiten einer von vielen als pessimistisch bezeichneten Zukunft.“

Dass die Probleme in Deutschland und im Hegau doch sehr gering sind, daran erinnerte Renner im Gedenken an die Opfer der verheerenden Flutwelle in Südasiens. Auch Singen müsse Solidarität zeigen und wolle sich dem Projekt der Nachbargemeinde Gottmadingen anschließen: Die Stadt Mullaitivu mit ihren 40 000 Einwohnern auf Sri Lanka soll mit Hilfe des Hegaus aufgebaut werden. Gespendet werden darf auf das Konto mit der Nummer 56 046 16 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Kreisarchivar Wolfgang Kramer machte (Fortsetzung auf Seite 3)

Oberbürgermeister Andreas Renner begrüßte beim 42. Neujahrsempfang der Stadt Singen zahlreiche wichtige Vertreter aus Politik und Wirtschaft (kleines Bild unten). Franz Götz erhielt für seine langjährigen Verdienste als Kreisarchivar feierlich die Bürgermedaille überreicht (großes Bild). Kreisarchivar Wolfgang Kramer (Bild rechts) gab als Gastredner einen lebhaften Einblick in die Vergangenheit des Hegaus.



Gesagt ist Gesagt

„Singen steht nicht still, Singen wird sich fortentwickeln“, freut sich OB Andreas Renner beim Blick in die Agenda 2005.

„Neben den allgemeinen Aufgaben unserer Stadt werde ich mein Augenmerk in der Politik des Jahres 2005 auf die

weitere Positionierung Singens in unserer Region legen“, betont Renner. Für ihn steht fest: „2005 muss das Jahr der Vitalisierung der Innenstadt und der Realisierung von Planungs-ideen für dieselbe werden.“

„Aber was wäre das Jahr 2004 ohne die kommunalpolitische Sensation am 26. Oktober gewesen?“,

fragt Renner und erinnert an den Gemeinderatsbeschluss zum Bau der Stadthalle: „Ein Traum wurde wahr – an dessen Verwirklichung viele gezweifelt haben.“ Und: „Wir haben Mut bewiesen, wir haben richtig entschieden und wir trotzen allen Widrigkeiten einer von vielen als pessimistisch bezeichneten Zukunft.“

Projekt „schon 16?“ – den Jugendschutz praktikabler gemacht

Im Grunde genommen basiert das Jugendschutzprojekt „schon 16?“ auf einer ganz simplen und deshalb sehr gut umsetzbaren Idee: Es soll nämlich an die Alkoholbestimmungen erinnern, d. h., die „Altersgrenze 16 mit Leben füllen“. Dieses Projekt richtet sich deshalb nicht in erster Linie an Kinder und Jugendliche, sondern an alle, die Alkohol verkaufen (wie beispielsweise Geschäfte, Tankstellen, Gaststätten, Vereine und andere Festveranstalter).

Die Aktion, die bereits in mehreren anderen Kreisen recht erfolgreich durchgeführt wurde, soll das Verkaufspersonal bei der Umsetzung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes ermutigen, bestärken und unterstützen, was dazu führt, dass es Kindern und Jugendlichen erheblich erschwert wird, überhaupt Alkohol zu kaufen.

Das Projekt „schon 16?“ stützt sich auf drei Materialien:

Faltblätter halten eine kleine Anleitung und praktische Tipps für die Praxis bereit; auf Flyern sind kurz die Gründe für die Altersgrenze 16 dargestellt sowie mögliche Sanktionen, die all jene treffen können, welche die gesetzlichen Vorgaben nicht einhalten. Die Flyer werden uneinsichtigen Jugendlichen ausgehändigt; das Verkaufspersonal erspart sich somit unnötige Argumentationen und Ärger. Aufkleber mit der Aufschrift „schon 16?“ sollen an Kassen, Geldbeutel etc. angebracht werden und dienen als Gedächtnisstütze. Darüber hinaus bietet man allen Projektpartnern und Teilnehmern der Aktion persönliche Beratung und Unterstützung an.

„Auch Singen selbst wird beim Stadtfest, beim Hohentwiefest und anderen Großveranstaltungen aktiv mitmachen und die Idee weiter verbreiten“ (OB Andreas Renner)



mit ganz anderen Problemen zu kämpfen hat wie beispielsweise der Einzelhandel, werden Martin Burmeister, Leiter der Stadtjugendpflege, und Eva-Maria Kappeler, Leiterin der Abteilung „Sicherheit und Ordnung“, in den nächsten Wochen viele Gespräche mit Vereinsvorständen, Veranstaltern, Gastronomen und Geschäftsinhabern führen. „Wir wollen nicht einfach nur Broschüren verschicken, sondern persönlich mit den Leuten sprechen, denn die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema ist uns sehr wichtig, gerade jetzt vor Fasnacht“, erklärt Burmeister, den das Thema Alkoholmißbrauch allerdings ganzjährig beschäftigt.

„Ein weiterer positiver Nebeneffekt sind auch Informationen, die sich oftmals aus persönlichen Gesprächen ergeben – wie beispielsweise wenn ein Getränkehändler gegen den Jugendschutz verstößt; dort können wir dann direkt eingreifen“, ergänzt Kappeler.

OB Renner dankt ganz besonders den Rotary-Clubs Singen und Radolfzell, die dieses Projekt fördern. „Uns vom Rotary-Club ist es wichtig, nicht einfach nur zu spenden, sondern uns intensiv und nachhaltig einzubringen“, betont der Singener Rotarier Reiner Wöhrstein. „Suchtprävention ist äußerst wichtig, denn Alkohol ist oft der Einstieg in andere Drogen.“ Dieser Beitrag der Rotary-Clubs stellt übrigens nur einen Mosaikstein des nächsten großen Sozialprojektes dar, das anlässlich des 100-jährigen Jubiläums am 12. März im Bürgersaal des Rathauses vorgestellt wird.

Alle Beteiligten waren sich darin einig, dass man mit „schon 16?“ nicht verhindern kann, dass Kinder und Jugendliche an Alkohol kommen. Es werden aber Signale in die richtige Richtung gesetzt und das Problembewusstsein wird gestärkt.

„Was steht überhaupt im Jugendschutzgesetz, und – vor allem – was genau bedeutet es?“, so das Thema einer Informationsveranstaltung für alle, die mit Erziehung zu tun haben: am Mittwoch, 26. Januar, 19 Uhr, im „Blauen Haus“.

Studiokonzert auf der Musikinsel

„Moderne im Spannungsfeld der Romantik“, so lautet der Titel des am Samstag, 15. Januar (20 Uhr), stattfindenden dritten Studiokonzertes auf der Musikinsel mit der Violinistin Beate Sauter und Yoshiko Iwai am Klavier.

Auf dem Programm stehen von Claude Debussy die Sonate für Violine und Klavier, von Witold Lutoslawski Partita für Violine und Klavier sowie die Sonate für Violine und Klavier Es-Dur, op. 18, von Richard Strauss. Kartenservice bei der städtischen „Kultur und Touristik“ in der „Marktpassage“, Telefonnummer 07731/85-262.

Die gebürtige Singenerin Beate Sauter (Violine) erhielt in ihrer Heimatstadt die musikalische Grundausbildung, die sie bis 1992 bei Professor Pahl in Stuttgart (Fortsetzung auf Seite 5)

Flutkatastrophe in Südasiens

Gedenken der Opfer: Städtische Mitarbeiter legten drei Schweigeminuten ein

Auch die Stadtverwaltung Singen beteiligte sich am europaweitem Aufruf und gedachte der Opfer der Flutkatastrophe in Südasiens: Am Mittwoch, 5. Januar, standen ab 12 Uhr in allen Dienststellen der Stadtverwaltung die Uhren für drei Minuten still. Sämtliche Mitarbeiter legten ihre Arbeit nieder.

„Damit diese Gedenkminuten aber auch wirklich den Opfern und der furchtbaren Naturkatastrophe gewidmet werden, wollen wir alle gemeinsam vor die Rathausstüre treten“, kündigte OB Andreas Renner an. Auch die Mitarbeiter der anderen Dienstgebäude versammelten sich vor dem jeweiligen Haupteingang.

Bundesinnenminister Otto Schily rief alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland auf, der Opfer des Seebebens zu gedenken. Die Schweigeminuten gehen auf eine Initiative der EU-Ratspräsidentschaft zurück.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Oberbürgermeister Andreas Renner, Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Rahel Ott (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net



Der Vorstand von „slowUp“ Schaffhausen-Hegau (von links): Präsident Hansjörg Wirz, Liv Minder, Hans Wespi, Singens OB Andreas Renner und Hermann Keller.

Achtung: Fehler im Abfallkalender

Beim Roten Deckel (120-Liter-Restmülltonnenabfuhr/alle vier Wochen) hat sich bedauerlicherweise im Abfallkalender der „Fehlerteufel“ eingeschlichen. Die Restmüll-Leerungen in den mit dem roten Großbuchstaben im

Kalender gekennzeichneten Bezirken finden jeweils eine Woche später statt, zusammen mit der regulären Restmüllabfuhr in der jeweiligen Straße. Beispiel: Anstatt Bezirk D am Montag, 3. Januar, erfolgt die Leerung erst am

Montag, 10. Januar. – Die Stadtwerke Singen bitten um Entschuldigung. Für Rückfragen steht die Abfallberatung der Stadtwerke Singen unter 07731/85-425 oder 85-426 zur Verfügung.

CDU

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren,

„Trotz knapper Kassen setzt die Stadt Singen mit dem vorliegenden Doppelhaushalt 2005/2006 wichtige Impulse“, so könnte man in einer Schlagzeile den vor uns liegenden Doppelhaushalt charakterisieren.

Zwei Zukunftsprojekte, die aus unserer Sicht für die Stadt Singen und deren Entwicklung wichtig sind, können in Angriff genommen werden: Die Stadthalle und die Erweiterung des Hegau-Gymnasiums.

Nach 20 Jahren Warten kann nun in einer neuen Form die für Singen so wichtige Stadthalle tatsächlich gebaut werden.

Die CDU-Fraktion hatte es sich nicht leicht gemacht. Vor einem Jahr hielten wir die Realisierung noch nicht für möglich. Unerwartete Steuernachzahlungen bei der Gewerbesteuer in beachtlicher Höhe, wieder höhere Gewerbesteuer-einnahmen in der Zukunft machen es möglich, die Stadthalle jetzt anzupacken. Dass dafür Entnahmen aus der Rücklage notwendig sind, können wir vertreten, haben wir doch in den letzten Jahren Haushaltsverbesserungen generell für Schuldenabbau und Erhöhung der Rücklagen verwendet.

Dass auch der Regierungspräsident der Meinung ist, wir sollten die Stadthalle in Angriff nehmen, bestätigt unsere Haltung.

Die Stadthalle steigert die Urbanität in der Innenstadt, bietet neue Möglichkeiten für die Kulturarbeit, ein besseres Raumangebot für unsere Vereine, für die Unternehmen in unserer Stadt, für die Verbände. Die Stadthalle ist ein wichtiger Standortfaktor für Singen, für die Menschen; für die Unternehmen, die Vereine, die Kulturarbeit.

Wie sehr das Projekt bereits in der Bevölkerung ist, zeigt auch der Weihnachtsbaum im Singener Rathaus vor dem Hohentwiel-Sitzungssaal, wo Schulkinder den Baum mit Kleinstmodellen einer Stadthalle geschmückt haben.

Mit der Erweiterung des Hegau-Gymnasiums verbessern wir die Unterrichtssituation am Hegau-Gymnasium, aber auch generell an den Singener Gymnasien.

Wir schaffen damit aber auch die Grundlage dafür, dass mittelfristig die Tittisbühlschule wieder als Grundschule für die Innenstadt genutzt werden kann.

Dies habe ich gestern in einem Gespräch im Stuttgarter Landtag Kultusministerin Annette Schavan und Vertretern des Ministeriums nachdrücklich und eindringlich vorgetragen. Wir brauchen die Erweiterung des Hegau-Gymnasiums in jedem Fall. Ein Standort Gymnasium Engen wird der Erweiterung des Hegau-Gymnasiums nicht im Wege stehen.

Nach dem Bau der Mensen an der Hebel-, Schillerschule und am FrIWö im letzten Jahr ist dies die wichtigste Schulbaumaßnahme in den nächsten zwei Jahren.

Die Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen an weiteren Singener Schulen müssen wir auf den nächsten Doppelhaushalt verschieben.

Mit der EDV-Vernetzung an den Singener Schulen können neue Unterrichtsinhalte vermittelt und neue Unterrichtsformen erprobt werden.

Mit der Erhöhung der Schulbetriebsmittel an die Schulen erhalten die Schulen einen größeren finanziellen Spielraum.

Die Summe der Investitionen zeigt, dass die Stadt Singen ihre Pflicht als Schulträger ernst nimmt. Angesichts der Diskussion aufgrund der Ergebnisse der internationalen Schulvergleichsstudie PISA die richtigen Entscheidungen.

Seit den PISA-Studien kennen wir auch die Bedeutung des Lesens. Wir schlagen vor, dass die Stadt einen Lesewettbewerb an den Singener Schulen unterstützt, wo jährlich in jeder Schulart je Jahrgangsstufe der Lesemeister oder die Lesemeisterin ermittelt wird. Als Belohnung schlagen wir vor, dass der jeweilige Klassensieger eine Familienkarte für das Singener Aachbad erhält. Damit wird zum einen der einzelne Schüler belohnt, zum anderen ist es auch für die Familie ein Erfolgserlebnis und ein Aha-Effekt, dass sich gute schulische Leistungen für die ganze Familie lohnen.

Mit der Einrichtung eines Waldorfkindergartens runden wir das Angebot im

Kindergartenbereich ab und bieten Eltern, die für ihre Kinder die Waldorfpädagogik angewandt sehen wollen, ein Angebot in Singen.

Das „Kinderhaus“ im Singener Stadtgarten, in das auch der Sprachheilkindergarten einzieht, bietet hervorragende Möglichkeiten für Bewegungsspiele im Freien. Ein Umstand, der angesichts der Bewegungsarmut vielen Kinder nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Die Kinderkrippe in der Schlachthausstraße ist ein Einstieg in das Angebot an Kleinkinderbetreuung. Auch die städtischen Kindergärten müssen diese Betreuungsform in Angriff nehmen bzw. ausbauen.

Auch die qualitative Verbesserung der Kindergartenarbeit liegt uns am Herzen. Wir unterstützen es sehr, dass die Sprachförderung bereits in allen Kindertageseinrichtungen in Singen umgesetzt wird.

Wir warten gespannt auf den ersten Erfahrungsbericht. Sollten die Ergebnisse sehr positiv sein, werden wir die Einführung der Sprachförderung bereits ab dem 3. Lebensjahr beantragen.

Den Bau einer weiteren Kindertagesstätte werden wir mit dem nächsten Doppelhaushalt in Angriff nehmen müssen. Da dann weitere Wohngebiete, wie z.B. Etzenfurth, ausgebaut werden, ist dies aus unserer Sicht der richtige Zeitpunkt. Die CDU-Fraktion hat hierzu einen Antrag eingebracht, wir sind aber gerne bereit, uns einem interfraktionellen Antrag anzuschließen.

Wir haben uns im letzten Kommunalwahlkampf sehr für die Weiterentwicklung der Wohnstadt Singen und die Ausweisung von neuen Baugebieten eingesetzt. Die Entwicklung des Baugebietes „Etzenfurth“ in der Nordstadt und eines Baugebietes in der Südstadt neben dem Racket-Center sind wichtig, ebenso die Erweiterung der Baugebiete in den Stadtteilen.

Mit der Sanierung des Münchriedstadions können wir dem Sport in Singen wieder bessere Trainingsmöglichkeiten bieten, was vielleicht das eine oder andere Sporttalent wieder zurück nach Singen bringt.

Die Sanierung der Jugendherberge unterstützen wir ausdrücklich. Sie ist überfällig. Jugendherbergen ermöglichen vielen Jugendlichen, Familien mit Kindern und Gruppenreisenden preiswerte Ferien in unserer wunderschönen Hegau- und Bodenseelandschaft.

Dass wir viele Straßenbaumaßnahmen auf den nächsten Doppelhaushalt verschieben müssen, freut uns zwar nicht, können wir aber angesichts der tatsächlichen finanziellen Verhältnisse vertreten. Es ist aber wichtig, im Straßenausbau weiterzumachen. Die Auswahl der Straßen war nicht einfach.

Georg-Fischer-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Otto-Hahn-Straße, Lisztstraße, Kleiststraße, Grenzstraße, Baugebiet Etzenfurth, Hinter Hof in Bohligen.

Sollte sich im nächsten Jahr zeigen, dass nicht alle Mittel so abfließen wie geplant, sollten wir noch einmal prüfen, ob wir weitere Straßenbaumaßnahmen aufgreifen und realisieren können.

Auch für die Anbindung der Singener Nordstadt sind finanzielle Mittel eingestellt. Das Antragsverfahren muss aus unserer Sicht mit allem Nachdruck betrieben werden, damit die Anbindung rechtzeitig mit dem Ausbau der Wohngebiete umgesetzt wird.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, der finanzielle Mantel der öffentlichen Hand ist auf allen Ebenen eng. Jede Steuerschätzung bringt niedrigere Steuereinnahmen in toto als die vorangegangene. So sind die Steuereinnahmen des Landes im kommenden Jahr um 500 Millionen Euro niedriger als 1999. Die Steuerquote liegt bei rund 20 Prozent, die niedrigste Steuerquote seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland. Bei einem Wirtschaftswachstum unter einem Prozent sind auch keine besseren Steuereinnahmen in Zukunft zu erwarten.

189 Millionen Euro mehr kommunales Geld in den Länderfinanzausgleich durch eine höhere Abschöpfung der kommunalen Steuerkraft, nämlich 64 Prozent statt bisher 50 Prozent, wirken sich auch in Singen dauerhaft einkommensmindernd auf den kommunalen Finanzausgleich aus.

Eine Erhöhung der Kreisumlage belastet auch den Singener Haushalt stark. Die gesunkene Steuerkraft bei den Kommunen kann nicht damit beantwortet werden, dass automatisch in gleichem Umfang die Kreisumlage erhöht wird.

Die Erhöhung, die nicht auf die große Verwaltungsreform zurückgeht, sondern auch zu einem großen Teil auf einen unverhältnismäßig hohen Anstieg bei der Jugendhilfe, übersteigt die finanzielle Leistungskraft der Kommunen im Landkreis. Dringend notwendig sind gesetzliche

Haushaltsreden der Stadtratsfraktionen

Mit den hier wörtlich abgedruckten Haushaltsreden stimmten die Fraktionen dem Doppelhaushalt 2005/2006 in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Weihnachtspause zu. Einen solchen einstimmig verabschiedeten Haushalt gab es in der Amtszeit von OB Andreas Renner bislang noch nie.

Änderungen im Bundesrecht, aber auch ein Ausbau der ambulanten Unterstützungssysteme in der Jugendhilfe.

Die Jugendhilfe im Landkreis Konstanz ist gefordert, Strukturen auf- bzw. auszubauen, die früh Hilfestellung bieten und lange Heimaufenthalte, die eigentlich immer die letzte Lösung sein sollten, vermeiden bzw. verkürzen helfen.

Die Forderung nach schlanker Verwaltung gilt auch für den Landkreis. Wir müssen auch hier, im Sinne von „best practice“, von anderen Landkreisen lernen. Kommunale Selbstverwaltung heißt auch kommunale Selbstgestaltung. Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion im Konstanzer Kreistag die Zustimmung zum Haushaltsplanentwurf des Landkreises auf Januar verschoben. Wir erwarten von der Landkreisverwaltung Vorschläge und Perspektiven, die mit einer Kreisumlage von rund 41 Prozent zu finanzieren sind.

Die Neuberechnung der Budgets der vier Fachbereiche war aus unserer Sicht notwendig. Sie wurden an den tatsächlichen Bedarf angepasst. Dass dadurch 641 000 Euro eingespart werden konnten, beweist die Richtigkeit dieser Maßnahme.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, trotz finanzieller Engpässe gelingt es uns mit diesem Doppelhaushalt ein gutes Stück „Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität“ für die Singener Bevölkerung zu schaffen. Die geplanten Baumaßnahmen im Hochbau und Straßenbau geben Unternehmen und Handwerk Arbeit. Auch damit schaffen wir ein Stück Zukunft.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion bei Ihnen, Herr Oberbürgermeister, und Ihrer Verwaltung, für die gute Zusammenarbeit, die gute Vorbereitung des Haushaltsplanes und die kontinuierliche Verbesserung und Neustrukturierung der Singener Stadtverwaltung und ihrer Dienstleistungsbetriebe danken.

Für die CDU-Fraktion
Veronika Netzhammer

SPD

Was kennzeichnet einen soliden kommunalen Haushalt?

Als Kern- und Angelpunkt wird uns jeder Kämmerer die positive Netto-Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt nennen. Eine möglichst geringe Verschuldung, die Bildung von Rücklagen und der nachhaltige Umgang im Unterhalt städtischer Einrichtungen sind weitere Kriterien.

Noch im vergangenen Doppelhaushalt haben wir über die Finanznot Singens geklagt, eine angenommene negative Zuführungsrate von rund 1,5 Millionen Euro pro Jahr erschien uns dramatisch. Eine Haushaltsstrukturkommission wurde eingerichtet und doch haben wir Mut bewiesen und die Sanierung des Aachbades in Angriff genommen.

Heute wissen wir: Es kam vieles ganz anders. Ich meine nicht das Aachbad. Aufgrund einer überaus positiven Einnahmesituation, dem Abbau von Haushaltsresten und strikter Bemühungen, den Haushalt zu konsolidieren, konnten wir zahlreiche Projekte angehen, von denen wir im Dezember 2002 nicht einmal geträumt hätten.

Die Entscheidung der Bundesregierung zur Aufstockung des Gemeindeanteils an der Gewerbesteuer war der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt und kommt einer Stadt Singen mit ihrer Struktur besonders zugute.

Vor uns liegt ein Haushaltsentwurf mit einer negativen Zuführungsrate in zwei Jahren. Vor allem 2006 übersteigt sie die aller vorangegangenen Jahre um ein Vielfaches. Eine Kreditaufnahme in Höhe von ursprünglich mehr als 12 Millionen Euro hat das Regierungspräsidium im Vorfeld nicht genehmigt und uns eine weitere Sparrunde verordnet. Darüber hinaus sind im gleichen Jahr Entnahmen aus der Rücklage in Höhe von rund 4 Millionen Euro zur Deckung der Investitionen und des laufenden Haushaltes eingeplant.

Die positive Einnahmesituation durch die Gewerbesteuer ist einerseits unser Glück, andererseits beim Blick auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen des Landes im Jahr 2006 unsere Last. Lässt sich da von einem soliden

Haushalt sprechen?

Im Zentrum des Doppelhaushaltes steht die Finanzierung der Singener Stadthalle. Daher ist das vor uns liegende Werk mit den Haushaltsplänen der Vorjahre nicht zu vergleichen – und somit auch nicht mit den üblichen Kriterien zu messen.

Vor allem das Jahr 2006 stellt eine absolute Sondersituation dar, die hoffentlich einzigartig bleiben wird. Ungeöhnliche Wege, wie die Entwicklung des Baugebietes Etzenfurth außerhalb des Haushaltes, erscheinen vor diesem Hintergrund vertretbar, obwohl wir den Gesamtkonzern Stadt mit allen Töchtern und Eigenbetrieben nicht aus dem Auge verlieren dürfen.



R. Brüttsch

Die SPD-Fraktion ist der Überzeugung, dass mit diesem Haushaltsplan 2005/2006 ein wichtiger Grundstein gelegt wird und die Entscheidungen für die kommenden Jahre richtig sind.

Diese Entscheidung fällt wir übrigens nicht erst heute; sie ist im Grundsatz bereits am 26. Oktober mit dem „Ja“ zur Stadthalle gefallen. Und dazu stehen wir nach wie vor. Aber ich muss schon noch einmal darauf hinweisen dass für die SPD-Fraktion immer feststand:

Es kann und darf in den kommenden Jahren bei den öffentlichen Investitionen nicht nur um die Stadthalle gehen. Glanzvolle Eröffnung und das Angebot einer Stadthalle sind schön und wichtig, aber kindgerechte und lerngerechte Bildungseinrichtungen sind eine wesentliche Grundlage für unsere Zukunftsfähigkeit und eine Verpflichtung gegenüber unseren Kindern und Jugendlichen.

Schulische, soziale und kulturelle Belange dürfen bei allem Sparwille nicht zu kurz kommen. Sie prägen das Leben in unserer Stadt in einem entscheidenden Maße.

Investitionen in Höhe von insgesamt rund 23 Millionen Euro (ohne Stadthalle) – wie z.B. die Erweiterung des Hegau-Gymnasiums, die Sanierung des Münchriedstadions, die Umsetzung des Multimedia-Konzeptes an den Schulen – sind Zeichen dieses Bestrebens.

Weitsicht und Augenmaß sollten uns dabei leiten, deshalb sollte für uns außer Frage stehen, dass bei der Erweiterung des Hegau-Gymnasiums auch an die Situation der Grundschulen und die langfristige Bevölkerungsentwicklung gedacht werden muss. Wir sind deshalb der festen Überzeugung: Die Tittisbühlschule muss mittelfristig wieder als Grundschule in der Innenstadt zur Verfügung stehen.

Weitsicht und Augenmaß gilt es auch beim Bedarf der Kindergartenplätze zu beweisen: Über 100 aktuell fehlende Plätze in der Nordstadt darf der Gemeinderat nicht übersehen, zumal sich die Problematik mit dem neuen Wohngebiet Etzenfurth noch steigern wird.

Wir werden die Verwaltung deshalb beim Wort nehmen und fordern die entsprechende Planung einer geeigneten Einrichtung für das Wohngebiet Etzenfurth durch die Verwaltung selbst, also im Haushalt, kostenneutral bis zum Ende des kommenden Jahres vorzulegen.

Nachdem, wie aus der Presse zu erfahren, nun auch die CDU-Fraktion von der Notwendigkeit einer Einrichtung in der Nordstadt überzeugt ist und sich eine breite Mehrheit dafür im Gemeinderat findet, wird dem wohl nicht mehr viel im Wege stehen.

Singen ist geprägt von vielfältigen kulturellen Angeboten und zahlreichen Kulturträgern. Für viele Neubürger macht gerade dieses Angebot den Reiz unserer Stadt aus. Darauf dürfen wir auch in Zeiten einer Stadthallen GmbH nicht verzichten. Unser Ziel muss es sein, Vielfalt und Eigenengagement zu erhalten und zu fördern.

Wir müssen in den nächsten Monaten ganz sicher über die langfristige kulturelle Ausrichtung unserer Stadt diskutieren, allerdings genau unter dieser Prämisse.

Noch nie verfügte ein Haushaltsplan über derart viele Sperrvermerke wie der vorliegende. Doch auch dies ist Aus-

druck einer umsichtigen Finanzplanung.

Zwei Beispiele:

1. Die SPD-Fraktion steht zur Jugendherberge in Singen. Ihr Erhalt und Ausbau sind eine Chance für die gesamte Stadt; dann, wenn Konzept und Gesamtfinanzierung entsprechend abgestimmt sind. 2. Insgesamt 150 000 Euro sind für den Bau und Unterhalt von Spielplätzen vorgesehen. Damit diese Mittel tatsächlich bedarfsorientiert ausgegeben werden können, legen wir Wert auf eine klare Prioritätenliste.

Natürlich tun uns zahlreiche Maßnahmen, die wir nicht durchführen können, sehr weh. Zahlreiche Straßen, seit langem auf der Agenda, können wir auch diesmal nicht berücksichtigen.

Aber auch hier gilt: Zukunftsweisende Projekte müssen bevorzugt angegangen werden: Der Lärmschutz und der weitere Bau an der Georg-Fischer-Straße sowie die Planungskosten für die Anbindung der Nordstadt kommen einem Großteil der Bevölkerung maßgeblich zugute.

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben in den vergangenen Jahren ihre Hausaufgaben gemacht. Ohne diese Bestrebungen zur Konsolidierung könnten wir trotz guter Einnahmesituation keinen derartigen Haushalt verabschieden.

Beim Blick auf die enorm ansteigende Kreisumlage (egal, ob auf rund 42 oder 43 Prozent, wir sprechen von einer mindestens 16-prozentigen Erhöhung) ist es an anderen, ihre Hausaufgaben ebenfalls zu machen, ja sogar nachzusitzen.

Wir brauchen gar nicht weit zu schauen, allein die verworrene Struktur des rückdelegierten Sozial- und Jugendamtes hier in diesem Haus seit Anfang des Jahres sind Beispiel genug. Es ist kein Geheimnis, dass darunter die Qualität und die Zufriedenheit der Mitarbeiter leidet.

Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren, ich meine, wir sind es unseren Bürgern und den ehemaligen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schuldig, für sie einzutreten.

Trotz zahlreicher Fortschritte muss auch für uns gelten: Wir müssen die Verwaltungsreform weiter vorantreiben. Der Grundgedanke, die Aufgaben der einzelnen Fachbereiche im Haushalt in Grund- und Sonderbudget zu unterteilen, ist grundsätzlich richtig, ist es doch die logische Folge der Budgetierung. Trotz allem darf das Grundbudget keine „heilige Kuh“ sein, das den Gemeinderat nicht mehr zu interessieren hat.

Im Zuge der zunehmenden Budgetierung und Dezentralisierung muss darüber hinaus oberstes Ziel sein, dem Gemeinderat ein funktionierendes Kontrollinstrument an die Hand zu geben. Dies wird von uns seit Jahren gefordert und gerade in dieser Beziehung ist die Verwaltungsreform bewusst oder unbewusst gewaltig ins Stocken geraten.

Zurück zum eigentlichen Haushalt: Man kann sicherlich darüber debattieren, ob ein Doppelhaushalt in der derzeitigen Situation gerechtfertigt ist. Zahlreiche Gemeinden sind allein mit der Aufstellung eines einjährigen Haushaltes zögerlich und warten die ersten Monate des neuen Jahres ab. Die schwer einschätzbare Konjunkturerwicklung Hartz 4 und nicht zuletzt die sogenannte Verwaltungsreform des Landes lässt auch in Singen einen Nachtragshaushalt 2006 schon heute relativ wahrscheinlich erscheinen.

Wieso also einen derart schwierigen Haushalt heute schon verabschieden? Ich bin der Überzeugung: In dieser speziellen Situation schafft ein Doppelhaushalt in erster Linie Planungssicherheit für die angestrebten Projekte.

Der Sündenfall der Politik beginnt, wenn sie nur noch das Mögliche will. Mit dem vorliegenden Haushalt beweisen wir, dass wir nicht stehen bleiben. Unser Blick muss sich in die Zukunft richten:

Der Standort Singen als Wirtschaftsstandort hat sich in der Region behauptet, unser Bestreben zur Wirtschaftsförderung und Weiterentwicklung unserer Stadt muss weitergehen und sich gegebenenfalls an neue Strukturen anpassen.

Im Jahr 2005 werden 30 Prozent unserer Bevölkerung 60 Jahre und älter sein. Neben den Leistungen für Kinder und Familien muss eine neue und den Bedürfnissen älterer Menschen angepasste Politik unsere Entscheidungen in den kommenden Jahren prägen. Und dies bezieht sich nicht nur auf die Altenhilfeplanung und die Bezuschussung von Seniorengruppen, sondern schließt Stadtplanung, Kultur, öffentlichen Nahverkehr und Einzelhandel ein.

Wir sind sehr gespannt, ob die Äugern der Presse Recht behalten und der Chef der Verwaltung Entscheidungen forciert, aber sich vor der Umsetzung im April nächsten Jahres womöglich per Gäubahn in für ihn neue Stuttgarter Gefilde begibt.

Die SPD-Fraktion stimmt dem veränderten Haushaltsentwurf und Reduzierung der Kreditaufnahme auf rund 8 Millionen Euro zu – im Bewusstsein und mit der notwendigen Wachsamkeit gegenüber allen Risiken, die dieser Haushalt birgt.

Für die SPD-Fraktion
Regina Brüttsch

Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,

nach meinen beiden Vorrednerinnen muss ich dem Eindruck etwas entgegenwirken, dass es der Stadt Singen finanziell gut gehen würde. Natürlich gibt es ermutigende und positive Zeichen in diesem Doppelhaushalt:



Der Bau der Stadthalle ist – wertneutral – ein mutiger Schritt gewesen, den man wagen kann, auch wenn alle Restrisiken der Finanzierung des laufenden Betriebs nicht ausgeräumt sind

Die Bedenken, dass der Stadthallenneubau notwendige Investitionen im Schul- und Sozialbereich unmöglich machen würde, haben sich zumindest in diesem vorliegenden Doppelhaushalt nicht bewahrheitet.

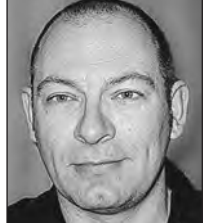
In Zeiten der Pisa-Studie darf man als Stadt stolz darauf sein, dass ganz erhebliche Mittel für die Erweiterung des Hegau-Gymnasiums, den Bau der beiden Mensen, für die Multimedia-Ausrichtung an den Schulen, für die Ausweitung der Schulsozialarbeit in Singen aufgewendet werden.

Wir unterstützen weiterhin und teilweise verstärkt soziale Projekte, soziale Organisationen, weil es gerade für Singen enorme Wichtigkeit besitzt, den sozialen Frieden zu bewahren.

Wir gehen jetzt ins 10. Jahr mit demselben unveränderten Hebesätze für Gewerbesteuer und ins 11. Jahr für die Grundsteuer, auch das ist Solidität, die der Bürgerschaft zu Gute kommt.

Dennoch muss man nach den Haushaltsberatungen der vergangenen Woche feststellen, dass Sie, Herr Oberbürgermeister, und große Teile des Gemeinderates die Zustimmung – das Signal – zum Bau der Stadthalle vor dem Hintergrund wundersamer Gewerbesteuerzahlungen emotional nicht verkräftet haben.

Diese Entscheidung hat zu vielen die Illusion vorgegaukelt, dass es uns wunderbar geht und das auch so dauerhaft bleiben wird. Vielleicht wäre Ernüchterung eingetreten, wenn Sie den Gemeinderat über die Auswirkungen der Kürzungen bei den Kommunalfinanzen, die die Landesregierung vornehmen will und die gerade im Landtag Baden-



M. Hübner

Württemberg diskutiert werden, informiert hätten, wie es der damalige Antrag von Bündnis 90/Die Grünen beabsichtigte. Sie haben diese Möglichkeit nicht genutzt. Wir hatten nun in der Tat ein sehr gutes Haushaltsjahr 2004 mit unerwartet hohen Einnahmen. Sicherlich eröffnet das Platz für die Prüfung zukunftsorientierter Investitionen, sicherlich ist gegenwärtig mehr finanzieller Spielraum vorhanden: Man darf Zukunftsinvestitionen beschließen, man darf dazu auch Restrisiken eingehen, man darf auch dafür Kredite neu aufnehmen, aber man darf nicht die Maßstäblichkeit, die engen finanziellen Grenzen vergessen, in denen wir uns weiterhin bewegen.

Wir haben in den letzten Jahren den Patienten „Haushalt“ mühsam und unter Opfern wieder auf die Füße gebracht. Das ist ein großes Verdienst der Verwaltung und des Gemeinderates.

In der vorbereitenden Sitzung des zuständigen Ausschusses ging aber dieses Maß verloren. Gegen die Stimmen einer einzigen Vertreterin der CDU und mir, nutzte eine große Ausschussmehrheit, über alle Fraktionen hinweg – vor die Wahl gestellt zwischen der Verwendung der mühsam eingesparten Mittel für eine nicht kurzfristig notwendige Straßenausbaumaßnahme im Gewerbegebiet oder der Reduzierung der Kreditaufnahme in 2006 – nicht die Chance, unsere Verschuldung zu reduzieren.

Der langsam genesende Patient „Haushalt“ wurde nicht nur aus der Intensivstation verlegt – was in Ordnung gewesen wäre – sondern gleich ganz aus der

Fortsetzung und alle weiteren Haushaltsreden finden Sie auf Seite 3.

Fortsetzung von Seite 2 und alle weiteren Haushaltsreden.**Klinik geleitet.**

Dieser Position haben wir uns verweigert. Ich sage das ganz ehrlich, es freut uns in keinsten Weise, dass nun das Regierungspräsidium diese Haltung bestätigt hat, ja sogar darüber viel weiter hinausgegangen ist. Nun wissen wir, wo wir stehen – und welche Maßstäbe wieder stärker für uns gelten müssen.

Das Regierungspräsidium hat, um im Bild zu bleiben, dem Patienten wieder Bettruhe und Schonkost verordnet.

Das ist die Singener Realität, nicht nur in 2005 und 2006, sondern auch in den nächsten Jahren. Herr Oberbürgermeister Renner, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen will mitarbeiten, dass die Stadt auch weiterhin sparsam haushaltet, ohne zugleich Perspektiven ungenutzt zu lassen. Durch die Erfüllung der Vorgaben des Regierungspräsidiums ist es uns nun möglich, dem Doppelhaushalt 2005/2006 zuzustimmen.

Für Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Michael Hübner

Neue Linie

Sehr geehrter
Herr Oberbürgermeister Renner,

Neue Linie
Wir beschließen heute den Doppelhaushalt 2005/2006. Das ist für Singen der dritte und wahrscheinlich oder möglicherweise der letzte mit Ihnen als Oberbürgermeister. Wir werden im Frühjahr mehr wissen.

Dies gibt uns die Möglichkeit, einen Blick in die Leistungsbilanz des gemeinsamen Erreichens in Ihrer bisherigen Amtszeit für Singen aufzuzeigen.

Nicht immer konnten wir Ihren vorgegebenen Zielen Folge leisten. Ich erinnere hier nur an die geplante Schließung des Aachbades während der Saison 2003 und an die Konzeption der Hucklebackhalle im Kunsthallenareal. In beiden Fällen ist es gelungen, eine akzeptable Lösung für die Bürger zu erreichen.

Sie haben große Baustellen aufgemacht, die teilweise abgeschlossen sind oder die es mit ganzer Kraft fertig zu stellen gilt. Da sind die Fusion der Krankenhäuser, die Sanierung des Bestandes unserer städtischen Wohnungen – Soziale Stadt –, der Umbau des Aachbades sowie das Technologiezentrum und das Dienstleistungsareal.

Im Rückblick auf das Haushaltsjahr 2003 ist anzumerken:

Das Haushaltsvolumen lag bei knapp 120 Millionen Euro. Erfreulich ist dabei, dass die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 3 Millionen Euro erwirtschaftet wurde.

Beim Einkommensteueranteil musste ein Ausfall von rund 1 Million Euro verfrachtet werden. Das ist immerhin ein Rückgang von knapp 8 Prozent.

Zum Glück hat die positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer von 4,4 Millionen Euro statt einer negativen Zuführung eine positive gebracht. Erfreulich ist auch, dass im Haushaltsjahr keine

Darlehensaufnahmen nötig waren.

Für das Haushaltsjahr 2004 steht der Jahresabschluss noch aus. Bei einem Gesamtvolumen von 115 Millionen Euro kann nochmals eine positive Zuführungsrate erwirtschaftet werden. Auf Grund der hohen Gewerbesteuererhöhungen ist ein Nettomehrbetrag von 13,8 Millionen zu ersehen. Wir wissen, dass diese Steuermehreinnahmen maßgeblich von zwei Singener Betrieben erwirtschaftet wurden.

Bei der Einkommensteuer sieht die Entwicklung nach der Novembererschätzung 2004 im Vergleich zu 2003 hingegen noch schlechter aus. Für Singen bedeutet der Rückgang beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer immerhin 8,14 Prozent.

Für das Haushaltsjahr 2004 kann insgesamt – aufgrund der hohen Gewerbesteuererhöhung – schon jetzt mit einer zweistelligen Zuführungsrate in Millionen gerechnet werden.

Auf den ersten Blick könnte man vermuten, dass der uns vorliegende Haushaltsplanentwurf für 2005 und 2006 nicht spektakulär ist. Auf den ersten Blick ist er es auch, er enthält keine Sensationen. Auf den zweiten Blick verdienen einige Aspekte doch, als spektakulär herausgehoben zu werden: Dieser Haushalt ist bemerkenswert,

- weil der Ausgleich nur durch eine Kreditaufnahme möglich ist, die aufgrund der negativen Auswirkungen des Finanzausgleiches sowie der Kreisumlage nötig ist und
- weil er belegt, dass die Korrekturen des Vermittlungsausschusses im Dezember 2003 am Gewerbesteuersystem notwendig waren und greifen.

Deshalb kann die Stadt mit einer erfreulichen normalen Gewerbesteuererhöhung von 30 Millionen Euro auch in den nächsten Jahren rechnen.

Der Haushalt 2005 verbreitet keinen Pessimismus. Nein, im Gegenteil. Er zeigt Möglichkeiten auf, Möglichkeiten der Weiterentwicklung für unsere Stadt. Er macht deutlich, dass wir gegen den Strom, gegen den allgemeinen Trend investieren. Investieren in die Zukunft für die Menschen in unserer Stadt und für den Wirtschaftsstandort Singen.

Dieser Haushalt kann Mut machen, Projekte anzugehen und mitzugehen. Dies erfordert unsere sorgfältige Abwägung und Einschätzung.

Das gilt gleichermaßen für die vielen kleineren laufenden Aufgaben. Diese sind uns genauso wichtig und bedeutsam wie zentrale Vorhaben des Haushaltes 2005/2006. Für die Bürgerinnen und Bürger sind Vorhaben des Alltags gleichermaßen bedeutsam. Beides müssen wir in Einklang bringen.

Dieser Haushalt und die mittelfristige Finanzplanung erfordern auch politischen Mut. Diesen politischen Mut, die Entschlossenheit zu schwierigen Entscheidungen brauchen wir beim Thema Stadthalle ebenso wie bei der Erweiterung des Hegau-Gymnasiums mit dem Ganztagesbetrieb.

Der Einstieg in die Erschließung des Wohnbaugebietes Etzenfurth ist für die



M. Czajor

Haushaltsreden der ...

Entwicklung Singens sehr wichtig. So kann auch die demographische Entwicklung Singens verbessert werden. Immerhin haben wir seit 2002 die Einwohnermarke von 45 Tausend wieder erreicht.

Eine attraktive Stadtentwicklung insgesamt setzt wichtige Maßstäbe im Bereich Sicherheit und Sauberkeit. Der Sicherheitsaspekt ist auch bei künftigen Bauvorhaben zu berücksichtigen. Es müssen sogenannte „Angsträume“ vermieden werden, gemeint sind unüberschaubare Ecken, dunkle Garageneinfahrten u. a. Überhaupt ist die Sicherheit ein wichtiges Thema für die Singener sowohl objektiv – also weniger Straftaten – als auch subjektiv mit dem Gefühl, in einer sicheren Stadt zu leben. Ich erinnere hier an die richtigen Kriminalitätspräventionsansätze, die unbedingt fortzuführen sind. In diesem Zusammenhang ist unbestritten, dass wir gerade auf dem Sektor Kinder und Jugendhilfe einen Nachholbedarf haben, der unabhängig von aktuellen Finanzsituationen gedeckt werden muss.

Nur zu meinen, Bildung und Jugendarbeit sollte arbeitsmarktrelevante Kompetenzen produzieren, lässt zu, Prozesse der umfassenden Persönlichkeitsbildung, die Zeit und Ruhe benötigen, als überflüssigen Luxus anzusehen. Viele Jugendliche benötigen mehr denn je verlässliche und stabile Angebote der Jugendarbeit, die Hilfen zur Lebensbewältigung bieten.

Wir sehen insbesondere als wichtige Aufgabe an, bestehende kulturelle, soziale und ökologische Projekte zu unterstützen. Unsere Stadt lebt durch ein großartiges Engagement von Bürgern. In Vereinen und Verbänden leisten Ehrenamtliche Beachtliches. Unsere Gesellschaft könnte überhaupt nicht existieren, wenn es nicht auch die vielen Netzwerke im Kleinen gäbe.

Wir stehen an der Schwelle der Umsetzung von weitreichenden städtischen Bauvorhaben. Die finanziellen Belastungen sind aus unsere Sicht vertretbar und leistbar.

Unser Doppelhaushalt 2005/2006, er ist kein Buch mit sieben Siegeln. Nein, er ist der Blick in die Zukunft unserer Stadt. Vieles ist gesichert, vieles ist mit Hoffnungen, Erwartungen oder auch mit Befürchtungen verbunden.

Eines, Herr Oberbürgermeister, sei konkret zu den Befürchtungen angemerkt: Angesicht der vielen Leerstände im Stadtgebiet sehen wir den Bau des Hegau-Tower zum heutigen Zeitpunkt als nicht zwingend an. Er birgt Risiken, die die GVV und auch die städtische Haushaltslage nur schwer verkraften können. Läge die Verantwortung in unseren Händen, dann gäbe es keinen Spatenstich für den Tower.

Deshalb tun wir gut daran, uns an folgendes zu erinnern: „Des Menschen Glück besteht in zweierlei, dass ihm gewiss und ungewiss die Zukunft sei!“

Wir danken Ihnen, Herr Oberbürgermeister, und den Fachbereichsleitern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die engagierte Arbeit. Die Neue Linie wird dem Doppelhaushalt 2005/2006 zustimmen.

Für die „Neue Linie“
Marion Czajor

FDP

Herr Oberbürgermeister,
meine sehr geehrten Damen
und Herren,

Der Stadtrat ist in der Situation zum dritten Mal in seiner Geschichte einen Doppelhaushalt zu verabschieden, deshalb hat im letzten Jahr keine Haushaltsdebatte stattgefunden.

Dieser Doppelhaushalt ist geprägt von der Entscheidung des Gemeinderates, eine Stadthalle zu realisieren. Diesem Projekt – und das war allen Stadträten klar, sofern sie den Beschluss zum Bau einer Stadthalle mitgetragen haben – würden sich alle anderen Haushaltspositionen unterordnen haben. Die Auswirkungen dieses Bauwerks finden sich am deutlichsten in der Verschuldungsentwicklung der zukünftigen Haushalte.

FDP

Herr Oberbürgermeister, ich gebe heute freimütig zu, dass Frau Waibel und ich uns außerstande gesehen hätten, einem Haushalt, der 2006 eine Neuverschuldung von 13 Millionen Euro vorgehen hätte, zuzustimmen.

Deshalb sind wir um so glücklicher, dass Sie, Herr Oberbürgermeister Renner, zusammen mit der Verwaltung gerade nochmals „die Kurve“ gekriegt haben – nein, das Regierungspräsidium hat Ihnen die Aufgabe gestellt, fünf Millionen Euro einzusparen.



P. Hänssler

2. Wir sind einverstanden mit der Lösung „Etzenfurth“ und mit den von Ihnen gestern versendeten Einsparvorschlägen, die die Neuverschuldung auf Regierungspräsidiums-Vorgabe reduzieren.

Herr Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren – lassen Sie mich Grundsätzliches sagen. Ich habe den Eindruck, dass 17 Millionen Euro Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer uns alle in die Versuchung geführt haben, die Spenderhosen anzuziehen, von Sparwillen ist hier weit und breit nichts zu sehen. Und ich bin froh, als Angehöriger einer Partei, die immer die Regierungspräsidien abschaffen wollte, doch von dort die Mahnung, ja die gelbe Karte zu bekommen, die uns mit der Keule eines nicht genehmigungsfähigen Haushaltes drohten.

Ein verdienter Journalist, Herbert A. Bailer, sprach einmal vom „Königsrecht des Gemeinderates“, einen Haushalt zu verabschieden. Aber was bleibt in einer so gemeinten Monarchie, in der alle zukünftigen Haushalte für kommende Generationen sich nur noch auf das Verwalten beschränken dürfen?

3. Bei der Stadthalle kann man sagen, dass wir eine Investition tätigen, bei der auch künftige Generationen einen Nutzen haben. – Aber ich warne auch hier und rufe zur Mäßigung auf, denn betrachtet man die Einnahmen der Stadt in der Zukunft, so wird deutlich, dass

die Grundsteuer bei ca. 6,5 Millionen Euro praktisch stagniert, die Gewerbesteuer nach dem Ablauf eines Patents sicher wieder deutlich zurückgehen wird, die Zuweisung aus der Einkommensteuer zurückgeht und der Anteil der Gemeinde an der Umsatzsteuer – der Anteil, den die Gemeinden für den Wegfall der Gewerbesteuer erhalten – nahezu gleichbleibend ist. Die Schlüsselzuweisungen des Landes werden sich halbieren und voraussichtlich 2006 gegen Null fahren. Alles Daten, die nicht zu einem Höhenflug anregen, sondern zu Sparsamkeit aufrufen und auch für den Gemeinderat bedeuten, die Personalentwicklung sehr genau zu betrachten, denn für 2006 ist im Plan ein Anstieg von 0,5 Millionen Euro geplant. Herr Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren, ein wichtiges Kriterium für einen soliden Haushalt ist die Investitionsrate, dies ist die Differenz zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

4. In beiden Jahren 2005 und 2006 ist diese negativ, in 2005 wird vielleicht diese Situation durch die Einsparungen noch beeinflusst. Jedoch, ich warne ausdrücklich, eine solche Entwicklung zur ständigen Einrichtung werden zu lassen und fordere den Gemeinderat und Verwaltung auf, sich von liebgewonnen Spielzeugen zu trennen, um den Haushalt aus seiner drohenden Schiefelage aufzurichten und die Verschuldung, die bis zum Ende unserer Wahlperiode mit allen ausgegliederten Betrieben und GmbH's nicht auf über 100 Millionen Euro anwachsen zu lassen. Es zeigt sich nun halt doch, dass ohne die teure Aachbadsanierung unsere Probleme deutlich kleiner wären.

Herr Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren, ein Stadtrat hat drei Möglichkeiten bei der Verabschiedung eines Haushalts:

Ja/Nein/Enthaltung.

Ich sagte bereits, ohne die gestern verschickten Einsparungen hätten wir dem Haushalt nicht zugestimmt, wir hätten vermutet, dass er vom Regierungspräsidium nicht genehmigungsfähig gewesen wäre – heute sind wir froh, dass das Regierungspräsidium seine mäßigende Autorität gezeigt hat.

Deshalb stimmen wir zu.

Für die FDP
Peter Hänssler

Freie Wähler

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister
Renner, meine Damen und Herren,

für die neu gewählten Gemeinderäte der Freien Wähler Singen ist dies der erste Haushalt,



den es zu beraten und verabschieden gilt. Ich möchte mich an diesem Punkt recht herzlich bei Ihnen, Herr Oberbürgermeister Renner, bei Ihrer Verwaltung und bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates bedanken, die es uns erleichtert haben, in die Thematik Haushaltsplan einzusteigen.

Es ist aber auch ein ganz besonderer Haushalt, wird er doch dominiert von einer wichtigen Entscheidung: dem Bau der Stadthalle Singen. Da fällt es natürlich schwer, ausreichend Augenmerk auf die anderen Aspekte dieses Haushaltes zu richten. Aber gerade diese Teile des Haushaltes bezeichnen doch ganz deutlich die Kernaufgaben einer Stadt.

Lassen Sie mich kurz einige Punkte dieses Haushalts erwähnen, in denen sich die Freien Wähler Singen wiederfinden.

Den Investitionen im schulischen Bereich, allen voran im Hegagymnasium, aber auch die EDV-Vernetzung der anderen Schulen, bzw. dringende Sanierungen, werden von den Freien Wählern unterstützt. Wir begrüßen ebenso die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Münchriedstadion, aber auch den Zuschuss zur Sanierung der Jugendherberge. Dass den ausufernden Kosten im kulturellen Bereich durch eine Deckelung der Kosten für das Hohentwielfestival begegnet wird, ist ein Gebot der Sparsamkeit.

Besonders freut uns die Zusage, die Planung der Kindertagesstätte Singen Nord mittels eigener Verwaltung anzugehen. Hier haben wir die Hoffnung, dass sich eine Tagesstätte vielleicht doch noch wesentlich schneller realisieren lassen kann.

Klammert man die Thematik Stadthalle aus, könnte ich der Stadt Singen zu diesem Haushalt gratulieren. Betrachtet man den Haushalt genauer, so bleiben doch wesentliche Zweifel.

In den Jahren 2005 bis 2007 wird es keine Zuführung zum Vermögenshaushalt geben. Der mühsam abgebaute Schuldenberg der Stadt Singen wächst wieder an, mehr noch, es geht an die Rücklagen dieser Stadt.

In diesem Fall davon zu reden, dass eine Stadthalle finanziert ist, bloß weil Gewerbesteuererträge überraschend hoch ausgefallen sind, ist für mich nicht nachvollziehbar. In meinen Augen lebt diese Stadt damit über ihre Verhältnisse.

Und so muss ich feststellen: Dieser Haushalt, der heute beschlossen wird, ist in Wirklichkeit am 26. Oktober 2004 entschieden worden. Hier hat eine große Mehrheit des Singener Gemeinderates für den Bau einer Stadthalle gestimmt und somit auch die finanziellen Weichen – oder soll ich besser sagen: das finanzielle Korsett – für die nächsten Jahre festgelegt.

Es stellt sich für die Freien Wähler die Frage nach der Zustimmung zu diesem Haushalt. Die Freien Wähler akzeptieren die demokratische Entscheidung zum Bau einer Stadthalle und somit auch die Vorgaben in diesem Haushalt. Es geht nicht mehr darum, ob finanzielle Mittel in diesem Haushalt für eine Stadthalle eingestellt werden oder nicht. Man kann nicht um einen Haushalt ringen, in fast allen Punkten befürworten und nur aus einem einzigen Grund dann doch letztlich sich verweigern.

Deshalb haben sich die Freien Wähler entschlossen, dem Haushalt 2005/2006 zuzustimmen. Diese Entscheidung entsteht aus dem demokratischen Verständnis der Freien Wähler, mehrheitliche Entscheidungen zu akzeptieren, sich – auch wenn man anderer Meinung ist – weiterhin konstruktiv einzubringen. Unsere Entscheidung ist gefallen – ohne Erleichterung – aber mit großer Sorge um die finanzielle Zukunft unserer Stadt.

Für die Freien Wähler
Dr. Hubertus Both

Malerei von Thomas Kitzinger im Kunstmuseum

Das Städtische Kunstmuseum Singen widmet seine Auftaktausstellung 2005 dem Freiburger Künstler Thomas Kitzinger. Die Vernissage ist am 23. Januar, 11 Uhr. Die Ausstellung geht dann bis zum 27. März.

Seine Malerei ist ein faszinierender Balanceakt. Einerseits verblüffen den Betrachter die altmeisterlich-akribische Maltechnik, das Leuchtlicht seiner Werke und die farbliche Präsenz seiner Motive: Schalen, Becher, Metrostühle, Agaven, tote Schweine. Andererseits kippen diese seriellen „Stillleben“, in denen das Motiv stets isoliert, ohne Umgebungsraum und vor farbkraftigen Hintergründen gezeigt wird, hinüber in reine Malerei, wodurch die „Splitter und Fragmente einer als hüllenhaft begriffenen Realität“ (Thomas Kitzinger) ihre mimetische Referenz zur äußeren Wirklichkeit mehr und mehr verlieren.

Nicht etwa die Stillleben der Neuen Sachlichkeit oder der Fotorealismus stehen hier Pate, sondern die amerikanische Farbfeldmalerei ist Kitzingers Bezugs- und Ausgangspunkt. „Indem ich das Objekt aus seiner natürlichen Umgebung isoliere und mich ganz auf

die Erfassung seiner äußeren Hülle konzentriere, nähere ich mich – einerseits – den Gegenständen an und stelle sie – andererseits – zugleich in Frage. Insofern lässt sich mein Vorgehen als eine Art Vivisektion des Sichtbaren beschreiben, betont er. „Meine Malerei dringt Schicht für Schicht in die äußere Struktur der Dinge ein und baut sie anschließend zu einer aus Farbhäuten und -hüllen bestehenden, eigenen bildnerischen Wirklichkeit auf.“

Kitzingers „mit der Präzision eines Chirurgen“ (Mannheimer Morgen) ausgeführte Malerei, in der alles auf Sichtbarkeit angelegt ist, irritiert; sie ist Einspruch gegen die scheinbar selbstverständliche Ordnung und den natürlichen Sinnzusammenhang der Dinge.

Die Singener Schau vereint rund 50 Arbeiten aus den Jahren 1998 bis 2005. Der Schwerpunkt liegt auf den neuen, z.T. großformatigen (bis zu 150 mal 250 Zentimeter) „Agaven-Bildern“. In diesen Arbeiten erfahren die Gegensätze Licht und Schatten, Hell gegen Dunkel, Bewegung und Ruhe eine weitere Steigerung gegenüber den vorangegangenen Werkserien, die mit exemplarischen Arbeiten vertreten sind.

Maltechnisch handelt es sich bei Kitzingers Arbeiten um Ölmalerei auf Aluminiumplatten, die mit Abstand frei vor der Wand schwebend präsentiert werden. Der Maler trägt zahlreiche Farbschichten lasierend übereinander auf und tilgt am Ende jeden Auftrags seine „Handschrift“ mit Hilfe einer Rasierklinge. So entstehen perfekte, glatte Oberflächen, die zuletzt mit einem matten Lack überzogen werden. Auch technisch steigert Kitzinger die Unerreichbarkeit seiner nach Autonomie strebenden Arbeiten.

Thomas Kitzinger, geboren 1955 in Neunkirchen/Saar, lebt und arbeitet in Freiburg; 2005 auch im Berliner Gastatelier der Kunststiftung Baden-Württemberg. Er erhielt zahlreiche Stipendien und Preise: 1987 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg; 1997 Arbeitsstipendium des Kunstfonds Bonn; 1988 Kunstpreis der Sparkasse Karlsruhe; 1999/2000 Stipendium Cité Internationale des Arts, Paris. Seit 1982/87 zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen und Einzelausstellungen in renommierten Galerien und Museen (Deutschland, Österreich, Schweiz, Portugal).

entführte.

Zum zweiten Mal verlieh Oberbürgermeister Renner eine Bürgermedaille: Franz Götz, langjähriger Kreisarchivar, erhielt mit vielen Lobesworten die „bedeutendste Auszeichnung der Stadt

Singen“ (dazu ausführlich in der nächsten Ausgabe).

Künstlerisch gestaltet wurde der feierliche Empfang durch die akrobatischen Vorführungen der Zirkus-AG des Friedich-Wöhler-Gymnasiums.

Sternsinger bei OB Renner im Singener Rathaus

Die Sternsinger der Pfarrei „Peter und Paul“ starteten ihren traditionellen Dreikönigs-Gang durch die Stadt Singen bei Oberbürgermeister Andreas Renner. Bei viel Gesang und Weihrauch segneten sie das Rathaus und dessen Mitarbeiter, auch der geschriebene Segnungsgruß „20 C + M + B 05“ durfte an der Tür des OB-Besprechungszimmers natürlich nicht fehlen.

Neujahrsempfang...

(Fortsetzung von Seite 1)
als Gastredner den kommenden Kultur-schwerpunkt „Singen regional“ schmackhaft, indem er seine Hörer in die lebendige Geschichte des Hegaus



Amtliches

Von der Räum- und Streupflicht eines Bürgers

Alle Jahre wieder ergeben sich Fragen zu den Regelungen über die Räum- und Streupflicht in Singen. Die Stadtverwaltung möchte daher an dieser Stelle über die wichtigsten Bestimmungen informieren:

- Die zu räumenden und zu bestreuen Flächen sind: Gehwege; falls diese auf keiner Straßenseite vorhanden sind: Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1 Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen 2 Meter und in Fußgängerzonen 4 Meter.
- Grundsätzlich müssen Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein.
- Verpflichtete sind die jeweiligen Grundstückseigentümer und -besitzer (z.B. Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens ein Meter zu räumen.
- Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden; die Verwendung von auf-

tauenden Streumitteln ist verboten.

Die Stadtverwaltung bittet darum, diese Regeln zu beachten und dafür zu sorgen, dass diese eingehalten werden. Übrigens: auch urlaubs- oder krankheitsbedingte Abwesenheit entbindet nicht von diesen Verpflichtungen.

Verstöße gegen die städtische Satzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Wichtig: Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Räumens und/oder Streuens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadenersatz verpflichtet.

Diese Regelungen gelten auch bei freiberuflich und gewerblich genutzten Objekten. Auch außerhalb der Sprech- und Arbeitsstunden sowie an Sonn- und Feiertagen.

Sollten Bürger noch Fragen zur Räum- und Streupflicht haben, so können sie sich an die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung Singen unter Telefon 85-620 wenden.

Öffentliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan/
Örtliche Bauvorschriften
„Etzenfurth“
Stadt Singen (Hohentwiel)**

Öffentliche Auslegung

In der Sitzung am 12. Oktober 2004 hat der Gemeinderat dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Etzenfurth“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Ob dem Hasen“ vom 11. April 1961, „Unter den Tannen“ vom 9. November 1961 und „Erweiterung Reckholderbühl“ rechtsverbindlich seit 25. Juni 1987 jeweils in Teilbereichen) zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB durchzuführen.

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Planungsgebiet wird im Norden von der geplanten Nordstadtanbindung, im Süden von dem bestehenden Wohngebiet „Reckholderbühl“, im Westen von einem Fußweg an der Hangkante über der Aach und im Osten von der Remishofstraße begrenzt.

Da das Verfahren vor dem Stichtag 14. März 1999 begonnen wurde, ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung und die Erstellung eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Öffentliche Auslegung:

Die öffentliche Auslegung findet vom 20. Januar 2005 bis einschließlich 22. Februar 2005 statt.

In dieser Zeit hängt der Entwurf des

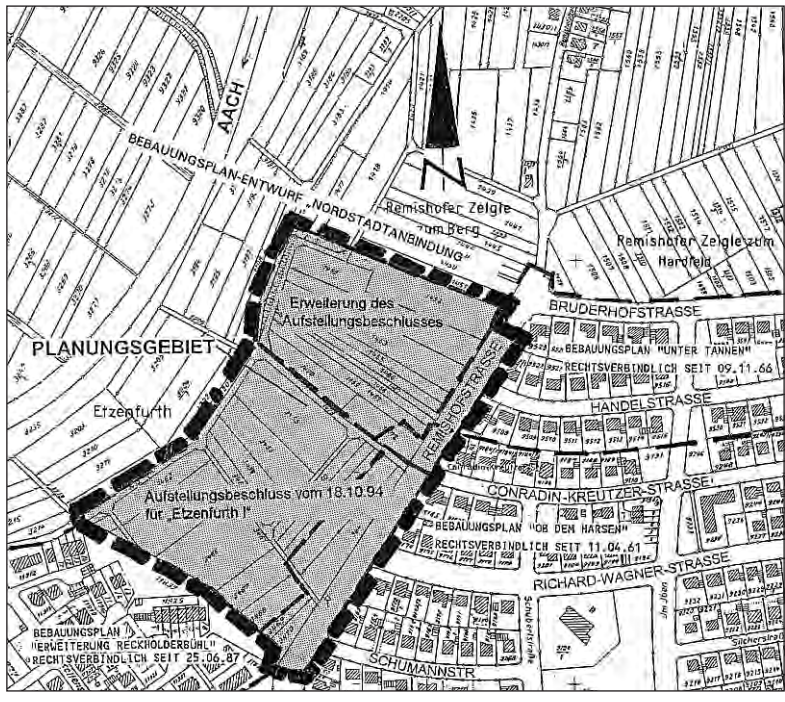
Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Etzenfurth“ während der Dienststunden im Flur des Fachbereichs „Bauen“, Abteilung „Stadtplanung“ der Stadt Singen (Hohentwiel), Julius-Bührer-Straße 2, 1. Obergeschoss, Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Anregungen hierzu können im Fachbereich „Bauen“, Abteilung „Stadtplanung“, Julius-Bührer-Straße 2, Zimmer

Nr. 114, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es liegen der Grünordnungsplan mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und die Prognose von Straßen- und Schienenverkehrsimmissionen als Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor. Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Singen, 12. Januar 2005

gez. Andreas Renner,
Oberbürgermeister



Wichtiger Hinweis

**Bankverbindungen der
Sparkasse Singen (Hohentwiel)**

Zahlungen an die Stadtkasse Singen (Hohentwiel) bitten wir ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell

Kontonummer 3061512
Bankleitzahl 692 500 35

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 5349750
Bankleitzahl 660 100 75

Das Konto bei der Volksbank Singen-Engen eG besteht nicht mehr.

Abfallberatung

Telefone laufen heiß

Der Restmüll in Singen wird entweder in den geraden oder den ungeraden Kalenderwochen abgeholt. Doch diesmal ist zum Jahreswechsel zweimal die ungerade Woche dran. Dafür muss die „gerade“ Woche eine Woche länger warten. Grund genug für so manch einen Bürger, bei der Abfallberatung anzurufen.

Sollte es in der Mülltonne eng werden, kann auch bei der um eine Woche verspäteten Abfuhr ein Sack mit Restmüll neben die Tonne gestellt werden. Die Stadtwerke bitten um Verständnis. Rückfragen beantwortet die Abfallberatung unter Telefon 85-425 und 85-426.

Jetzt neu:

Blaue Glascontainer

Zum Jahreswechsel findet ein Glasentsorgerwechsel statt. An vielen Containerstandplätzen stehen schon seit einigen Tagen die neuen Glascontainer in Blau, den Farben der Stadt. Denn bei der Ausschreibung der Glasentsorgung vom Dualen System Deutschland hat kreisweit die Firma Meier Entsorgung den Zuschlag erhalten. Bei Problemen und Fragen gibt es eine Hotline für den Landkreis: Telefon 0180/1000884.

Sammlung von Problemstoffen

Problemstoffe können am Freitag, 14. Januar, an folgenden Stellen abgegeben werden: von 10.15 bis 12.15 Uhr in Überlingen a.R. (Feuerwahrergerätehaus); von 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen (Scheffelhalle) und von 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße auf dem Randstreifen am Stadion.

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.



Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Busfahrkarten

Die neuen Busfahrkarten für den Stadtbuss Singen (Monatskarten, Schüler-Monatskarten und Mehrfahrtenkarten) können bei der Verwaltungsstelle erworben werden.

„Singen A – Z“

Die offizielle Ausgabe der neuen Stadtinformation „Singen von A bis Z“, die auch den Abfallkalender beinhaltet, wurde an die Haushalte verteilt. Weitere Broschüren sind bei der Verwaltungsstelle erhältlich.

Christbaumabfuhr

Die Christbaumabfuhr findet am Freitag, 14. Januar, statt.

Pfarrgemeinde

Der nächste Gottesdienst in der St.-Bartholomäus-Kirche findet am Sonntag, 16. Januar, 10.15 Uhr (Eucharistiefeier), statt.



Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-Mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Mülltermine

Altpapiertonne: Abfuhr am Donnerstag, 20. Januar: Nur bei dieser Abfuhr darf

gebündeltes Altpapier neben der Tonne zur Abholung bereit gelegt werden.

Restmüllabfuhr: Nächste Abfuhr am Mittwoch, 19. Januar. Anders als im Abfallkalender angegeben, werden die Restmüllcontainer mit rotem Deckel das ganze Jahr über eine Woche später zusammen mit den anderen Restmüllcontainern geleert!

Christbaumabfuhr: am Freitag, 14. Januar.

Treffen der Rentner

Rentnertreffen am Dienstag, 18. Januar, 14 Uhr, in der Gaststätte „Sternen“. Hauptthemen: der Jahres- und der Kasensbericht 2004. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Termine der Feuerwehr

Am Samstag, 15. Januar, 20 Uhr, findet im Gasthaus „Sternen“ die Generalversammlung der Feuerwehr-Abteilung Bohlingen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem außerordentliche Neuwahlen. Alle Vereinsvorstände sowie diejenigen, die Interesse an der Feuerwehr haben, sind herzlich eingeladen.

Die Generalversammlung der Jugendfeuerwehr findet ebenfalls am 15. Januar, 18 Uhr, im Gasthaus „Sternen“ statt.

Truhehüterzufunft in den Startlöchern

Maskenausgabe
Masken und Rätschen für die Umzüge können am Dienstag, 18. Januar, 20 Uhr, in der Zunftstube ausgeliehen werden.

Hallendekoration
Treffpunkt: Freitag, 21. Januar, ab 18 Uhr in der Aachtalhalle. Helfer sind willkommen.

Narrentreffen
Die Truhehüterzufunft und die Zunftmusik beteiligen sich am Narrentreffen in Weiterdingen am Sonntag, 23. Januar. Abfahrt der Busse: 11 Uhr am Rathaus Bohlingen; Umzug: 14 Uhr; Rückfahrt mit dem Bus: 18 Uhr.

Narrenspiegel
Der Vorverkauf für den Narrenspiegel (7 Euro) findet am Freitag, 21. Januar, von 14 bis 17 Uhr in der Sparkasse Bohlingen statt. Restkarten können vom 24. bis 28. Januar in der Sparkasse erworben werden. Der traditionelle „Narrenspiegel“ der Truhehüterzufunft findet am Samstag, 29. Januar, um 20.11 Uhr in der Aachtalhalle statt. Weitere Infos unter: www.truhehuetter.de.

In eigener Sache

Die Beiträge für die Ortsteilnachrichten sollten bitte auch künftig ausschließlich bei den Verwaltungsstellen eingereicht werden.
Ihre Redaktion



Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Müllabfuhr

Restmüllabfuhr am Dienstag, 18. Januar. Entgegen der Veröffentlichung im Abfallkalender wird die Abfuhr der Restmüllcontainer mit rotem Deckel eine Woche später zusammen mit den normalen Restmüllcontainern durchgeführt. **Christbaumabfuhr** am Freitag, 14. Januar.

Spiele und Kaffee

Am Donnerstag, 13. Januar, 14.30 Uhr, findet in der Unterkerche ein Spiel- und Kaffeenachmittag statt.

Landfrauen

Alle Landfrauen sind herzlich zu einem närrischen Kaffeenachmittag am Mittwoch, 19. Januar, 14 Uhr, im Gasthaus „Sonne“ in Gottmadingen eingeladen. Mitzubringen: gute Laune. Über einen närrischen Beitrag würde sich das Landfrauenteam sehr freuen.

Närrisches Kaffeekränzle

Alle Friedinger Senioren und Gäste sind am Dienstag, 18. Januar, 14 Uhr, in das Gasthaus „Adler“ in Friedingen eingeladen. Gute Laune und eine närrische Kopfbedeckung bitte mitbringen.

Ehrungen beim Musikverein

Beim Musikverein Friedingen gab es für zahlreiche Aktivmusiker eine Auszeichnung. Eigens durch den Präsidenten des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, Ulrich Kieczka, wurde folgenden sechs Jungmusikern das Jungmusikereleistungsabzeichen in Bronze überreicht: Dominik Bader (Schlagzeug), Julia Barth (Querflöte), Kevin Bechler (Tenorhorn), Fabienne Gutacker (Querflöte), Julia Weis (Querflöte) und Daniela Werkmeister (Horn). Für zehnjährige aktive Mitgliedschaft im Verein wurde Jugendleiter Matthias Rudolf ausgezeichnet. Auf eine 30-jährige aktive Tätigkeit im Musikverein können Manfred Bader, Armin Bechler sowie Jürgen Koppenhöfer zurückblicken. Sie wurden

hierfür besonders ausgezeichnet. Armin Bechler ehrte man zudem in seiner Funktion als Vereinsvorsitzender, die er seit mehr als zehn Jahren ausübt. Ein weiteres zehnjähriges Jubiläum kann Erwin Gebhart verzeichnen. Er ist seit 1994 Dirigent des Musikvereins. Auch ihm wurde eine Ehrung zuteil. Rudi Heinze wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein nachträglich außerdem die Auszeichnung des Bundes Deutscher Blasmusik verliehen.



Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

Müll

Ab 2005 gibt es getrennte Mülltermine für den Gelben Sack und die Papiertonne. **Papiertonne:** Mittwoch, 19. Januar, Papier oder Kartonagen, die nicht mehr in die Tonne passen, dürfen – ordentlich gebündelt – daneben gelegt werden. **Leerung des Restmüllcontainers** – mit rotem Deckel: Dienstag 1. Februar, also **nicht** Dienstag, 25. Januar. (falsch abgedruckt im Abfallkalender). Ab 1. Februar wieder im Vier-Wochen-Rhythmus. Auch in diesem Fall besteht einmalig die Möglichkeit, Müllsäcke daneben zu stellen. **Christbaumabfuhr:** Freitag, 14. Januar – bitte die Bäume ohne Behang am Straßenrand zur Abholung bereithalten.

Feuerwehr-Termine

Freitag, 14. Januar, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung in der alten Gemeindehalle; Freitag, 21. Januar, 15 Uhr: Erster Kegeltreff der Senioren im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Neue Busfahrpläne

Mit der turnusmäßigen Fahrplanumstellung im Dezember sind auch neue Busfahrplanbüchlein erschienen, die günstig bei der Ortsverwaltung erworben werden können. Nach wie vor lassen sich hier ebenso Busfahrkarten für Schüler und Erwachsene kaufen.

Defekte Straßenlaternen

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass für die Unterhaltung und Reparatur der Straßenlaternen das Gas- und E-Werk zuständig ist. Die Störungsannahme ist unter der Rufnummer 5900-426 erreichbar.



Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Busfahrkarten bei Verwaltungsstelle

Die neuen Busfahrkarten für den Stadtbuss Singen (Monatskarten, Schüler-Monatskarten und Mehrfahrtenkarten) können bei der Verwaltungsstelle erworben werden.

Abfuhr

Gelbe Säcke: Mittwoch, 19. Januar, Abfuhrbezirk 12 (Schlatt u. K.). **Christbäume:** Freitag, 14. Januar.

„Singen von A bis Z“

Die offizielle Stadtinformationsbroschüre „Singen von A bis Z“, die auch den Abfallkalender beinhaltet, wurde an die Haushalte verteilt. Weitere Broschüren sind bei der Verwaltungsstelle erhältlich.

Terminkalender des PTSV

Rückenschulkurs
Am Donnerstag, 20. Januar, findet wieder ein Rückenschulkurs des PTSV Nordstern Singen-Schlatt in der Hohenkrähenhalle statt. Er beinhaltet zehn Übungseinheiten und ist jeweils am Donnerstag um 19 Uhr. Der Kurs kostet für Mitglieder des PTSV 17 Euro, für Nichtmitglieder 32 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anita Thiel, Telefon 31102.

PTSV Nordstern Abteilung „Badminton“
Verbandsspiele am Samstag, 15. Januar, 15 Uhr, in der Hohenkrähenhalle: PTSV Singen-Schlatt II – PTSV Konstanz II; PTSV Singen-Schlatt IV – PTSV Singen-Schlatt III.

Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden: Blaues Haus, Telefon 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.



Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Neue Zeiten bei der Verwaltungsstelle

Montags geschlossen, **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag** von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch-Nachmittag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr.

TSV Nachrichten

Am Montag, 17. Januar, 18 Uhr, findet die **Jugendversammlung des TSV** Überlingen am Ried im Gasthaus „Alte Mühle“ statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Wahl der Jugend- und Elternvertreter, der Kassenbericht und die geplanten Aktionen im Jahr 2005. Um eine Transparenz der Jugendarbeit zu übermitteln, bittet Jugendleiter Bernd Löffler um zahlreichen Erscheinen der Kinder und Jugendlichen sowie der Eltern.

Hallenfußballturniere:
Freitag, 14. Januar: AH-Turnier des SV Riedheim in Hilzingen – 1. Spiel 18.22 Uhr, Samstag, 15. Januar: AH-Turnier des SV Mühlausen – 1. Spiel 13.42 Uhr (Eugen-Schädlar Halle), Sonntag, 16. Januar: Aktiven-Turnier des SV Riedheim in Hilzingen – 1. Spiel, 12.15 Uhr, Samstag, 22. Januar: Aktiven-Turnier SR-Gruppe Radolfzell – 1. Spiel 9.44 Uhr (Untersee-Sporthalle in Radolfzell) Freitag, 21. Januar, 18.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der Jugend des Hegau-Bodensee-Turngaus in der Riedblickhalle **Die Vereinsgaststätte „Siebenschläfer“** ist bis einschließlich 1. Februar geschlossen.

Hauptuntersuchung Zugmaschinen

Die HU der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gem. §29 StVZO findet am Mittwoch, 12. Januar, 13 bis 16 Uhr, am Rathaus/Überlingen a. R. statt.

Problemüll

Problemüll wird am Freitag, 14. Januar, von 10.15 bis 12.15 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus gesammelt.

Begründung: Der Entwurf des Hausaltplanes 2005/2006 weist in der Rubrik „Investitionen“ den Bau einer Kindertagesstätte in Singen-Nord für die Jahre 2009 und später aus. Dagegen stehen derzeit bereits 60 Kinder im Alter von drei Jahren auf den Wartelisten der Singener Nordstadt, denen ca. 20 freie Kindergartenplätze in den Stadtteilen angeboten werden können. Die Stadtverwaltung plant in der Singener Nordstadt eine Neugestaltung des Kindergartenangebotes. In einem ganz-

heitlichen Ansatz sollen auch Ganztagsplätze angeboten werden. Diese Neukonzeption wird von der Fraktion der Grünen ausdrücklich begrüßt. Angesichts der langen Wartelisten, in denen die bereits heute Dreijährigen mit 60 Kindern allein in der Singener Nordstadt beziffert werden, kann unseres Erachtens mit dem Bau einer Kindertagesstätte nicht bis zum Jahr 2009 oder später gewartet werden.

Für Dreijährige besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, der aus pädagogischen, sozialen aber auch aus Umweltschutzgründen in der näheren Umgebung der Wohnung des Kindergarten-Kindes liegen sollte. Bereits aus diesem Grund, aber auch zahlenmäßig stellen die wenigen freien Plätze in den Stadtteilen keine echte Alternative dar. Vielmehr sollte die Verwaltung ernsthaft prüfen, wie die Zeit bis zum Einzug in eine neue Kindertagesstätte mit zwei zusätzlichen Kindergarten-gruppen überbrückt werden kann.

Für Bündnis 90/Die Grünen
im Singener Gemeinderat
Ursula Bubeck und
Dr. Marlies Treuersch

(Fortsetzung von Seite 1)
weiterführte. Zwischen 1984 und 1992 war sie mehrfache Landespreisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. In den Jahren 1990 bis 1994 gehörte sie dem Bundesjugendorchester an. 1991 wurde ihr der Kulturförderpreis der Stadt Singen zugesprochen.

Beate Sauter studierte an der Universität der Künste in Berlin, 1996 erhielt sie ein Stipendium der Bruno Schuler-Stiftung Zürich. Es folgten das Konservatorium Winterthur und die Musikhochschule Lübeck, wo sie 1997 bzw. 2000 ihr Lehr- und Orchesterdiplom absolvierte. 1999 wurde sie Mitglied der Bamberger Symphoniker. Das Konzertexamen schloss sie 2003 an der Musikhochschule Winterthur ab. Seit 2003 ist sie Mitglied des Orchesters des Opernhauses Zürich.

Yoshiko Iwai (Klavier) gewann mit 13 Jahren den „West Japan“-Jugend-Musikwettbewerb. 1983 nahm sie ihr Studium an der Staatlichen Musikhochschule Tokio auf. Sie studierte ab 1987

an der Hochschule für Musik Detmold, wo sie 1993 ihr Konzertexamen „mit Auszeichnung“ ablegte. Anschließend hatte sie bis 1996 einen Lehrauftrag an der Musik-Hochschule Detmold inne. Viele bedeutende Preise wurden ihr verliehen, so etwa der 1. Preis beim Mendelssohn-Wettbewerb in Berlin (1991), um nur ein Preisträger-Beispiel herauszugreifen.

Auf Einladung mehrerer Sender und Schallplattenfirmen folgten verschiedene Rundfunk- und CD-Produktionen.

Der nächste Stammtisch für alleinerziehende Frauen und Männer ist am Freitag, 28. Januar, von 18 bis 20 Uhr in der „Lila Distel“. Anmeldung bitte an: AWO-Elternschule, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen, Telefon 07731/958050, Fax 07731/958099 (e-mail: elternschule@awo-konstanz.de).

Vor dem Jahreswechsel ist der neue AWO-Reiseprospekt mit preisgünstigen Angeboten für Jung und Alt erschienen. So werden für Kinder u.a. Reiterferien im Hegau, ein Sporturlaub in Flachau (Österreich), Zelten in Bodman, Begegnungsferien am Stadtrand von Singen für Behinderte und Nichtbehinderte, Abenteuerfreizeiten in Rickenbach (Schwarzwald) und Klingenzell (Schweiz) sowie eine Sprachreise nach Teignmouth (England) angeboten.

Für Jugendliche bis 17 Jahren gibt es Badeurlaub in Canet de Mar (Spanien), ein Jugendcamp auf Elba, Zeltfreizeiten in Rabac (Kroatien) und Camp Albatros (Italien) sowie Sprach-

reisen nach Christchurch und Weymouth (England). Familien können sich bei der Campingfreizeit auf Korsika und im Winterurlaub in Scuol (Schweiz) erholen. Für Senioren stehen u. a. Untertauern im Salzburger Land, Bad Zwesten (Hessen), Höhenschwand (Schwarzwald) sowie Wellnessurlaub in Georgenthal im Thüringer Wald und eine Flugreise nach Andalusien auf dem Programm. Prospekte mit weiteren Hinweisen gibt es bei der AWO-Singen, Heinrich-Weber-Platz 2. Anmeldungen bei Vera Riegler, Telefon 07731/958081 (e-mail: reisen@awo-konstanz.de). Infos auch im Internet unter www.reisen.awo-konstanz.de.

Förderangebote für Unternehmer

Infos zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der homepage der Stadt Singen (www.singen.de, Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges“).

Wochenblatt

»Die wilde Hilde« richtet's

Laientheater des TV Friedingen begeistert Publikum

Singen (swb). Der Verein »Waldorfkindergarten Singen« gestaltet eine Ausstellung zur Waldorfpädagogik im Kindergarten in der Kundenhalle der Hauptfiliale der Sparkasse Singen-Radolfzell, Erzbergerstraße 2a. Die offizielle Eröffnung dieser Ausstellung mit einem Einführungsvortrag zur Waldorfpädagogik findet am 17. Januar 2005 um 18 Uhr statt.

Singen-Friedingen (swb). Kein Stuhl war in der Friedinger Schlossberghalle mehr frei, als die Laienspielgruppe des TV Friedingen am Dreikönigstag die Komödie »Die wilde Hilde« in alemannischer Mundart zur Aufführung brachte. Zu diesem Anlass konnte der Erste Vorsitzende Klaus Niederberger neben den zahlreich erschienenen Gästen auch Oberbürgermeister Andreas Renner willkommen heißen. Die Handlung: Bei der Apothekerfamilie Kümmerling dreht sich momentan alles um die Hochzeit ihrer einzigen Tochter Konstanze. Doch die Vorstellungen der Hochzeitsfeier weichen sehr voneinander ab. Frau Kümmerling will eine pompöse Hochzeit, Herr Kümmerling und Konstanze halten nicht viel von dem ganzen Rummel. Zur Entlastung stellt Frau Kümmerling die resolute Haushaltshilfe Hilde ein. Doch Hilde erweist sich alles andere als eine gewöhnliche Haushaltshilfe. Hilde ist das Ventil für alle Her-

zensangelegenheiten und erkennt rasch, dass Konstanze mit ihrem Bräutigam, Benno Bäuchle, ebenfalls Apotheker und Liebhaber der angenehmen Schwiegermutter, nicht glücklich ist. Immer wieder redet sie Konstanze zu, sie soll es sich mit der Hochzeit noch einmal gut überlegen. Doch Konstanze



Die wilde Hilde hielt in Friedingen die ganze Familie auf Trapp.

kann ihre Mutter nicht enttäuschen. Als dann jedoch der Bäckergehilfe Martin auftaucht, um die Bestellung für die Hochzeitstorte aufzunehmen, ist es um Konstanze geschehen. Auf der Stelle macht sie ihm einen Heiratsantrag und gesteht ihm ihre Liebe. Doch wie soll sie das denn nur ih-

rer Mutter beibringen, die doch schon alles vorbereitet hat? Keine Angst, Hilde hat schon den tollsten Plan ausgeheckt. Sie schafft es zum guten Schluss nicht nur, Konstanze den richtigen Mann zuzuführen, sondern auch das streitsüchtige Ehepaar Kümmerling wieder zu vereinen. Die Akteure erhielten während der gesamten Vorstellung von einem sichtlich begeisterten Publikum immer wieder stürmischen Applaus.

Gespielt haben: Elmar Werkmeister (Apotheker Kümmerling), Kerstin Maier (Frau Kümmerling), Diana Jäger (Konstanze), Martina Riederer (»die wilde Hilde«), Christian Paul (Benno Bäuchle), Thomas Brütisch (Konditor Martin Sprengler), Peter Nägele (Wünschelrutengänger Magerholz). Die Regie führten Anita Maier und Maria Niederberger. Das Bühnenbild gestaltete Egon Niederberger und für die Maske war Doris Niederberger zuständig.

Romfahrt des Schnupfvereins

Singen (swb). Zur Romfahrt des Schnupfvereins Singen, die vom 21. bis 29. Mai stattfinden wird, sind weiterhin Anmeldungen möglich. Eine Fahrt nach Rom ist immer ein besonderes Erlebnis. Es gibt vieles zu sehen, von der Antike bis heute; das monumentale Rom, Museen und Kirchen mit imposanten Kunstwerken der verschiedensten Art. Mit eingeplant ist ein Tagesausflug nach Subiaco, dem ersten vom hl. Benedikt gegründeten Kloster und nach Tivoli in die Villa d'Este mit ihren weltberühmten Wasserspielen. Außerdem fährt die Gruppe nach Ostia antica.

Für alle Besichtigungen haben sie einen sehr fachkundigen Führer zur Verfügung. Der Schnupfverein lädt alle an einer solchen Fahrt Interessierten - auch Nichtmitglieder - zur Teilnahme an der Fahrt ein. Prospekte mit dem vorläufigen Programm und Anmeldeformulare gibt es ab sofort beim Fahrleiter Leopold Endriß, Major-Scherer-Straße 8, 78224 Singen, Telefon und Fax 07731/-947673.

Abholpreise Thomas Philipps SONDERPOSTEN Glem vital Shampoo-Set versch. Sorten, bestehend aus: 2x 350ml Shampoo und 200ml Kurbalsam, inkl. Sonnenhut 4er-Set 3,98 	Halogen Kaltlichtspiegel klares, brillantes Licht, Schutzglas mit UV-Block, ø50mm, 35 oder 50 Watt Halogen-Stab mit UV-Block, L118mm, 300 Watt je 3 Stück 1,48 	Aussteuerqualität Biber Bettwäsche Bettbezug 135x200cm, Kissenbezug 80x80cm, 100% Baumwolle, versch. Farben 7,98 	Dekostoffe 100% Baumwolle, versch. Farben und Dessins je 2,98 140x300cm 140x500cm je 4,98  Abholpreise	
Dänische Konfitüre fruchtig zubereitet, viele versch. Sorten 450g je -,-79 (1kg=1,76) 	Stabmixer mit Edelstahlmesser, einfach zu reinigen, geeignet zum Mischen und Pürieren von Suppen usw. 170 Watt 9,95 7,98 	Hot Wheels versch. Modelle -,-99 	Erfrischungsgetränk ACE oder Blutorange 6x500ml 6er Pack -,-50 (1ltr. = -,17) 	Keramik-Tischleuchte Leuchterschirm aus Stoff, ø20cm H20cm 5,- (ohne Leuchtmittel) 
After Eight hauchdünne Pralinen in Zartbitter-Schokolade mit Pfefferminzcremefüllung Doppelpack 400g 2,99 (1kg = 7,48) 	Edelstahl Rührschüssel mit Untersatz, spülmaschinenfest ø28cm 7,98 	Dampfbügeleisen DB-1800 mit 4 Funktionen, Vertikal-Spray, einstellbare Dampfmenge, hochqualitative Edelstahl-Bügelsohle und Drehthermostat, für alle Stoffarten, selbstreinigend 1800 Watt 7,98 	Multireibe mit 3 unterschiedlichen Reibe-Einsätzen, 1 Reibeplatte, 1 Zitruspresse und Restebehälter, Klingen aus rostfreiem Edelstahl 5in1 3,98 	QuadraSoft Weichspüler Konzentrat, versch. Sorten 1ltr.=4ltr. * -,-98 je -,-69 
Thomas Philipps Sonderposten	Lahr Im Götzmann 2 (EKZ)	Mössingen Maybachstr. 13 neben Baustoff Wagner	Schopfheim Auf der Gämsmatt 18	Schramberg Am Hammergraben 3, Richtg. Freudenstadt, neben bft-Tankstelle Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66 Gewerbegebiet Tuttlingen, ehem. OBI Überlingen Waldhornstr. 5, ehem. OBI hinter der AGIP-Tankstelle Waldkirch Mauermattenstr. 26 (ehem. Spar)

Gültig ab Do. 13.01.05 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de"

*** unser alter Preis**

100 Jahre Neuböhringer Alefanz

Jubiläumsfest mit Chronik und Buntem Abend

Singen (li). Als der Vorhang sich am Samstagabend zum ersten Mal in der Scheffelhalle öffnete, war das 100jährige für die Singener Neuböhringer längst zum Erfolg geworden. Ihr Festkonzept war aufgegangen, jetzt folgte nur noch die Bühnenkür. Der Fun-Abend am Freitag war bei bester Stimmung gelungen. Die Rielasinger Holzhauer hatten als Patenverein den Narrenbaum gestellt. Und dann wurde der Platz vor dem Roten Rettich hinter dem Stadion zur Narrenarena. In der tiefstehenden Sonne tummelten sich alle Generationen, vor allem viele Nachbarn aus der Oststadt. Der Poppele-Fanfarenzug eröffnete den Buntten Abend in der gut gefüllten Scheffelhalle. Die Neuböhringer setzten ansonsten auf ihre eigenen Gewächse. Und da gibt es eine Menge guten Nachwuchs. Der Höhepunkt war die gespielte Vereinsgeschichte durch die Jugendgruppe des Vereins, moderiert von Valerie und Annick Sargk. Da gehörte auch das Bühnenbild



Die Jugendgruppe der Neuböhringer spielte die Vereinsgeschichte, hier die Anfänge im Singener Süden, wo es eine Katzenplage gab.

mit dem früheren Eisenbahnerhaus an der Georg-Fischer-Straße dazu, wo sich die erste Vereinskneipe befunden hatte. Schlechte Straßen und der Dreck des Seewadels samt der Katzenplage liegt die Bürger 1905 rebellieren. Der Bogen spannte sich weit bis zur heutigen Häsvielfalt im Verein. Der Hansele-Katzentanz hat

Tradition, viel Anmut zeigten die Kleinsten auf der Bühne zum Beispiel als Zwerge mit Schneewittchen. Dies hatte Gabriele Kienzler einstudiert. Durch das Programm führte Wolfgang Lerch souverän. Wie er als Trompeter die Katzenmusik des Vereins lenkte, war schon großartig. Mit Hans Seiler und seinen Gottmadinger Aussteigern kommunizierte er glänzend und so war die Stimmung richtig gut. Am Ende gab es kaum noch ein Mitglied der Neuböhringer, das nicht auf der Bühne gestanden hatte. Als Stadtstreicher hatte Lerch die politischen Akzente gesetzt. In Versen mischte er so manches Thema auf. So ist für ihn jetzt klar, dass Veronika Netzhammer die Hosen hier in der Politik anhat. Sonst könne sie nicht statt des OB die wundersame Gewerbesteuervermehrung verkünden. Dass beim Gemeinderatsausflug bei der Schifffahrt in Straßburg der Rotwein aller Sorten ausgegangen war, karikierte er. Renners Hausbau im Schatten des Hohent-



Gerhard Graf-Neßler hatte starke Auftritte beim Jubiläumsabend und führte im Team auch noch Regie.

wiels verstand er nicht ganz, zudem falle ja jetzt der Schatten Oettingers auf ihn. In die Kunsthalle wollte »Lelle« Lerch gleich den Aldi hineinsetzen lassen. Gerhard Graf-Neßler konnte

auch als Barde gefallen: »Machet d' Fasnet jo it hii«. Zusammen mit seinem Sohn Tobias betrieb er Aufklärung. Und da kam Emmi Kraus halt auch wieder vor: Nein, zur Neuen Linie werde sie nicht gehen. Zwei solche Wieber würden es da miteinander nicht aushalten! Im Kochstudie schafften Patricia und Bruno Leibach eine feine Suppe, die Emmi Kraus und OB Renner dann auch noch serviert wurde. Renner bekam sie, damit er beim Fitness-Test nicht mehr gegen Ottmar Kledt verliert. Aber Emmi Kraus bekam sie nur unter der Bedingung, ihre Tasche zuzulassen! Sketche wie ein Reklameblock unterhielten fast vier Stunden lang. Hier kam auch Dieter Matschke als Nummern-Girl zu seiner Glanzrolle. Der frühere Bürgermeister und Chronik-Schreiber konnte auf das Jubiläum stolz sein. So auch die junge Bürgermeisterin, der nur ein Versprecher passiert war: der Singener OB heißt noch nicht Andreas Rau!



Er prägte das Programm der Neuböhringer nicht nur als Ansager und Musiker, sondern hochpolitisch als viel wissender Stadtstreicher: Wolfgang (»Lelle«) Lerch. swb-Bilder: li



Ein buntes Bild bot sich am Samstagnachmittag nach dem Narrenbaumstellen auf dem Gelände der Singener Gartenbaufreunde hinter dem Hohentwielstadion.

Narren im Ehrenamt Den Spaß daran darf man nicht nehmen

Singen (li). Das ehrenamtliche Engagement der Narren stellte Hans-Peter Jehle, der Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, am Zunftmeisterempfang beim Hundertjährigen der Singener Neuböhringer in den Mittelpunkt. Hier werde eine geballte Menge im Ehrenamt in den 121 Mitgliedszünften geleistet. Da erwarte man aber auch die Hilfe von den Kommunen. Und im Hinblick auf die Diskussionen um die Standgebühren beim Gottmadinger Narrentreffen an diesem Wochenende merkte Jehle an, dass seine Heimatgemeinde derzeit hier keine Vorbildfunktion ausübe. Man dürfe den Leuten nicht den Spaß am Ehrenamt nehmen. Den Spaß am Ehrenamt hat Bürgermeisterin Ulrike Wiese längst nicht verloren. Sie ist seit neun Monaten die erste Chefin in der hundertjährigen Geschichte der Neuböhringer, deren Gründung Jehle aus reinem Alefanz heraus diagnostizierte. Wer habe schon das Fischeirecht im Singener Seewadel haben wollen. Da hätten die Häuser dort im Süden ja noch Diebseln gehabt. Eine solche hatte er der Bürgermeisterin aber nicht mitgebracht, sondern ein Glaswappen der Ver-



Bürgermeisterin Ulrike Wiese erhält aus der Hand von Hans-Peter Jehle, dem Präsidenten der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, das Wappen als Glasfenster. swb-Bild: li

einigung. Klar war hier wie auch am Tag darauf beim Zunftmeisterempfang an gleicher Stätte in der Scheffelhalle, dass es keinen Fastnachtserslass der Vereinigung geben werde. Jehle bat alle Mitgliedsvereine um Spenden für die Flutopfer, die über eine Konstanzer Augenärztin als Direkthilfe ankommen werden. Der Gottmadinger Zunftchef Peter Bauer lud die Narrenräte der Neuböhringer zu einer Runde Gerstensack-Bier ein. Sie würden beim Narrentreffen schon einige Bierchen ausschenken, obwohl der

Bieranstich offiziell erst drei Tage später sei. Die gute Zusammenarbeit mit der Poppele-Zunft wurde mehrfach betont: Sie hatten die Halle miteinander dekoriert. Die Singener Geschichte hatte Oberbürgermeister Andreas Renner angesprochen: Singen war gerade sechs Jahre Stadt und hatte 5500 Einwohner, als im Südosten der Narrenstaat der Neuböhringer ausgerufen wurde. Und er sagte auch, wie Singen jubelnde Vereine unterstützte: Die Neuböhringer hatten drei Tage die Scheffelhalle gratis!

Wolliges nach Wunsch!

- 1) **Regia-uni**, 100 g
75% Schurwolle, 25% Polyamid,
Lauflänge ca. 420 m/100 g,
Nadelstärke 2-3 mm.

~~5.50~~ **4.25**

Regia-color
~~6.25~~ **4.95**

2) **San Marino**
50% Polyacryl, 50% Viskose,
Lauflänge ca. 115 m/50 g,
Nadelstärke 3,5-4,5 mm.

~~2.75~~ **1.75**
- 3) **Ontario**, 100g
80% Polyacryl, 20% Wolle,
Lauflänge ca. 150 m/100 g,
Nadelstärke 7-8 mm.

~~3.75~~ **2.25**

4) **Fun**
100% Polyacryl,
Lauflänge ca. 147 m/50 g,
Nadelstärke 3,5-4 mm.

0.65

■ **Dessinbeispiele**



Öffnungszeiten im Januar: Montag - Samstag von 9.15 - 19.00 Uhr



105 0043 WP/00

Sportkalender
Tischtennis
Oberliga (BW) Samstag, 15. Januar, 19 Uhr: TTC Lippoldswiler - TTC Mühlhausen
Handball
Oberliga (BW) Samstag, 15. Januar, 20 Uhr: DJK Singen - HSG Langenau-Elchingen 2. Bundesliga Frauen Sonntag, 16. Januar, 16 Uhr: SV Allensbach - THC Erfurt-Bad Langensalza Südbadenliga, Damen Sonntag, 16. Januar, 16.30 Uhr: TuS Steiölingen - TuS Nonnenweier Südbadenliga, Herren Samstag, 15. Januar, 20 Uhr: TuS Steiölingen - SG Waldkirch/Denzlingen HGW Hofweier - Ehingen

HANDBALLSZENE

(le). So richtig Freude kann nach diesem ersten echten Spieltag im neuen Jahr bei keinem Hegau-Verein aufkommen. Am ehesten noch beim TV Ehingen. Der gewann wenigstens sein erstes Spiel nach Tobias Eblen. Die TV-Frauen mussten der starken Mannschaft aus Schenkenzell einen Punkt überlassen. Die Männer des TuS Steiölingen standen gegen den Tabellenführer aus Willstätt auf verlorenem Posten. Die größten Sorgenfalten aber dürften die DJK-Verantwortlichen haben. Bereits das zweite Spiel der Rückrunde ging verloren. Zum Glück verlieren auch die Mitkandidaten im Kampf um den Klassenerhalt ihre Spiele.

Südbadenliga Männer
TV Ehingen - HG Mühlheim/Neuenburg 27:20 (14:11). Die Ehinger taten sich gegen die kämpferischen Gäste vor allem in der ersten Halbzeit überraschend schwer. Es dauerte bis zur 20. Minute ehe man sich so einigermaßen gefunden hatte und zum 9:9 ausgleichen konnte. Als Ehingen danach das Tempo noch einmal erhöhte, war der Widerstand von Mühlheim gebrochen und der TV gab das Spiel nicht mehr aus der Hand. Erfolgreichsten TV-Werfer: Brandenburger mit 6/3 und Dreher mit 5 Toren. Für Erich Merk war es wichtig, dass das erste Spiel der Rückrunde gewonnen wurde. Das Spiel habe gezeigt, dass auch andere Spieler nach dem Weggang von Tobias Eblen Verantwortung übernehmen.

Südbadenliga Frauen
TV Ehingen - SG Schenkenzell/Schiltach 24:24 (12:15). Die Ehinger Frauen mussten hart kämpfen, um wenigstens einen Punkt gegen Schenkenzell zu behalten. Gegen die kompakten Gäste hatte sie besonders in der ersten Hälfte enorm Mühe. Nach der Pause wurde es dann aber ein richtiges Spitzenspiel. Ehingen holte auf und lag kurz vor Schluss sogar mit zwei Toren in Front, konnte diesen Vorsprung aber mangels fehlender Cleverness nicht bis zum Schlusspfiff retten. Erfolgreichsten Werferinnen waren Birgit Wiedenmeier (8/3) und Sandra Kuppel (4).

Michael Patulea: »Diesmal haben wir nicht einen Punkt verloren, sondern gewonnen«.

Steißlingen ohne Chancen

Der TuS verliert gegen Willstätt/Schutterwald deutlich 20:32

Steißlingen (le). Auch der TuS Steißlingen konnte im ersten Spiel des neuen Jahres den überlegenen Tabellenführer der Südbadenliga auf seinem Weg zur Meisterschaft nicht stoppen und fing sich eine deutliche Niederlage ein. Dabei sah es zu Beginn gar nicht danach aus. Der TuS begann konzentriert und ging schnell mit 3:0 in Führung. Zu dieser Zeit wurde im Angriff schnell gespielt und die Abwehr, in der vor allem Andreas Rohrbeck gut arbeitete, hatte den etwas überheblich wirkenden Gegner fest im Griff. Dies hielt bis zur 8. Minute an. Während die Steißlinger fünf klare Chancen leichtfertig vergaben, bestraften die Gäste diese Fehler und glichen zum 6:6 aus. Von da an setzten sich Athletik, Ballsicherheit und Schnelligkeit der Willstätter durch. In der 14. Minute brachte Dominik Ray mit einem Hammer die Gastgeber zwar noch einmal bis auf ein Tor heran, aber danach herrschte Sendepause im Angriff. In den folgenden zehn Minuten gelang kein Treffer. Ent-



Tim Radke vom TuS Steißlingen versucht sich gegen die Abwehr von Willstätt/Schutterwald durchzusetzen.

swb-Bild: ts

weder wurden die Chancen vergeben oder man scheiterte am großartigen Torwart der Gäste, denen in dieser Zeit sechs Tore gelangen. Damit

war das Spiel eigentlich schon gelaufen, zumal sich Alexander Stehle und auch Dominik Ray immer wieder in der gegnerischen Deckung festliefen

Spannung bis in die Zehenspitzen

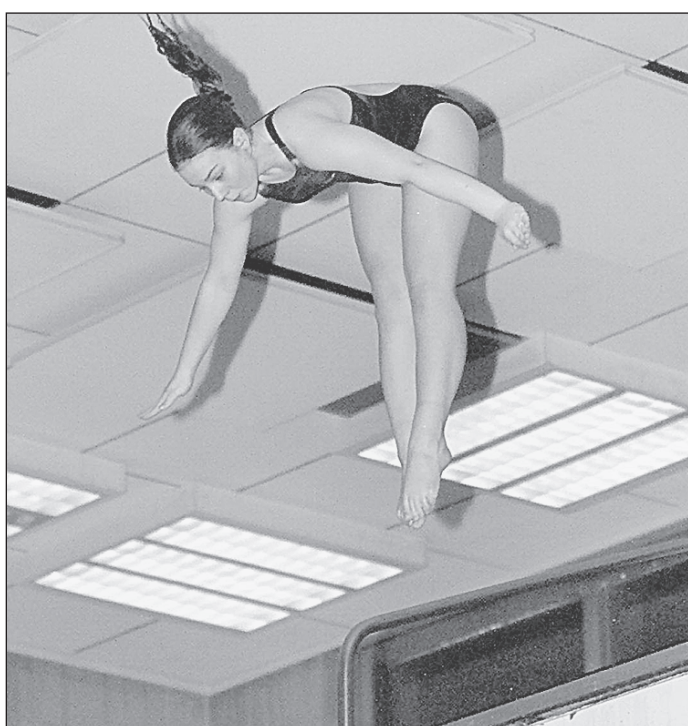
Wasserspringer des StTV Singen schlagen Kapriolen aus luftiger Höhe

Singen (mu). Ganz forscht klettern Alina und Diana die Leiter hinauf. Bis auf die Plattform des Fünf-Meter-Turms. Allein vom Zuschauen bekommt man schon schlotternde Knie. Dann springen diese neunjährigen »Wasserflöhe« tatsächlich runter! Fast synchron und gestreckt von den Haar- bis in die Zehenspitzen. Nur Augenblicke später sitzen sie vernünftig am Beckenrand, bereit für neue Höhenflüge.

Höhenangst ist beim Wasserspringen ein ganz schlechter Begleiter. Da ginge gar nichts. Denn diese Sportart beginnt mit Stufenklettern und endet mit dem Sprung ins Nichts. Kein Problem für die Wasserspringer des Stadturnvereins Singen. Bis zu 40 Mal pro Trainingsabend absolvieren sie ihre Sprünge. Vorwärts gestreckt, rückwärts gehechtet, gedreht, mit und ohne Salto. Auerbach, Delphin und Konsorten - binnen 1,6 Sekunden werden die Kapriolen von den Sprungbrettern geschlagen. Elegant und gespannt wie ein Bogen wirbeln die Sprungkünstler immer wieder aus der Höhe ins kühle Nass. Und haben sichtlich Spaß dabei. Die Ehinger Frauen mussten hart kämpfen, um wenigstens einen Punkt gegen Schenkenzell zu behalten. Gegen die kompakten Gäste hatte sie besonders in der ersten Hälfte enorm Mühe. Nach der Pause wurde es dann aber ein richtiges Spitzenspiel. Ehingen holte auf und lag kurz vor Schluss sogar mit zwei Toren in Front, konnte diesen Vorsprung aber mangels fehlender Cleverness nicht bis zum Schlusspfiff retten. Erfolgreichsten Werferinnen waren Birgit Wiedenmeier (8/3) und Sandra Kuppel (4).

Michael Patulea: »Diesmal haben wir nicht einen Punkt verloren, sondern gewonnen«.

wichtig. Denn das Verhältnis zwischen Trainer und Springer ist wie eine Symbiose«, erklärt René Weber, Schwimmabteilungsleiter im StTV Singen. Er ist ein Mann der er-



Elegante Sprünge vom Fünf-Meter-Brett.

swb-Bild: ts

sten Stunden auf dem Sprungbrett und verblüfft mit seinen 72 Jahren immernoch bei Deutschen,- Europa- und Weltmeisterschaften der Senioren. Vor über 40 Jahren wurde das Kunst- und Turmspringen in Singen aus der Taufe gehoben. Damals war René Weber mit dabei. »Das Was-

sen springen wird immer populärer, weil es einiges fürs Auge bietet«, weiß Weber und erinnert an das Springspektakel von Stefan Raab und seinen mutigen Gästen. Nicht

und die Aussenpositionen sträflich vernachlässigt wurden. Nach der Pause steckten die Gäste etwas zurück und der TuS konnte das Spiel einigermaßen ausgeglichen gestalten, ohne allerdings zu überzeugen. Am Kreis herrschte zu wenig Bewegung und die Abwehr ließ Florian Mayer im Tor stand, zu häufig allein. Vor allem den erfolgreichsten Angreifer der Gäste, Timo Schneider, bekamen die Steißlinger nicht in den Griff. Statt die Bälle auszuspielen versuchte man es immer wieder mit Verzweigungswürfen. Dazu konnte der Tabellenführer, immer noch einen Zahn zulegen und so einen ungefahrdeten, auch in der Höhe verdienten Sieg mit nach Hause nehmen. Die erfolgreichsten Werfer bei Steißlingen waren Alexander Stehle mit 7/5, Dominik Ray mit 5 und Christian Oexle mit 3 Toren. Uwe Rathke trauerte den vielen vergebenen Chancen nach. Er war vor allem enttäuscht, dass sein Team die im Training geübten Vorgaben im Spiel nicht umsetzen konnte.

»Wir können es schaffen«

Singen (mu). In der Not zog sich Thomas Zilm selbst noch ein Trikot über, so ausgedünnt war am vergangenen Samstag die Bank der Singener Handball-»Bären«. Dennoch führt der DJK-Coach die jüngste Personalknappheit nicht als alleiniges Argument für die schmerzhaft 30:33-Niederlage gegen Phönix Sinzheim auf: »Wir haben das Potential, wir müssen es nur abrufen«. Das gelang gegen Sinzheim offensichtlich nicht vollständig, es fehlte einfach wieder die nötige Cleverness. Beim ersten Spiel des jungen Jahres am Dreikönigstag gegen Neuhausen/Fildern ließ man die starken Gäste zu leicht ins Spiel kommen. Die bedankten sich dafür mit einem 41:33-Sieg und bescherten damit der DJK einen mißglückten Start ins neue Jahr. Für Thomas Zilm waren die beiden Niederlagen deutliche Signale für die Parole: »Punk-

te um jeden Preis«. Denn am Samstag erwartet die »Bären« ein richtig »heißer Tanz« gegen die Gäste der HSG Langenau-Elchingen in der Singener Münchriedhalle. Die sitzen auf dem 5. Tabellenplatz der Handball Oberliga Baden-Württemberg und brauchen ebenfalls jeden Punkt um den Anschluss an die Spitze nicht zu verpassen. »Wir haben ein hartes Programm vor uns« zeigt Zilm die Marschroute auf. Dabei gehe es einzig um Punkte - »egal wie und mit welchen Spielern«. Selbst wenn wieder Keeper Toni Wanningner als Feldspieler auf der Bank sitzen muss, wie beim jüngsten Spiel. Jetzt gilt es vorrangig, das »Bären«-Lazarett wieder fit zu machen, so der DJK-Trainer. Eine Verstärkung nach dem Weggang von Jonathan Stich sieht er aber nicht als notwendig an: »Wir können es aus eigener Kraft schaffen, in der BWO zu bleiben«.

78224 Singen, Hadwigstr. 2a,
78315 Radolfzell, Untertorstr. 5, 78333 Stockach, Salmannsweiler Str. 2

Kururlaub in Abano Terme (Norditalien)

8-tägige bzw. 12-tägige Flugreise

Bustransfer zum Flughafen Stuttgart (Flug mit Hapag Lloyd Express) und von Venedig ins 4-Sterne Placahotel Meggiorato, im Herzen von Abano Terme.

8 Tage vom 03.03. - 10.03.2005
 Reisepreis pro Person **€ 695,--** im DZ/VP

12 Tage vom 27.02. - 10.03.2005
 Reisepreis pro Person **€ 870,--** im DZ/VP

Anmeldeschluss: 31. Januar 2005

Informations-Coupon

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich die Informations- und Buchungsunterlagen beim VERANSTALTER:

GROWE Reisebüro
 Hauptstr. 42
 78244 Gottmadingen, Telefon 07731/976444,
 Fax: 07731/976446, E-Mail: info@reisebuero-growe.de

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe:	Teilausgaben:
OBI, Singen Media Markt, Singen Vögele Reisen, Zürich Schellhammer, Singen Braun Möbel Center, Singen	Möbel SB, Tuttlingen Central Apotheke, Singen Apotheke Dr. Vetter, Stockach Plus Warenhandels-gesellschaft Autohaus Fugel, Hindelwagen

Wochenblatt

Zustell-Service
 Herr Andreas Kutschker
 Telefon 077 31/88 00-44

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
 Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Färben, Tönen, oder Haubensträhnen
 incl. Schneiden und Föhnen*

24,90

Herrenhaarschnitt trocken*

4,99

Damenhaarschnitt incl. Föhnen*

15,90

Mo-Sa: ohne Voranmeldung

Stockach Hauptstraße 23 918511
Radolfzell Höllturm-passage 1-5 941919
Singen Hadwigstraße 3 182508
 vis-à-vis "Wochenblatt"

www.friseur-coco.de

friseur

*sämtl. Angebote gelten für kinnlanges Haar

coco

2002 La Sera Barbera D'Asti

Die moderne Version eines Barbera, harmonisch und ausgewogen. Ideal zu Pasta und vielen Gerichten der ital. Küche

(1 l = 6.65)

0,75-l-Flasche

4,99

Unter die Lupe genommen

Radolfzells Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmid ist ins Visier der Narren gekommen. Seine Vision von einem zu »Radolfsingen« vereinten Radolfzell, Singen nebst Umland wird dem am Freitag zum Kapentträger der »Cumpany« auf Schloss Langenstein gekürten OB von den Narren gerne aufs Brot geschmiert. Zum

Männerfrühschoppen der Narrizella Ratoldi stellte die männliche Narrenschar in einem Szenario der Übernahme Radolfzells durch Singen fest, dass Dr. Jörg dem allmächtigen Singener OB Andreas Renner zumindest in einem Punkt deutlich überlegen sei, nämlich in der Kunst kein Fettnäpfchen auszulassen. -of-/Bild: sw



12. JANUAR 2005

Die Rückkehr der Shaolin

Kung Fu Show in der Singener Kunsthalle / Karten beim Wochenblatt

Singen (of). Nach den erfolgreichen Tourneen der letzten Jahre kehren die Shaolin Mönche mit ihrer Kung Fu Show nach Deutschland zurück. Sie werden am Montag, 28. Februar, 20 Uhr, in der Kunsthalle Singen mit einem Gastspiel der Superlative auftreten. Karten im Vorverkauf gibt es beim Singener Wochenblatt und beim Kulturamt Singen.

Als Feuer und Schwert das Reich der Mitte regierten, blieben selbst die Mönche nicht verschont. Doch Sie setzten sich zur Wehr. Sie lernten, ihre Körper auf faszinierende Weise zu beherrschen, den Schmerz zu besiegen und den härtesten Kampf zur höchsten Kunstform zu entwickeln - Kung Fu!

Vor mehr als 1.500 Jahren kam der indische Mönch Bodhi Dharma in die chinesische Provinz Henan. Er lehrte die hohe Kunst der Meditation im Shaolin Kloster. Von diesem buddhistischen Kloster aus trat das Shaolin Kung Fu seinen Siegeszug um die Welt an. Aus der Geschichte wurde Legende, aus der Legende entstand der Mythos. Großmeister Bi Quangui aus dem Shaolin Kloster in Henan und seine Kampfmönche zeigen in einer faszinierenden Show die jahrhundertalten Kung Fu-Übungen und die mystischen Geheimnisse des Qi Gong. Das Geheimnis der Leidensfähigkeit der buddhistischen Kämpfer heißt »Qi« Das »Qi«, die Lebensenergie, wird durch



Kampfkunst in höchster Perfektion: am Montag, 28. Februar, wird in der Kunsthalle die Show "die Rückkehr der Shaolin" Station machen. Karten im Vorverkauf gibt es beim Wochenblatt.

jahrelange Übungen so trainiert, dass keine Schmerzen empfunden werden. Durch Meditation erkennt der Geist die eigene vollkommene Natur und lernt das »Qi« zu kontrollieren. Das Ziel ist es, Geist, Körper und Seele zu vereinen. Wenn Kraft und Energie im Körper miteinander verschmolzen sind, vermag selbst Eisen nicht Stand zu halten. Obwohl die kriegerische Selbstverteidigung ein Teil der Geschichte der Shaolin darstellt, ist die Ideologie der Mönche friedlich.»Die höchste Ebene des Kamp-

fes ist es, nicht zu kämpfen.« - so eine der Regeln. Wochenblatt-Leser können 5 mal 2 Karten für diese Show der Superlative gewinnen. Sie müssen jedoch eine Frage beantworten können: In welcher Stadt liegt der Ursprung von »Kung Fu«? Wer die Antwort weiß, sollte am Donnerstag, 13. Januar, ab 15 Uhr, beim Wochenblatt unter 07731/880034 anrufen. Die fünf ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner

Gerhard Schröder ist noch im Amt

Singen (of). Ein Tag im Juli 2006. Bundeskanzler Gerhard Schröder ist noch immer im Amt, Außenminister Joschka Fischer irgendwo auf der Welt unterwegs, seit einigen Wochen sind die Autobahnen privatisiert, das Mautsystem funktioniert tatsächlich, der Umbau des Sozialsystems ist aber längst noch nicht abgeschlossen. Daimler will komplett nach Ungarn auswandern, VW konzentriert seine Kerngeschäfte auf China, dank der Bundeswehr fällt die Mohn-ernte in Afghanistan hervorragend aus. Das ist ein Szenario, das den Kabarettisten Matthias Deutschmann in seiner ganz eigenen Art herausfordert. Deutschmann blickt in die Zukunft, und für ihn kommt dabei ein ganz besonderes »Staatstheater« heraus. Das wird Deutschmann am kommenden Samstag, 15. Januar, 20.30 Uhr, im Singener Kulturzentrum »Gems« inszenieren. Telefonischer Kartenvorverkauf auch beim WOCHENBLATT.

Hexerei für Groß und Klein

Singen (di). Am Sonntag, 16. Januar um 14.30 Uhr und 16 Uhr entführt die Puppenbühne Ostrach im Kulturzentrum Gems-Studio in die Zauberwelt. Das Stück das heißt »Die Geburtstagshexerei« und ist für Groß und Klein ab 3 Jahre geeignet.

INHALT

WAS WANN WO

Die Narren sind los - aber es gibt auch viele erstklassige Konzerte am Wochenende. Seite 18

VERANSTALTUNGEN

Wo man am besten ausgehen und genießen kann in den nächsten Tagen. Seite 19



»Skrupellose Hausmusik« - dafür steht »Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle«, die am Freitag, 14. Januar, 20.30 Uhr, im Singener Kulturzentrum »Gems« auftreten wird. Wie Linsen und Spätzle werden bei dieser Kapelle die verschiedensten Musikstile aus aller Welt vermengt, freilich alles ins Schwäbische übersetzt und skrupellos zu Hausmusik verwurstet.

MÄRKTE

NARRENTREFFEN

Am Wochenende ist Gottmadingen die närrische Hochburg der Region. Seite 20

FAHRSCHULEN

Seit letztem Sommer gibt es neue Prüfungsregeln für Fahrschüler. Seite 23

IMMOBILIEN

Gute Gelegenheiten zum Start ins neue Jahr. Die Winterpause ist beendet. Seiten 25 und 26

So erreicht man den bunten Hund: Per Fax: (0 77 31/88 00-36), E-Mail: (knochen@wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Spendenfreude von Steuerflüchtlingen

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Zwei Dinge muss ich heute unbedingt loswerden, weil ich sonst platze. Im Zusammenhang mit dem schrecklichen Unglück in Asien ist die Spendenbereitschaft der Zweibeiner besonders groß.

Das ist ganz toll was da an Geld zusammenkommt. Die alte Frau Müller in unserer Nachbarschaft hat nur eine kleine Rente und dennoch hat sie 10 Euro gespendet. Besonders erwähnt wurde das nirgendwo. Spenden dagegen Prominente, dann wird deren Großzügigkeit in allen Medien besonders gelobt und beklatscht. Nehmen Sie doch einmal Michael Schumacher; geschätztes Jahreseinkommen 65 Millionen Euro. Großzügig spendiert er 7,5 Millionen Euro für die Flutopfer. Die Meldung erscheint in allen Medien. Der beste Rennfahrer der Welt hat die Spendierhosen an. Wunderbar!!! Hier fange ich an zu brummen und zwar nicht zu knapp; ich kann diese Lobeshymnen nicht mehr hören. Schließlich

entzieht Herr Schumacher dem deutschen Staat und damit uns allen ein mehrfaches an Steuern durch seinen Wohnsitz in der Schweiz. Mit unserem Staat verhält er sich - wie viele andere auch - in keiner Weise solidarisch. Deshalb, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser verstehe ich diese Lobbudelei in keiner Weise. Das gilt für allen anderen Promis im Übrigen auch. Mit wem es das Leben besonders gut meint, der hat - so meine unmaßgebliche Meinung - die verdammte Pflicht mit gutem Beispiel voranzugehen. Für die alte Frau Müller ist ihre Spende mit



10 Euro ein viel größeres Opfer, doch das interessiert nicht. Mit gutem Beispiel gehen die Bundestagsabgeordneten den Normalbürgern auch nicht voran. Hermann-Josef Arentz und Laurenz Meyer verloren wegen zweifelhafter Nebeneinkünfte ihre Posten bei Frau Merkel. Jetzt wird bekannt, dass Hildegard Müller auf der Gehaltsliste der Dresdner Bank steht. Unrechtsbewusstsein hat die Dame aber

nicht, denn schließlich steht ein Schreibtisch von ihr in der Dresdner Bank! Immer mehr große Unternehmen räumen ein, dass Abgeordnete auf ihren Salärlisten zu finden sind. BASF, Bertelsmann und weitere Unternehmen machen nur auf Nachfrage Angaben über die prominenten Gehaltsempfänger. Das geht nach meinen Informationen quer durch alle Fraktionen. Die Damen und Herren Abgeordneten, die für ihre parlamentarische Tätigkeit ja nicht mit einem Hungerlohn abgepasst werden und viele weitere Vergünstigungen genießen, sind aber offensichtlich an Nebeneinkünften sehr interessiert. Nach der Geschäftsordnung des Bundestags dürfen die Herrschaften monatlich 3.000 Euro und jährlich 18.000 Euro dazu verdienen. Bis zu diesen Beträgen sind die Nebeneinnahmen auch nicht meldepflichtig. Das muss man sich doch einmal genauer überlegen. 18.000 Euro pro Jahr, das sind immerhin 1.500 Euro im Monat zusätzliche Einkünfte, für manchen Normalbürger ist dieser Betrag das monatli-

ches Gesamteinkommen. Wie kann ein Abgeordneter oder eine Abgeordnete die Arbeit im jeweiligen Parlament gewissenhaft und nur dem Gewissen verpflichtet erfüllen, wenn er oder sie neben dem Staat noch anderen Herren dient? Kommen diese Zweibeiner ihren parlamentarischen Aufgaben korrekt nach oder arbeiten sie im Zweifel zugunsten ihres zweiten Brötchengebers? Weshalb können Abgeordnete - ohne jede Meldepflicht - so viel dazuverdienen? Jeder Arbeitnehmer muss die kleinste Nebeneinnahme seinem Arbeitgeber melden - nur eben die Abgeordneten nicht. Auf der ganzen Linie gibt es Sonderregelungen für Menschen, denen es ohnehin besser geht wie der großen Mehrzahl. Liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, so langsam wird mir auch klar wieso die Sitzreihen in den Parlamenten oft schwach besetzt sind. Wahrscheinlich gehen die Herrschaften da gerade ihren Nebentätigkeiten nach. Die Nebentätigkeiten der Abgeordneten müssen offen gelegt und die Geschäftsordnung des Bundestages und der Länderparlamente entsprechend geändert werden; Parlamentarier sind - was Nebeneinkünfte angeht - wie jeder andere Arbeitnehmer zu behandeln, das meint Ihr bunter Hund.

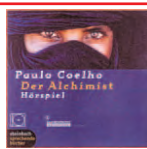
GREUTER

Greuter Buch & Kunst
Hegastr. 17, 78224 Singen
Tel. 0 77 31-87 69-0, Fax 87 69-25
www.buch-greuter.de



Sergio Bambaren
Der träumende Delphin
Steinbach Audio-CD
€ 10,-

Hört sich gut an!
Hörbuch-Bestseller zum Sonderpreis!
0 77 31 / 87 69-0



Paulo Coelho
Das faszinierende Hörspiel
Der Alchimist
Steinbach Audio-CD
€ 10,-



Anselm Grün
12 Engel für das Jahr
Steinbach Audio-CD
€ 10,-

Donnerstag 13.01

KINO

SINGEN

Cineplex: After the Sunset: 18.30, 20.45 Uhr. Hautnah: 18.15, 20.30 Uhr. Trouble ohne Paddel: 16.15, 21.00 Uhr. Der Fakir: 16.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 17.30, 20.15 Uhr. Ocean's Twelve: 20.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 16.30 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 16.15 Uhr. Alexander: 20.00 Uhr. House of Flying Daggers: 18.30 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr.

RADOLFFZELL

Residenz: Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr.

KLASSIK

RADOLFFZELL

Milchwerk, großer Saal, 20.00 Uhr: »Balalaika«, Don Kosaken Konzert.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, Fassbühne, 20.00 Uhr:Jugendclub, »the killer in me...« (Wiederaufnahme),.

SINGEN

Gems, 20.00 Uhr:»Top Dogs«, von Urs Widmer. Theater AG Friedrich-Wöhler-Gymnasium,.,
Färbe, 20.30 Uhr:Drei Einakter von Arthur Schnitzler, Sylvesternacht; Die überspannte Person; Denksteine. Karten: 07731/64646 + 62663.

Freitag 14.01

KINO

SINGEN

Cineplex: After the Sunset: 18.30, 20.45, 23.15 Uhr. Hautnah: 18.15, 20.30, 22.45 Uhr. Trouble ohne Paddel: 16.15, 21.00, 23.15 Uhr. Der Fakir: 16.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 17.30, 20.15, 23.00 Uhr. Ocean's Twelve: 20.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 16.30 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 16.15 Uhr. Alexander: 20.00 Uhr. House of Flying Daggers: 18.30, 23.00 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr.

RADOLFFZELL

Residenz: Zwei Brüder: 17.00 Uhr. Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr.

KLASSIK

ÜBERLINGEN

Kursaal, 20.00 Uhr: »3. Benefizkonzert des Ladies Circle's 53 Überlingen-Stockach«, zusammen mit dem Lions Club Überlingen.

ROCK/POP/JAZZ

BODMAN

Torkel, 20.00 Uhr: »Himmel und Erde«, von den »Neuen Barden« aus Überlingen. Irische und gälische Baladen, mit georgischer Geige und indischen Magdas. www.dieneuenbarden.de

SINGEN

Gems, 20.30 Uhr: »Skrupellose Hausmusik«, Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle. Konzert.

KLEINKUNST

RADOLFFZELL

Milchwerk, kleiner Saal, 20.00 Uhr: »Kabarett-Winter«, Frank Sauer.

TUTTLINGEN

Bühne im Anger, 20.30 Uhr: »Das blaue vom Himmels, Ingo Böchers, Kabarettist

THEATER

MOOS

Bürgerhaus, 20.00 Uhr:»Ein Mädchen für alles«, Theatergruppe »Die Kulissenschieber«,.,

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, Fassbühne, 20.00 Uhr:Jugendclub, »the killer in me...« (Wiederaufnahme),.

SINGEN

Kunsthalle, 20.00 Uhr:»Kennst du mich noch?«, Komödie von Sam Bobrick. Mit Franziska Bronnen, Claus Wilcke u. a.,



Die seit 1986 bestehende »Ventus-Blues-Band« hat den Ruf der am härtesten arbeitenden Band in Skandinavien. 150 Konzerte und mehr gibt die finnische Band, die inzwischen in 13 verschiedenen Ländern aufgetreten ist und insgesamt 7 Alben veröffentlicht hat. Auf ihrer neuesten CD spielen so illustre Gäste wie Louisiane Red, Kim Wilson, Omar Dykes oder Sven Zetterberg und weitere mit. Am kommenden Sonntag, 16. Januar, wird die Band im »Exil« in Singen Station für ein Konzert machen. Beginn ist um 18.30 Uhr. Weitere Infos unter www.exil-singen.de

Färbe, 20.30 Uhr:Drei Einakter von Arthur Schnitzler, Sylvesternacht; Die überspannte Person; Denksteine. Karten: 07731/64646 + 62663.

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie, 19.30 Uhr: »Mein Weg führt nach Tibet«, Mit Barbara Kempe / Stadt Engen.

RADOLFFZELL

Bürgersaal des Rathauses, 19.30 Uhr: »Der Wiederaufbau der Frauenkirche Dresden«, Benefiz-Dia-Vortrag von Egbert Hanser/Dr. Henning Böhme.

Treff: Naturschutzzentrum Mettnau, 14.00 Uhr: »Der hohe Norden zu Gast«, Sogar aus Finnland und Westsibirien kommen im Winterhalbhjhr Wasservögel an den Bodensee! NABU.

Samstag 15.01

KINO

SINGEN

Cineplex: After the Sunset: 18.30, 20.45, 23.15 Uhr. Hautnah: 18.15, 20.30, 22.45 Uhr. Trouble ohne Paddel: 16.15, 21.00, 23.15 Uhr. Der Fakir: 14.00, 16.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 17.30, 20.15, 23.00 Uhr. Ocean's Twelve: 20.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.00, 16.30 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 14.15, 16.15 Uhr. Alexander: 20.00 Uhr. House of Flying Daggers: 18.30, 23.00 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr. Der Polarexpress: 15.00 Uhr.

RADOLFFZELL

Residenz: Zwei Brüder: 17.00 Uhr. Bridget Jones-Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr.

KLASSIK

SINGEN

Musikinsel, 20.00 Uhr: »3. Studio-Konzert«, Beate Sauter, Violine; Yoshiko Iwai, Klavier. Jugendmusikschule Singen.

ROCK/POP/JAZZ

BANKHOLZEN

Torkel, 20.00 Uhr: »Höri-Vokal-Quartett und Hans Flügel«, »Tierisch(es) g'sunge - g'schwätzt und g'spunne«. Anmeldung: 07732/000617, 07732/53969. Arbeitskreis für Heimatpflege Vordere Höri.

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, 21.00 Uhr: Suisse Diagonales Jazz, Im Rahmen des Schweizer Jazzfestivals die Auftritte des »Daniel Woodtli Trio« (21 Uhr) und KiKu-Konzert mit Computerjazz. Weitere Informationen auch unter www.diagonales.ch.

Kartenreservation unter www.kammgarn.ch oder 0041/52/624 01 40.

KLEINKUNST

SINGEN

Gems, 20.30 Uhr: Matthias Deutschmann, »Staatstheater«

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadtheater, 14.00 Uhr:»Hexe Hillary geht in die Oper«, Ein Kinderstück von Peter Lund mit Live-Musik. Theater Biel Solothurn. 14 + 17 Uhr,.,

Kammgarn, Fassbühne, 20.00 Uhr:Jugendclub, »the killer in me...« (Wiederaufnahme).

SINGEN

Färbe, 20.30 Uhr:Drei Einakter von Arthur Schnitzler, Sylvesternacht; Die überspannte Person; Denksteine. Karten: 07731/64646 + 62663.,

SONSTIGES

EIGELTINGEN

Halle Eigelingen-Heudorf, 20.30 Uhr: »10 Jahre Guggenmusik Schtägge-Näschter«, Guggenmusikparty mit vielen Überraschungen.

RADOLFFZELL

Milchwerk, großer Saal mit Erweiterung, 10.00 Uhr: »Spielzeugbörse«,

Sonntag 16.01

KINO

SINGEN

Cineplex: After the Sunset: 18.30, 20.45 Uhr. Hautnah: 18.15, 20.30 Uhr. Trouble ohne Paddel: 16.15, 21.00 Uhr. Der Fakir: 14.00, 16.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 17.30, 20.15 Uhr. Ocean's Twelve: 20.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.00, 16.30 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 14.15, 16.15 Uhr. Alexander: 20.00 Uhr. House of Flying Daggers: 18.30 Uhr. Das Phantom der

Oper: 17.15 Uhr.Der Polarexpress: 15.00.
Gemskino: Koktebel (Weitwinkel-Kino): 18.30 Uhr. Touch the Sound (Weitwinkel-Kino): 21.00 Uhr.

RADOLFFZELL

Residenz: Zwei Brüder: 17.00 Uhr. Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr.

KLASSIK

SCHAFFHAUSEN - CH

Kirche Lohn, 17.30 Uhr: »The Glue«, Kon

zert der Basler a-cappella Gruppe The Glue.

ROCK/POP/JAZZ

SINGEN

Exil, Uhr: Ventus Blues Band, aus Skandinavien mit wildem Rythm & Blues. Info unter www.exil-singen.de.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadtheater, 14.00 Uhr:»Hexe Hillary geht in die Oper«, Ein Kinderstück von Peter Lund mit Live-Musik. Theater Biel Solothurn. 14 + 17 Uhr,.,

Kammgarn, Fassbühne, 20.00 Uhr:Jugendclub, »the killer in me...« (Wiederaufnahme).

SONSTIGES

FRIEDRICHSHAFEN

Neues Messegelände, 09.00 Uhr: »35. Internationale Börse«, für Münzen, Mineralien, Briefmarken.

Montag 17.01

KINO

SINGEN

Cineplex: After the Sunset: 18.30, 20.45 Uhr. Hautnah: 18.15, 20.30 Uhr. Trouble ohne Paddel: 16.15, 21.00 Uhr. Der Fakir: 16.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 17.30, 20.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 16.30 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 16.15 Uhr. Alexander: 20.00 Uhr. House of Flying Daggers: 18.30 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr. Sneak Preview: 20.30 Uhr.

RADOLFFZELL

Residenz: Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

WINTERTHUR - CH

Salzhaus, 20.00 Uhr: »Marky Ramone & Tarakany«, Vorverkauf: Ticketcorner.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, Fassbühne, 20.00 Uhr:Jugendclub, »the killer in me...« (Wiederaufnahme),.

TUTTLINGEN

Stadthalle, großer Saal, 20.00 Uhr:»Fire of Dance«, Die Highlights berühmter Stepp- und Tanz-Shows.,

SONSTIGES

SINGEN

LernBar, Schlachthausstraße 1, 19.30 Uhr: »Mal- und Zeichenkurse«, Kursbeginn: Montag, 17.1. - 20.1.2005. Mit Elisabeth Kohout. Info: 07731/31196 AB.

Dienstag 18.01

KINO

SINGEN

Cineplex: After the Sunset: 18.30, 20.45 Uhr. Hautnah: 18.15, 20.30 Uhr. Trouble ohne Paddel: 16.15, 21.00 Uhr. Der Fakir: 16.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 17.30, 20.15 Uhr. Ocean's Twelve: 20.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 16.30 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 16.15 Uhr. Alexander: 20.00 Uhr. House of Flying Daggers: 18.30 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr.
Gemskino: Koktebel (Weitwinkel-Kino): 21.00 Uhr. Touch the Sound (Weitwinkel-Kino): 18.30 Uhr.

KONSTANZ

Zebra: »Leben ausser Kontrolle - von Genfood und Designerbabies«: 20.00 Uhr.

RADOLFFZELL

Residenz: Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr.

THEATER

TUTTLINGEN

Stadthalle, großer Saal, 20.00 Uhr:»Phantom der Oper«, Musical von Karlheinz Freynik und Infried Hoffmann nach dem Vorbild des gleichnamigen Musicals von Andrew Lloyd Webber.,

SONSTIGES

SINGEN

20.00 Uhr: »Kreative Holz- und Speckstein-Arbeiten«, Mit Elisabeth Kohout. Info: 07731/31196 AB.

Mittwoch 19.01

KINO

SINGEN

Cineplex: After the Sunset: 18.30 Uhr. Hautnah: 18.15, 20.30 Uhr. Trouble ohne Paddel: 16.15 Uhr. Der Fakir: 16.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 17.30 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 16.30 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 16.15 Uhr. House of Flying Daggers: 18.30 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr. Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr. Darf ich bitten?: 20.45 Uhr. Die große Verführung: 20.15 Uhr. Schau mich an!: 20.15 Uhr. Blade - Trinity: 21.00 Uhr.

RADOLFFZELL

Residenz: Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadtheater, 19.30 Uhr:»Das Comeback der Geschwister Schmid«, Ein Theaterstück mit viel Musik von Paul Steinmann.,

SINGEN

Färbe, 20.30 Uhr:»Vier Einakter von Arthur Schnitzler«,

Kartenvorverkauf im Wochenblatt ...

The Raddows

am 29.01.2005
in Singen, GEMS-Kulturzentrum

Sie gehören zu den Kultbands im Hegau. Im Jahr 2003 konnte die Band ihr 10-jähriges Wiederbestehensfest feiern! Zu ihrem Repertoire gehören Songs aus den 60er-Jahren, aus der Zeit des Beats, aber auch Rock'n'Roll und schöne Oldies aus diesem tollen Jahrzehnt.

Ab sofort noch mehr Events im Wochenblatt Kartenvorverkauf

Chinesischer Nationalzirkus mit neuer Show „Der letzte Kaiser“	
Tuttligen, Stadthalle	9.03.05
Matthias Deutschmann	
Singen, GEMS Kulturzentrum	15.01.05
Phantom der Oper	
Stadthalle Tuttligen	18.01.05
Classic Rock Night	
Friedrichshafen, Messe-Halle 1	28.01.05
Vincent Herring	
Altzaxophonist mit seinem Quintett	
Singen, GEMS Kulturzentrum	25.02.05
Die Rückkehr der Shaolin	
Singen, Kunsthalle	28.02.05
SWRT Oldie Night	
Friedrichshafen, Messehalle	12.03.05
Matthias Rießling WAAS71	
Friedrichshafen, Graf Zeppelinhaus	17.03.05
Buddy Holly	
- Musicalrevue -	
Messkirch, Stadthalle	19.03.05
Friedrichshafen, Hugo-Eckener-Saal	20.03.05
Max Raabe	
mit seinem Palastorchester	
Friedrichshafen, Graf Zeppelinhaus	05.04.05
Die Fantastischen Vier	
Viel-Unterwegs-Tour 2005	
Ravensburg, Oberschwabenhalle	07.04.05
Holmut Latti mit dem Golden Symphonic Orchestra	
»From Russia with Love«	
Ravensburg, Oberschwabenhalle	08.04.05
Offenburg, Ortenauhalle	09.04.05
Silbermond & Gäste	
- Verschwinde deine Zeit - Tour 2005	
Bürgerhaus am Seepark Freiburg	25.04.05
Yvonne Catterfeld	
Tuttligen, Stadthalle	26.04.05
Konstantin Wockor & Band	
am Flussufer, Tour 2005	
Freiburg, Konzerthaus	27.04.05
Southside Festival	
Neuhausen ob Eck	10. - 12.06.05
Peter Maffay 2005	
Open Air	
Lindau, Strandbad Eichwald	12.06.05
Klosterhuler	
VS-Rietheim, Festhalle	20.06.05
Klassik-Konzert auf dem Hohentwiel	
mit Otto Sauter & Bobby McFerrin	19.07.05
Dieter Thomas Kuhn & Band	
Die Open-Air Party am Bodensee	
Konstanz, Bodenseesession	28.08.05
Weitere Veranstaltungen auf Anfrage:	
0 77 31 / 88 00-21/22	

• Karten gibt es beim Wochenblatt in:

SINGEN - Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-21/22 - Fax 07731/8800-86

RADOLFFZELL - Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 - Fax 07732/9909-99

STOCKACH - Salnmansweilerstraße 2
Tel. 07771/9331-0 - Fax 07771/9331-33

AUSSTELLUNGEN

KONSTANZ

Galerie Grashay, »Elisabeth Bleisch - Susanne Reimnitz«, bis 29. Jan, Öffnungszeiten: Mi-Fr: 15-18.30, Sa: 12-14 Uhr u.n.V..
Kulturzentrum am Münster, »Rotkäppchen auf Wanderschaft« bis 23. Jan, Illustrationen und anderes aus der Sammlung Waldmann - Bilderbuchmuseum Troisdorf., Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

Kunstverein Konstanz, »Zwei« bis 30. Jan, Jahresausstellung der Mitglieder., Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

MOOS

Rathaus, »Kleine Formate«, bis 31. Mrz, Künstler/innen im Rathaus Moos., Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-12, Mo-Do: 14-16, Mi: 14-18 Uhr.

35. Internationale Börse (größte im süddt. Raum)
Münzen, Briefmarken, Mineralien
 Ansichtskarten · Edel- und Modeschmuck · Telefonkarten
 Sonntag, 16. Januar 2006, 9-17 Uhr
 Neues Messegelände Friedrichshafen
Das Erlebnis für die ganze Familie!
 Verein der Briefmarken- und Münzensammler Friedrichshafen e.V.

Sammler-Spielzeugbörse
 Modell-Eisenbahnen, -Autos,
 Blechspielzeug,
 Puppen, Teddys,
 gr. Modell-Anlage Spur N
 Eintritt für Kinder bis 14 Jahre frei.
 Samstag, 15. Januar 2005, 10.00-16.00 Uhr
Milchwerk Radolfzell

Wirtschaftsförderung
 Kanton Schaffhausen



Schaffhauser Tischmesse 2005

Die Kontaktbörse für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe der Region. Präsentieren Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen auf einem Tisch:
 Kleiner Aufwand - hohe Effizienz.

Freitag, 11. März 2005
 Stahlgießerei Schaffhausen

Anmeldung für Aussteller unter:
 www.sh.ch/wf, tischmesse@generis.ch
 oder Tel. 0041-52-674 03 03
 Anmeldefrist: 14. Januar 2005

www.cineplex.de

CINEPLEX
 SINGEN
 Bahnhofstraße 15

PROGRAMM von
Do. 13. 1. 2005 - Mi. 19. 1. 2005

Kartenreservierung und Info:
 Telefon 0 77 31 / 95 39 39

After The Sunset	NEU (6 J.)
täglich 18.30, 20.45 Uhr (Mi. nicht 20.45 Uhr), Fr. + Sa. auch 23.15 Uhr	
Hautnah	NEU (12 J.)
täglich 18.15, 20.30 Uhr, Fr. + Sa. auch 22.45 Uhr	
Trouble ohne Paddel	NEU (12 J.)
täglich 16.15, 21.00 Uhr (Mi. nicht 21.00 Uhr), Fr. + Sa. auch 23.15 Uhr, Sa. + So. auch 14.00 Uhr	
Der Fakir	NEU (0 J.)
täglich 16.15 Uhr, Sa. + So. auch 14.00 Uhr	
In 80 Tagen um die Welt	4. Wo. (6 J.)
täglich 17.30, 20.15 Uhr (Mi. nicht 20.15 Uhr), Fr. + Sa. auch 23.00 Uhr, Sa. + So. auch 15.00 Uhr	
Ocean's Twelve	5. Wo. (6 J.)
Do. - So. + Di. 20.15 Uhr	
Die Unglaublichen - The Incredibles	6. Wo. (6 J.)
täglich 16.30 Uhr, Sa. + So. auch 14.00 Uhr	
Der SpongeBob-Schwammkopf Film	4. Wo. (6 J.)
täglich 16.15 Uhr, Sa. + So. auch 14.15 Uhr	
Alexander	4. Wo. (12 J.)
Do. - Di. 20.00 Uhr	
House of Flying Daggers	2. Wo. (12 J.)
täglich 18.30 Uhr, Fr. + Sa. auch 23.00 Uhr	
Das Phantom der Oper	5. Wo. (6 J.)
täglich 17.15 Uhr	
Der Polarexpress	8. Wo. (6 J.)
Sa. + So. 15.00 Uhr	
Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns	7. Wo. (6 J.)
Mittwoch 20.00 Uhr	
Darf ich bitten?	11. Wo. (0 J.)
Mittwoch 20.45 Uhr	
Die große Verführung	NEU (0 J.)
Mittwoch 20.15 Uhr - Der besondere Film -	
Schau mich an!	2. Wo. (0 J.)
Mittwoch 20.15 Uhr - Der besondere Film -	
Blade - Trinity	NEU (18 J.)
Mittwoch 21.00 Uhr - Vorpremiere -	
Sneak Preview	(16 J.)
Montag 20.30 Uhr	

**ACHTUNG: „Phantom Of The Opera“
 engl. OV ab 20. 1. 2005!**



Nordic-Walking- oder Langlauf- Plausch in Davos!

20. bis 24. März 2005

Aktivferien im Central-Sporthotel-DAVOS

- Anreise individuell
- 5 Tage - 4 Übernachtungen mit Halbpension, wunderbares Davoser Frühstücksbuffet und abends Feinschmecker-3-Gang-Menü
- Ausgebildete »Nordic-Walking«- u. Langlauf-Lehrer begleiten Sie in verschiedenen Gruppen, gemütlich bis sportlich durch den ganzen Kurs (Training 2 Std. täglich)
- Nordic-Walking, gute Schuhe, Wanderschuhe und Stöcke mitnehmen
- Miet, NW-Stöcke 3 Tage sFr. 20,- (ca. E 12,- je nach Wechselkurs)
- Langlauf-Ausrüstung 3 Tage sFr. 72,- (ca. E 46,- je nach Wechselkurs)
- Gratis-Eintritt ins Central Hallen- und Sprudelbad mit Gegen-Schwimmanlage und Massage-Düsen
- Fitnessraum steht zu Ihrer Verfügung
- Gratis-Fahrkarte auf dem ganzen Ortsnetz von Davos und Umgebung
- Abendunterhaltung mit Alleinunterhalter und Hauspianist in der Piano-Bar

sFr. 760,- im Doppelzimmer pro Person /
sFr. 820,- im Einzelzimmer
ca. € 490,- (je nach Wechselkurs) im Doppelzimmer /
€ 529,- im Einzelzimmer

Anmeldung und Infos:

Central Sport- und Wellnesshotel
 Postfach
 Tobelmühlestrasse 1
 CH - 7270 Davos PLatz

Tel. 0041 81 415 82 00 reservation@central-davos.ch
 Fax 0041 81 415 83 00 www.central-davos.ch

NEU studio 1
 inSingen seit 1.1.05
 Training Singen Nord
 Fitness Start 2005
 mehr Power - mehr Fitness - mehr Fun
 5 Gratisbesuche incl. Gesundheits-Check, Betreuung, Kursen & tollen Angeboten für Januareinsteiger, Terminvereinbarung unter:
 07731-54235 * Feldbergstrasse 30 * 78224 Singen



Frühstücks-Treffen für Frauen
„Von der Liebe Lust bleibt oft nur der Frust“
 Referentin: Ursula Koszudowski
Freitag 21. 1. 2005, 19.30 Uhr
Samstag 22. 1. 2005, 8.45 Uhr
 Gemeinschaftshaus der Alcan - Kosten inkl. Essen € 7,-
 Anmeldung Telefon 07731 / 2 34 68 (Frau Weisser)

Helfen Sie uns in Südasien helfen

Deutsches Rotes Kreuz
Spendenkonto 41 41 41
 Bankleitzahl 370 205 00
 Bank für Sozialwirtschaft
 Stichwort: Südasiens

Online-Spenden: www.DRK.de
 Spendenservicetelefon: 01805 - 41 40 04

Deutsches Rotes Kreuz

WIR HOLEN SIE AB UND BRINGEN SIE HEIM.

- (innerhalb von 20 km!)
- Rufen Sie einfach an. Lassen Sie Ihr Auto zu Hause. Genießen Sie einen unbeschwerten Abend im Falken
- reichhaltige deutsche + internationale Speisekarte
 - erschwingliche Preise
 - Jeden Freitag Tanzabend mit Livemusik
 - **14.1.05, ab 19 Uhr, Balkanabend spezial** mit serbischer Livemusik und balkanischen Spezialitäten

Gasthaus Falken/La Zika

Falkenstraße 4 (beim alten Bahnhof)
 78239 Rielasingen, Telefon 07731/7901 22

Narrentreffen in Gottmadingen

14. bis 16. Januar



Mode und mehr
im  von Gottmadingen
www.mode-holland.de Ursula Holland

Fasnet isch ä großes Fescht
und wenn de nünt zum Aaziehe häscht,
no kumm in Lade und kauf dir's Beschtl!
Hosch Ringelstrümpf, Fasnethemd, Zipfelkappe
vu üs, denn kaascht uf d'Fasnet dappe.
Au Pullis, Kleider, Hose un Bluse,
Kinder, Dame und de Maa
ziehet vu üs Klamotte aa,
mir sind immer do, au bei schwierigen Dingen
»Mode und mehr« im Herz vu Gottmadingen.

Hauptstr. 57, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31/7 14 56

Besuchen Sie
uns im

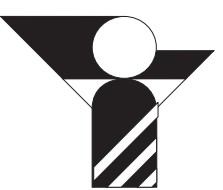


PUB Egal

täglich ab 17.00 Uhr
(Montag Ruhetag)
**Ehem. KÖ
in Gottmadingen
Nähe
Eichendorff-Halle**

**Wir haben an den
Narrentagen geöffnet.**

Pub EGAL • Lindenstr. 32 • Gottmadingen • Inh. Franco Colao • Tel. 97 55 36



Malerwerkstätte Atelier Walter Laupp
Gottmadingen-Randegg , Bergstraße 24

*Viel Vergnügen
beim großen Umzug
in Gottmadingen*

Tel. 07734-6145 Fax 1024
Decke Boden Wand alles aus unsrer Hand
e-mail: info@malerwerkstaette.com

Di.-So. 11.00 – 24.00 Uhr
Montags Ruhetag



Marmaris Restaurant

Gottmadingen – Hauptstraße 35

- verschiedene Grillspezialitäten
- Börek, Pizzen
- ofenfrisches Fladenbrot
- über 100 verschiedene Gerichte

• **Schnelles Mittagessen** •

Jede Woche abwechselnd eine Pizza im Angebot

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Demir – Telefon 0 77 31/7 36 98



**Holzhandlung
Dachausbau
Treppenbau**

**zimmererei
Hans Konrad
Kessinger**

Gottmadingen • Im Tal 21 • Telefon 07731/71226

Hästräger ziehen los Narrentage vom 14. bis 16. Januar

Die »Narrentage« in Gottmadingen mit vier Umzügen, 29. Besenwirtschaften und tausenden Hästrägern steigen vom 14. bis 16. Januar. »Es gibt in diesem Jahr eigentlich gar keinen Grund für so ein Ereignis in Gottmadingen«, sagte Zunftmeister Peter Baur am Dreikönigstag. Schließlich feierten die Gers-tensäcke kein Jubiläum – doch immerhin gebe es einen »runden Geburtstag«: Die Zuse bestehen seit 40 Jahren.

Was ist los an den Narrentagen? Das Spektakel beginnt am Freitagabend um 18.30 Uhr mit dem Treffen der Narrenpolizisten und Narreneltern im St. Georgshaus. Zu diesem Empfang rechnet Baur mit 234 Gästen, am Umzug ab 19.15 Uhr vom St. Ge-eichendorffhalle aussichtlich fast (fünf Zünfte) teil. 19.30 Uhr der Brauchtums-nem »bunten Zunächst halten Bürgermeister Dr. Gerstensack-Baur und Hans-sident der Nar-Hegau-Bodensee, »Am Samstag haben die Besen-Ort geöffnet«, Um 14.30 Uhr Schneckenbrun- baumumzug, der Narrenbaum wird von der Biberschwanz-Zunft aus Bietingen aufgestellt. Um 19 Uhr setzt sich am Bahnhof der Nachtumzug mit etwa 1428 Hästrägern in Gang, der sich Baur zufolge etwa eine Stunde durch den Ort in Richtung Eichendorffhalle bewegt. Dort treten bei der »Fastnachtsparty« die »Sippentälern« aus Wiechs auf.

Weil die Eichendorffhalle nur für 1200 Besucher zugelassen sei, so Baur, wür-den einige Hästräger in der Fahr-Kantine feiern. Die Heilsberghehen bauen dort ein Zelt auf. »Die Zünfte wollen doch auch gern von Besenwirtschaft zu Besen-wirtschaft herumziehen«, meint Baur.

Der Sonntag beginnt um 9 Uhr in der Christkönig-Kirche mit einer »Narren-messe« und laut Baur einer »Welturaufführung«: Denn Dr. Hans-Peter Fischer, Stadtpfarrer in Donaueschingen und Ehrengerstensack, will das »Gerstensack-lied« an der Orgel intonieren. Um 10.30 Uhr finden im St. Georgshaus der Zunftmeisterempfang mit »Die Hegauner« sowie in der Eichendorffhalle der närrische Frühschoppen statt. Um 14 Uhr startet der »Große Festumzug« mit knapp 5000 Hästrägern aus 55 Zünften. Danach beginnt im ganzen Ort das närrische Treiben – in der Eichendorffhalle, in der Fahr-Kantine, in der Hebel-halle und in den Besenwirtschaften.



orgshaus bis zur nehmen vor- 600 Hästräger Dort steigt ab Fest- und abend mit ei- Programm«. Gottmadingens Michael Klinger, Zunftmeister Peter Jehle, Prä-renvereinigung Ansprachen. und Sonntag wirtschaften im berichtet Baur. startet am nen der Narren- baumumzug, der Narrenbaum wird von der Biberschwanz-Zunft aus Bietingen aufgestellt. Um 19 Uhr setzt sich am Bahnhof der Nachtumzug mit etwa 1428 Hästrägern in Gang, der sich Baur zufolge etwa eine Stunde durch den Ort in Richtung Eichendorffhalle bewegt. Dort treten bei der »Fastnachtsparty« die »Sippentälern« aus Wiechs auf.

DAS PROGRAMM

FREITAG, 14. JANUAR:
18.30 Uhr: Treffen der Narrenpolizisten und Narreneltern im St. Georgs-haus neben der Christkönig-Kirche.
19.15 Uhr: Umzug der Narrenpolizisten und Narreneltern.
19.30 Uhr: Fest- und Brauchtumsabend mit »buntem Programm« in der Ei-chendorffhalle. Es spielt eine Musikgruppe aus Leipferdingen.

SAMSTAG, 15. JANUAR:
14.30 Uhr: Narrenbaum-Umzug (Start am Schneckenbrunnen), an-schließend: Narrenbaumstellen durch die Zunft Biberschwanz Bietingen.
19 Uhr: Nachtumzug (Start am Bahnhof), danach gegen 20 Uhr: Fast-nachtsparty in der Eichendorffhalle mit den »Sippentälern« aus Wiechs und in der Fahr-Kantine.

SONNTAG, 16. JANUAR:
9 Uhr: Narrenmesse in der Christkönig-Kirche mit dem Donaueschinger Stadtpfarrer und Ehrengerstensack Dr. Hans-Peter Fischer.
10.30 Uhr: Zunftsmeisterempfang im St. Georgshaus mit »Die Hegauner«.
10.30 Uhr: Närrischer Frühschoppen in der Eichendorffhalle mit dem Mu-sikverein aus Horn.
14 Uhr: Großer Festumzug mit fast 5000 Teilnehmern. Danach: Närrisches Treiben in der Eichendorff- und Hebelhalle, in der Fahr-Kantine und in den Besenwirtschaften in Gottmadingen.



RANDEGGER
Mineralwasser.de



**Einer
muss
fahren**



NARRI-NARRO
COWA

service gebäudedienste
Hauptstrasse 65
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 / 78 00 0
service@cowa.de

Bäckerei – Konditorei Jeden Samstag:



TANZABEND

Jeden Sonntag:

TANZTEE

Seit über 40 Jahren im Familienbesitz

Feiern Sie doch bei uns nicht nur Fasnacht, sondern auch: Taufe, Hochzeit, Kommunion, Konfirmation oder Geburtstag...

**Informieren Sie sich.
Telefon 0 77 31/7 14 54
Hilzinger Straße 3 • 78244 Gottmadingen**



**Leonardo Pingitore
Meisterbetrieb**



**QLOT
Qualifizierte
Leckortung**

- Wasserschadenbeseitigung
- Bautrocknung
- Komplettanierungen
- Gebäudereinigung

- Leckortung
- Thermografie
- Videoendoskopie
- Feuchtigkeitsmessungen

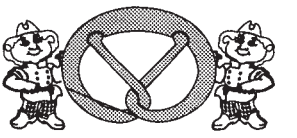
Industriepark 314
78244 Gottmadingen
Tel 07731/976797 - Fax 07731/976798
Mobil 0170/1844488

Inhaber Ingo Henne und Leonardo Pingitore

Industriepark 314
78244 Gottmadingen
Tel:07731-7913581 – Fax 07731-976798
Mobil 0172/7678813 o. 0170/1844488

Am Narrentreffen: Geöffnet!

**Wir backen für Sie
frische Berliner & Fasnetsküchle**



**Bäckerei &
Konditorei
Stemke**

Michael Stemke, Hauptstr.77, Gottmadingen, Tel. 07731-71466

Der Alefanz Klauserich

Cumpanyabend: Langensteiner küren Klaus Sauter

Schloss Langenstein (sw). Heiß war's. Voll war's. Interessant war's. Während draußen auf dem Parkplatz von Schloss Langenstein die Autoscheiben zufroren, herrschten im hölzernen Gang des Fasnachtsmuseums beim Langensteiner Cumpany-Abend heiße Temperaturen und heiße Themen. Klaus Sauter aus Gottmadingen, Druckereibesitzer und legendärer Zeremo-



Klaus Sauter aus Gottmadingen wurde auf Schloss Langenstein zum Alefanz gekürt.

niar der Gerstensackzunft, wurde zum Alefanz gekürt und er bewies gleich mit seiner spritzigen Ansprache, dass er den Titel zu Recht erhalten hatte. Während des ganzen Abends war der Landkreis Konstanz Ziel hitziger Attacken, er hatte nämlich aus Sparsamkeits-

gründen seinen Beitrag für den Langensteiner Verein gekündigt. Eine Tat, die Präsident Dr. Franz Götz zu den ketzerischen Worten reizte: »Spart euch doch auch den Kreistag, der hat sowieso nichts mehr zu entscheiden. Der Landrat kann die Mängel allein verwalten.« Auch Peter Filz, der Chef des Langensteiner Narrenmuseums, fand deutliche Worte: »Staubsaugervertreter verkaufen Staubsauger. Und die Volksvertreter?« Die Langensteiner Narren verkauften sich jedenfalls gut an diesem Abend. Die fescche Narrenkappe wurde an Alois Seliger von den »Moofangern« aus Nenzingen, Severin Graf, den Bürgermeister von Aach, und den Radolfzeller Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt verliehen. Ein absoluter Stimmungsmacher waren die Langensteiner Butler Karl Bosch, Hubert Kunicki, Karl Kuppel, Roland Rehm und Gerhard Maier, die die Politik auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Kommunal-ebene durch den Kakao zogen. Zur Melodie von »Der Rattenfänger« wurde Sparfuchs Landrat Frank Hämmerle harsch kritisiert: »Sparen, ja sparen, das ist mein Heil. Sparen, ja sparen, das macht mich geil.« Auch das Gerangel um die Singener Stadthalle wurde parodistisch untermalt: »Lond jo d'Händ weg, des seit ei de Peddy Schwarz, denn die Scheffelhall bleibt schtoh. Jo, do beißt ko Maus, ko Maus kon Fade ab, die derf niemols unter-



Der Saal war brechend voll. Im Hölzernen Gang des Fasnachtsmuseums auf Schloss Langenstein erlebten die Gäste einen unterhaltsamen Abend.

goh.« Untergegangen ist beim Cumpanyabend auch nicht die Kürung des Alefanz. Die Laudatio wurde von Dr. Hans-Peter Fischer, Stadtpfarrer in Donaueschingen, gehalten. Der Theologe ging auf die Rolle der Christen in der Fasnet ein und betonte dabei, dass ein Narr sich nicht zu ernst nehmen sollte. Christen würden Fasnet nicht zur Verdrängung der Wirklichkeit feiern, Fasnet sei keine Flucht vor der Realität. Die Rede wurde auf einem Niveau gehalten, das teilweise zu hoch für eine Fasnetsveranstaltung war, und glänzte mit intellektuellen Exkursen, die nicht so recht in die festlich-närrische

Runde passten. Stellenweise erinnerte das Referat an einen Fachvortrag vor theologischen Experten. Im scharfen Kontrast dazu stand der Beitrag von Klaus Sauter, der locker in Reimform Anekdoten wiedergab. Er kokettierte locker mit sich selbst, heuchelte Erstauen darüber, dass er als Schriftsetzer, der nicht einmal Mittlere Reife habe, den Alefanz-Orden verliehen bekam. Erzählte, wie er als Ministrant mit Hilfe von einigen Sechskantschrauben den Klingelbeutel sprengte. Plauderte über seinen Vorfahren, den Minnesänger Klauserich mit der Klampfe. Kurz, ein würdiger Alefanz.

Spendenaktion per Telefon

Singen/ Berlin (of). Wo bisher Hotels, Dörfer, Städte oder Häfen waren, hat die riesige Flutwelle in Südostasien ein gigantisches Bild der Zerstörung hinterlassen. Auch die Anzeigenblätter in Deutschland wollen helfen, auf einem Weg Hilfe möglich zu machen, die für die Menschen möglichst einfach ist - denn es ist klar, dass hier über einen sehr langen Zeitraum geholfen werden muss. Der Bundesverband der Anzeigenblätter in Deutschland hat durch einen angeschlossenen Partnerverlag bei Frankfurt die Möglichkeit erhalten, eine kostenlose Spendenhotline der Telekom zu bekommen. Und damit wird das Spenden ganz einfach: Wer die bundesweite-Spenden Hotline-Nummer 09001-113377 wählt, spendet damit automatisch

5 Euro, die über die monatliche Telefonrechnung abgebucht werden. Bei mehrmaligen Anrufen erhöht sich der Spendenbeitrag. Die auf diese Weise getätigten Spenden werden an die »Kinderhilfestiftung e. V.« weitergeleitet. Diese Stiftung wird mit den Spenden, so Initiator Volker Vatter aus Egelsbach bei Frankfurt, ein langfristiges Projekt für Flutwaisen und Behinderte in Sri Lanka starten, das eben nicht nur als Soforthilfe, sondern als weitere Verbesserung der Lebensumstände gedacht ist. In Bälde wird die Kinderhilfestiftung über ihr Projekt unter www.kinderhilfestiftung.org über konkrete Projekte informieren. Hier noch einmal die Spenden-Hotline: 09001-113377

Spielzeug für Flutopfer

Singen (of). Der Gedanke, den Flutopfern helfen zu wollen, hat auch die Betreiber des Geschäfts »Holz3« in der Singener Hauptstraße immer wieder beschäftigt. Nur wird mit einem großen Plakat die Aktion »Spenden und Sparen« angekündigt, bei der ein Teil des Umsatzes beim Verkauf von

Holzspielzeug zu einer Spende an die Flutopfer umfunktioniert werden soll. Für die Aktion selbst entstehen keine Kosten, die angekündigten 15 Prozent der Verkaufspreise von Holzspielzeug können den Flutopfern zur Verfügung gestellt werden.



Die sinnlichste Begegnung im Januar

Große Orchideenschau

vom 15. Januar bis 12. Februar 2005

in Zusammenarbeit mit der
Orchideengruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg

Top Auswahl

Orchideenübertöpfe

Farblich sehr schöne und ansprechende Übertöpfe für Orchideen.

schon ab EUR 1,95

Tolle Angebote

Kräftige und sehr schöne Orchideenpflanzen

ab EUR 5,99

Veranstaltungstermine zur Orchideenschau:

Samstag 15. Januar
14.00 Uhr Orchideenpflege am Fenster
15.15 Uhr Schädlingsbekämpfung

Samstag 22. Januar
11.00 Uhr Orchideenpflege am Fenster
12.15 Uhr Schädlingsbekämpfung

Samstag 29. Januar
14.00 Uhr Orchideenpflege am Fenster
15.15 Uhr Schädlingsbekämpfung

Die Vorträge werden von Herrn Dr. J.H. Blech gehalten. Anschließend ist eine Führung durch die Orchideenschau geplant.

Kontakt: Orchideengruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg
Dr. H. J. Blech
Tel. 0771 5784 hjblech@t-online.de
H. Ketterer
Tel. 07720 66832

Tipp vom Fachmann

Orchideendünger

Der beste Dünger für Ihre Orchideenpflanzen und Tillandsien

Wuxal von Bayer für Orchideen.

Vorteile dieses Düngers:

- Wirkt über Wurzel und Blatt.
- Stärkt die natürliche Widerstandskräfte.
- Besseres Wachstum.
- Schönere Blüten.
- Keine Gieß- und Sprühflecken mehr.

250ml nur EUR 3,75

Wir zeigen

- Orchideen-Raritäten
- Tillandsienarten
- Fleischfressende Pflanzen uvm.





Gutschein für kostenloses Orchideenumtopfen

Dieser Gutschein gilt für das Umtopfen von bis zu 2 Orchideen pro Gutschein und Person vom 15.01.2005 bis zum 22.01.2005
Bitte diese Coupon ausschneiden und mitbringen!

Garten-Center Späth GmbH

Neuer Markt 10
78052 VS-Villingen
(Direkt neben Schwarzwald-Baar-Center)

Telefon 07721/9502-0
Fax 07721/9502-89/-99
info@garten-spaeth.de
www.garten-spaeth.de

Wir sind für Sie da

Mo - Fr	von	9.00 - 19.00 Uhr
Sa	von	9.00 - 17.00 Uhr
So	von	10.00 - 12.00 Uhr

Sonntags ist uns aus gesetzlichen Gründen nur der Verkauf von Schnittblumen und Topfpflanzen erlaubt!



STELLENMARKT

Ihr Beruf ...für eine gesicherte Zukunft!

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung

Fleisch- /Wurstverkäufer/-in

ganztags oder halbtags

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bei Fr. Rieger/Fr. Biethinger, Tel. 07731/998845



78224 Singen/Htwl.
Güterstr. 23

...immer eine Idee voraus...



Aussendienstmitarbeiter gesucht

Für den Raum Konstanz und Radolfzell, krisensicherer Job, qualifizierte Einarbeitung - Gebietsschutz - beste Verdienstmöglichkeit
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

Unternehmen sucht zur Filialeröffnung in Singen,

5 kaufmännische Mitarbeiter/-innen. Fachgerechte Einarbeitung bzw. Ausbildung garantiert (IHK-Abschluss möglich).
Tel. Terminvereinbarung tägl. zw. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Herr Blietschau, Tel.: 0 75 71 / 74 92 10 oder 01 77 / 2 04 04 02

Dr. O. Stockburger – Spezialist Rekonstruktive Zahnheilkunde EDA
Dr. R. Folberth – Spezialist Implantologie EDA
E. Briks – Spezialist Endodontie EDA
Rheinstr. 14 · 78262 Gailingen · Fon 0 77 34 – 21 11 · Fax 0 77 34 – 93 26 04

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR EINE

Zahnmedizinische Assistentin

mit Schwerpunkt Rezeptionstätigkeit

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin mit Berufserfahrung, die nach Einarbeitung in ein bestehendes Praxiskonzept selbstständig und kommunikativ terminieren, organisieren und abrechnen kann. Freude an diesem interessanten Aufgabengebiet, an Teamarbeit, beruflichen Neuerungen und Fortbildungen ist Voraussetzung.
Unterstützen Sie uns auf unserem Weg der qualitätsorientierten Zahnheilkunde.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima in unserer Mehrbehandlerpraxis, eine moderne Rezeption mit mehreren Fachkräften, großzügige Urlaubsregelung und eine übertarifliche Bezahlung mit Bonussystem.

14 nette Assistentinnen und 3 freundliche Chefs erwarten mit Interesse und Neugier Ihre schriftliche Bewerbung.

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

Ihr 

STELLENANGEBOT SCHWEIZ

Wir sind auf dem Gebiete des Spritzgussformenbaus tätig und suchen zur Ergänzung unseres Teams einen

Technischen Leiter/Werkstattchef

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Werkstatt mit 20 Mitarbeitern/AVOR
- Kundenbetreuung
- Terminüberwachung
- Qualitätssicherung

Unser Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Werkzeugmacher/Polymechaniker oder ähnlicher Beruf
- Erfahrung im Spritzgussformenbau ist Voraussetzung
- Erfahrung CNC-Fräsen/CAM
- Weiterbildung: FH, Meisterschule oder TS
- Belastbar und flexibel
- Wunschalter 30–50 Jahre

Neben den üblichen Sozialleistungen bieten wir einen modernen Arbeitsplatz mit hohem Leistungssalar und Gewinnbeteiligung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und erwarten gerne Ihre Bewerbungsunterlagen.



Formenbau

L. Spoldi, Grossholzstr. 28, CH-8253 Diessenhofen
Telefon 00 41 52 - 6 57 38 87

UNTERRICHT

Bessere Noten in der Schule Einzelnachhilfe – zu Hause –

im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelunterricht in allen Fächern (z. B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch, u. a.) für alle Klassenstufen beim Schüler zu Hause



Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

http://www.abacus-nachhilfe.de

SICHERN SIE SICH JETZT IHREN ARBEITSPLATZ.

Mitarbeiter für leichte Montagearbeiten und Adressenschreiben gesucht. Sofort Info und anmelden Tel. 01 80/55 58 36 53

Models für Werbung, Foto und Promotion zur Vermittlung ges.! Natürliche Ausstrahlung, jeden Alters. Auch Anfänger u. Kinder.
Info: 0180 – 555 222 419 (12ct./min)

Die Chance! Hoher Verdienst mit Schreib- u. Bastelarbeiten möglich. Alles von zu Hause aus. Kostenlose Info!
Tel. 01805/121316 (bundesweit 12 Ct/Min.)

Flexible Küchenhilfe in Daueranstellung gesucht (Zimmer kann gestellt werden).
Landgasthaus Böhl
Telefon 077 31/492 25

Heimarbeit: Personen für einfache Tätigk. z. B. Adresserfassung, Telefonieren, Büroarbeiten, Kugelschreiber-Montage etc. zur Vermittlung gesucht.
Tel. kostenfrei 0800-22440119

Wir suchen für unsere neuen Filialen in den LKR: KN, FN, SIG, TUT, VS Mitarbeiter/innen im Außendienst.

Wir bieten: Festeinkommen und Sonderleistungen.

Wir erwarten: eine abgeschlossene Ausbildung, einen FS Kl. 3 und Ihre telefonische Bewerbung noch heute.

Grossardt Wirtschaftsinformation AG
Direktion Markdorf
Personalabteilung: Telefon 0176/19344007

Vertriebspartner

für exklusives Produkt mit Weltpatent gesucht. Schulung kostenlos und professionell. Als Neben- oder Hauptbeschäftigung möglich.
Interessiert? Info kostenlos
HV Schyra, 077 71/918669

Ausbilder gesucht:

die **Johanniter in Singen** suchen **Ausbilder**, idealerweise mit pädagogischer Vorbildung, für Erste-Hilfe-Kurse auf Honorarbasis. Sie werden intern geschult und auf Ihre Aufgaben vorbereitet.
Interessenten melden sich bitte bei **Erich Scheu, Tel. 07731/99830**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche und aufgeschlossene

SERVICEKRAFT

(Mindestalter 25 Jahre), auf 400-Euro-Basis.

Interessiert, rufen Sie uns an.

Fazz-Fitness
Fon: 07731/95880 v. 9–17 Uhr

Suche Mitarbeiterinnen auf 400,- €-Basis
Lötkenntnisse erwünscht.
Tel. 0 74 65 / 90 99 07

Typografin/ Grafikdesignerin

gutaussehend, für Vertrieb.
Sehr gute Konditionen.
Zusendung unter Chiffre-Nr. 200674 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Gebäude- + Dienstleistungs-Service – Moradian sucht **Subunternehmer bzw. Ich-AG'er** zur Unterstützung bei Aufträgen, wie z. B. Maler- und Lackierarbeiten, Trocken- und Innenausbau und diverse Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau. Führerschein Voraussetzung.
Tel. 0 77 71/87 56 22

Wir suchen russisch sprechende Mitarbeiter!
Voll- oder Teilzeitbeschäftigung.
Tel. 075 31-28 27 81 o. 0160-8 25 65 36

Flexible Aushilfe (weibl.) für Textilgeschäft auf 400,- €-Basis gesucht.
Tel. 01 70/7138593

Vertriebspartner

für exklusives Produkt mit Weltpatent gesucht. Schulung kostenlos und professionell. Als Neben- oder Hauptbeschäftigung möglich.
Interessiert? Info kostenlos
HV Schyra, 077 71/918669

Tolle Geschäftsidee auch für Mütter; Selbst. von zu Hause aus.
www.arbeiten-daheim.com

www.pcwork.ch

Wir suchen ab sofort Praktikatin

für Zahnarztpraxis in Singen.
Bewerbung unter Chiffre-Nr. 200673 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Service- und Küchen-Aushilfe
Deutschsprachig, ab 20 Jahre, von ca. 17 - 22 Uhr gesucht.
Tel. 0 77 31 / 83 51 61

Sofort Arbeit! Sofort Geld!
Mitarbeiter von 18-28 J. gesucht.
Mehr Infos unter:
☎ 0 60 68 / 94 19 36

Für die Saison 2005 suchen wir noch

Aushilfen für Service, Zimmermädchen und Küchenhilfe
Telefon 077 32/95230

Aktuelle Jobangebote für:

Anlernkräfte m/w
in Vollzeit. Pkw wäre von Vorteil.
Rufen Sie gleich an:
persona service ☎ 07731/7890-0

KFO-Zahntechnikerin/-techniker

für Kieferorthopädie-Praxis. Umfassende KFO-Kenntnisse. Alternativ **Helferin** mit Interesse an KFO-Technik. Sonst **Bewerber(innen)** mit technischer Erfahrung. Zusendung unter Chiffre-Nr. 200672 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Wanted – 65 Mitarbeiter
Ortsansässiges, internationales US-Unternehmen sucht Damen und Herren für die Mitarbeit an Hightech-Produkten. Wir sind ein Unternehmen, das seit jeher Manager aus den eigenen Reihen fördert. Rufen Sie an, um einen Vorstellungstermin zu vereinbaren. Tel. 07771/877906

Erfahrener Subunternehmer mit 7,5 t Planenaufbau und Ladebordwand, EU-Erfahrung, 12 Jahre selbstständig, sucht langfristige Tages- oder Nachttouren.
Tel. 01 74/2442998

Braun setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Das BRAUN Möbel-Center bietet einem tüchtigen Allround-Schreiner mit einem zusätzlichen Mitarbeiter die Möglichkeit, kurzfristig und ohne großen Kapitaleinsatz eine eigene Existenz aufzubauen, als

Möbel-Montageservice

Mit eigenem Lkw (Miete oder Kauf) und entsprechendem Werkzeug ausgerüstet, liefern und montieren Sie Qualitätsmöbel und Einbauküchen bei unseren Kunden.

Nebst finanzieller Unterstützung in der Startphase garantieren wir Ihnen volle Auslastung und hohen Verdienst bei fairen Rahmenbedingungen.



Seriöse Bewerber, die eine langfristige Geschäftsverbindung mit einem erfolgreichen Unternehmen anstreben und den Sprung in die Selbstständigkeit wagen, bitten wir um Terminvereinbarung mit Herrn Wentzel, Telefon 07731/87580.

Braun Möbel-Center GmbH & Co. KG
Georg-Fischer-Straße · 78224 Singen

Wir suchen: Freundliche Servicekraft

auf 400,- €-Basis für 2–3 mal in der Woche.

Gasthaus Kranz
Friedingen, Tel. 07731/46976 ab 14 Uhr



<http://www.wochenblatt.net>

Wochenblatt - Telefon
077 31/8800-0 · Fax 8800-36



Friseurin gesucht

(Voll-/Teilzeit)

Inh.: M Angilletta
Hebelstraße 13 a
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/106 37



Wir suchen zuverlässige
ZUSTELLER
ab 13 Jahren
für das Wochenblatt am Mittwoch in

• Öhningen



Bitte informieren Sie sich!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
Telefon: 07731/8800-44
Herr Andreas Kutschker
Telefax: 07731/8800-41
eMail: vertrieb@wochenblatt.net

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Stellenangebote

Prof. Haushaltshilfe

für Unternehmerhaushalt i.R. Singen gesucht. 5-Tage-Woche, halbtags. Zuschriften unter 107504 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Familienpflegerin

ig. zuziehende Fam. mit 4 Kindern (2 Mon. bis 5 J.) sucht freudl. Hilfe bei der Kinderbetreuung und im Haushalt, 25 Wo.-Std., ab 1.02.05, Tel. 02244/918255

Zuverl. Haushaltshilfe

m. Kinderbetreuung in Unternehmer-Haushalt i.R. Eigeltingen ab sofort gesucht (4-Tage-Woche), Tel. 07771/8759923 ab 19 Uhr

Hobby-Fotograf sucht **mollige Frau** im Raum Singen-R'zell von 30–50 Jahren für ästhetische Fotoaufnahmen in Strumpfhosen. Tel. 0041/76-5257512

Stellengesuche

Ausgebild. Security

mit Zertifik. u. Kampfsportefahr. sucht Teilzeitjob als Personenschützer od. in Disco, 0151/12329316

Kaufm. Tätigkeit ges.

von kfm. Angestellten - auch gerne von Zuhause aus, z.B. Schreibarbeiten, Ablage etc. od. ab 18 Uhr und am Samstag, Tel. Si/183627

Sie sucht Nebenjob

auf € 400.-Basis, Bereich Saisonarbeit, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Garten, T. 0177-2405445

Zuverl., fleissige Frau

sucht Putzstelle o. in Altenbetreuung, Tel. 07731/183646

Mann sucht Arbeit

jeglicher Art, Tel. 07731/13138

Bäckerin/Konditorin

m. langjähr. Berufserf. sucht ab 01.02.05 Teilz.-Stelle, 24 Std./Woche, i.R. Si/RZ/Stock., kein Wochenenddienst. Zuschriften unter 107469 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen



ASC-TEC ist ein führendes Unternehmen im Bereich Hochfrequenzanwendungen mit Firmensitz am Bodensee. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

MASCHINENFÜHRER

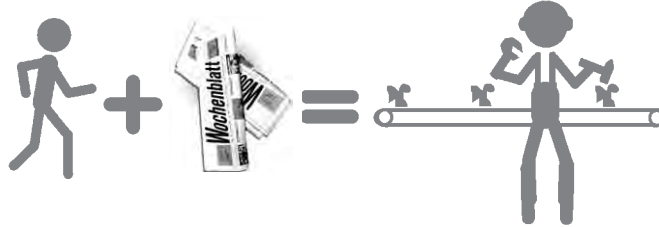
für SMD-Bestückautomaten

Wir setzen sehr gute Kenntnisse u. Berufserfahrung voraus. **Selbstständiges Arbeiten wird erwartet.**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir **ausschließlich** um schriftliche Bewerbungen an:
ASC-TEC AG, Herr Robert Liebermann
Bodanrückstr. 1, 78351 Bodman-Ludwigshafen
homepage: www.asc-tec.de

CAFE herold
Bäckerei - Konditorei
Wir sind eine moderne, qualitätsorientierte Bäckerei - Konditorei mit einem jungen Backstuben-Team und suchen für sofort mit Erfahrung
1 Bäckermeister(in) oder
1 Bäckgesellen(in)
Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen, an einem sicheren Arbeitsplatz mit geregelter Arbeitszeit und gutem Einkommen denken, sollten Sie uns Ihre Bewerbung schicken oder anrufen.
Herr oder Frau Herold geben Ihnen gerne nähere Auskünfte.
August-Ruf-Str. 13
78224 Singen
Tel. 07731/62532

Willkommen,



Sie gehören zu den über 43.460 Wochenblattlesern*, die bei Bedarf im Stellenmarkt des Wochenblatts Anzeigen nutzen.

Daten aus: Leseranalyse SWB 2004, Quelle: Czaia Marktforschung Basis: LpA-Wert



Vokal-Quartett in der Torkel

Bankholzen (swb). Am Samstag, 15. Januar, um 20 Uhr wird die erste Veranstaltung des Arbeitskreises für Heimatpflege Vordere Höri in diesem Jahr in der Torkel in Bankholzen stattfinden.

Doch wegen Erkrankung des Mundartdichters Hans Flügel werden seine Texte von dem Höri-Vokal-Quartett vorgetragen, das mit Sicherheit dem gemütlichen Hock keinen Abbruch tut. Weitere Informationen und Kartenvorbestellungen unter Tel.: 07732/999617



Bei der Zunftmeistertagung der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee wurden verdiente Narren durch Präsident Hans-Peter Jehle und Vize Walter Benz ausgezeichnet. Die neuen Obristen sind (von links) Kurt Rieger und Manfred Handtmann (Gerstensack Gottmadingen), Alois Schmiedmeister (Alabock Dingelsdorf), Alfons Lang (Heufresser Horn / Chrützerbrötli Überlingen am Ried), Gerhard Wehinger (Kirchenhausen) und (nicht im Bild) Brunhilde Haug (Breame Schlatt) sowie die Präsidiumsmitglieder Roland Rehm und Hans-Jörg Maier, die mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet wurden.

Weiteres Konstanzer Shopping-Center

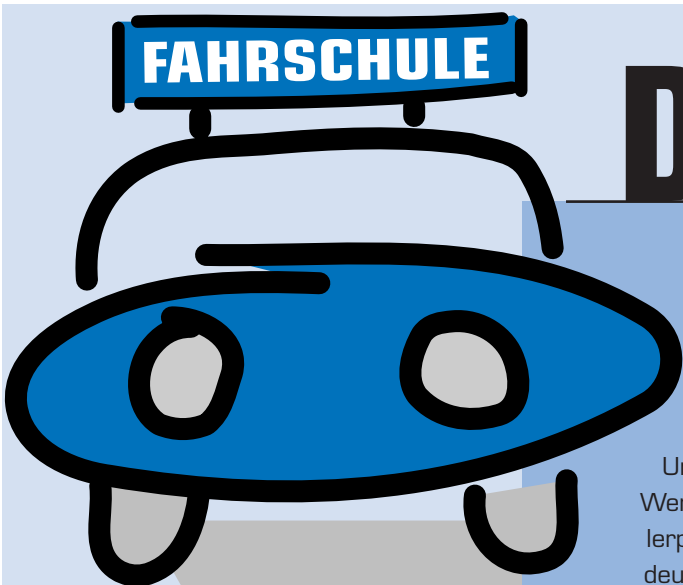
Konstanz (of). In Konstanz soll in unmittelbarer Nähe zum Lago-Center ein weiteres Shopping- und Dienstleistungszentrum entstehen. Auf dem Areal zwischen Rosgartenstraße einschließlich des alten Sparkassen-Gebäudes sollen, so bestätigt Friedhelm Schaal vom Konstanzer Stadtmarketing, rund 6.000 Quadratmeter Einzelhandelsfläche entstehen, sowie eine ähnlich große Fläche für Wellness-,

Gesundheits- und Dienstleistungsangebote. »Gedacht ist an ein Sortiment für Menschen ab 50 Jahren, denn hier hat es im Angebot in Konstanz noch viele Lücken«, so Schaal gegenüber dem Wochenblatt.

Die Investoren kommen aus dem Bereich der DG AG, die bereits das Lago-Center in Konstanz entwickelte und nach der Fertigstellung an einen offenen Immobilien-

fonds verkaufte. Als eine möglicher Mieter wird gegenwärtig die Kette »Peek & Cloppenburg« ins Gespräch gebracht, es gäbe noch weitere ernsthafte Interessenten wurde bekannt gegeben.

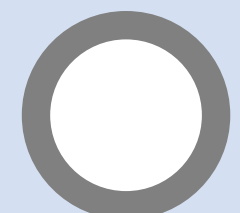
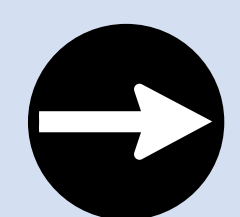
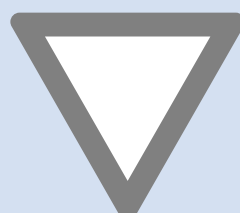
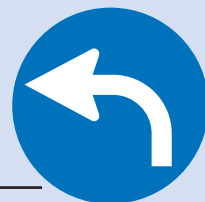
Das derzeit für das Projekt vorgesehene Areal umfasst sechs Grundstücke an der Pforte zum Bodanplatz. Erste Modelle von der geplanten Bebauung gebe es inzwischen schon.



Da müssen Sie durch!

Neue Regeln für die Prüfung

Seit Juli letzten Jahres gelten für die Führerscheinprüfung neue Regeln. Die theoretische Prüfung wurde für Pkw- und Motorradkandidaten tendenziell etwas leichter. Zwar sind - wie bisher - 30 Fragen zu beantworten, aber die zulässige Fehlerpunktgrenze wird von 9 auf 10 angehoben. Wer sich allerdings in der Vorfahrt und in der Gefahrenabwehr nicht auskennt und zwei Fragen dieser Kategorien falsch beantwortet, fällt auch bei sonst fehlerfreier Beantwortung aller übrigen Fragen durch. Und das, obwohl die einzelne Frage nur 5 Fehlerpunkte bringt, also rein rechnerisch nur 10 Fehlerpunkte fällig sind. Wer seinen Führerschein auf eine andere Klasse erweitert, muss nur noch zwanzig Fragen beantworten. In diesen Fällen sind 6 Fehlerpunkte zulässig. In den Lkw- und Busklassen wird die Prüfung allerdings schwerer. Angehende Brummi- und Busfahrer müssen deutlich mehr Fragen beantworten. Dabei geht es vor allem um höhere Sicherheit des Lkw- und Busverkehrs, deshalb kommen auch vermehrt Fragen zur Ladungssicherung hinzu. Heute muss jeder Pkw-Prüfling drei der sogenannte Grundfahraufgaben fahren. Diese sind: Einparken, Umkehren, Anfahren am Berg und die Gefahrenbremsung. Seit letztem Sommer werden nur noch zwei Grundfahraufgaben verlangt. Anfahren am Berg fällt als Grundfahraufgabe - freilich nicht als Lerninhalt - ganz weg. Durch die Neuregelung soll mehr Zeit für das Fahren auf außerörtlichen Straßen frei werden, so der Fahrlehrerverband Baden-Württemberg.



Fahrschule – Ferienfahrschule

JÜRGEN ROGGE

Tel. 07732/52444

Radolfzell-Uhldingen

1980 – 2005

25 Jahre ruhige, zielbewusste Ausbildung

Vielfache Auszeichnung durch die Organisation Ferien – Fahrschule – Führerschein für die besten Prüfungsergebnisse aller dieser Organisation angehörenden Fahrschulen in Deutschland.

Auch im Jubiläumsjahr – faire Preise

Unterricht: Dienstag + Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr
Schauen Sie einfach mal bei uns herein!

Ab 1.1.05 sind wir in der Bismarckstr. 15

JÜRGEN KFER FAHRSCHULE
mit uns zum sicheren Erfolg

Anmeldung: Di + Do ab 18.30 Uhr
Unterricht: Di + Do 19.00 Uhr
Führerscheinklassen:
M – L – T – B/BE – AA – A – C1E – CE
Peterstraße 1 - 78234 Engen (Kirche)
Fon/Fax 07733/50 13 80
Handy 01 73 / 3 22 13 46

Persönliche Betreuung
⇒ in Theorie & Praxis
⇒ von der Anmeldung bis zum "Schein"

Energiesparkurse und mehr...

www.Fahrschule-Engesser.de
Widerholdstr. 4 - Singen ☎ 947 500

Fahrschule Schaller
VON MOFA BIS LKW
Singen Alemannenstr. 36 Rielasingen Hauptstr. 20/Scheffelstr.
Kursbeginn
Di., 11.1.05 + Do., 13.1.05, jeweils von 19.00 – 21.30 Uhr
– Wir schulen auf eigenem LKW – Getriebe + Automatic-Fz für Kl. B/BE
NEU: Führerscheininhaber, die ihre Theorie-Kenntnisse auffrischen möchten, bieten wir einen Kurs an. Bitte rufen Sie uns an: Tel. + Fax 07731/42240, Mobil 0171/5266256

Mehr fürs Geld. Für weniger Geld.



Fiat Punto, 3 Türen, 1.2 8V
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts/außerorts/kombiniert 7,3/4,8/5,7. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 136.

Fahrzeugpreis inkl. Sonderausstattungen inkl. Führerschein (bis 2000 €)

Effektiver Jahreszins	5,90%	1. Rate	199,00 EUR
Finanzierungslaufzeit	48 Monate	48 Folgeraten über	199,00 EUR
Eigenleistung (Anzahlung, Anrechnung		Schlussrate bei Fahrzeugübernahme	
Gebrauchtwagen und Ablöse)	0,00 EUR		4.943,95 EUR

Preise verstehen sich inklusive gesetzl. MwSt.

So lässt sich's leben.

AUTOMOBILE D'AGOSTO GMBH
FIAT LANCIA
78234 ENGEN • an der B 33 • ☎ 0 77 33 / 94 03 - 0

3.000 €* mehr für ihren Alten

Geben Sie Ihren „Alten“ in Zahlung und erhalten Sie beim Kauf eines **GOLF 5** eine Umtauschprämie von **3.000,- €*** zusätzlich zum aktuellen DAT / Schwacke-EK-Schätzpreis!

Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 • Tel. 07731-8301-0

Gohm + Graf Hardenberg
Aach • Konstanz • Überlingen • Radolfzell • Stockach
07774/5010 07531/58160 07551/80950 07732/80040 07771/80070
www.grafhardenberg.de Unternehmen der Gohm+Graf Hardenberg GmbH.

Und mit uns schaffen Sie das auch. → Ihre Fahrschule



Wafrös

alemannische Dialektik

Wo'ni genau vor onere Woch mei Manuskript abgelieferet hon, do war jo die grausige Naturkataschtrof mei Thema, weil's weltweit im Augblick ko anders Thema giit, zumindescht fir selle, wo no ä Hirn und vor allem ä Herz hond. Wo'ni devu gschriebe hon, wiewill Mensche bi dem Desaschter umkumme sind, do hon i, weil's all no meh wore sind, die Zahl wegglasse und is Manus handschriftlich eigfüegt, »Bitte neuesten Stand!« Des war no vor zwei Woche, do hot mer no mit 45000 Dote grechnet. Denn isch die Zahl schnell nufkletteret uf sechzg-, achtzg- und hunderttausend und etz grad, wo i des tipp, simer bei mindeschtens 115000 tödlich Veruglickte aa-

kumme. Des isch ä Zahl, mit dere künne'mer eigentlich garnix meh afange, weil die iber unser Begriffsvermöge usegoht. Sottige Zahle kennt mer nu us de letschte beide Weltkrieg, aber sottige Zahle sind ersch nochem Krieg veröfentlich wore, weil die Propaganda des it hot zuegäe welle und zuegäe derfe. No war's scho vorbei, no war's scho Geschichte und Geschichte duet nume allene weh, meischtens nu no däne, wo unmittelbar betroffe wared, nämlich die Aghörige. S'isch genau wie mit de Todeszahle us de KZ, oder vu däne Bombardierung vu unserne Städt, oder vu däne, wo uf de Flucht am Weg liegebliebe sind. Etz hot de it vum Mensch gmachte Tod sich zwei bsundere Gruppe usegsuecht. Die selle, wo dert läbed und meischtens sowieso it vill, oder nint hond und selle, wo iber Wiehnächte i d'Sunne i d'Ferie gfahre sind, wie zum Beischpiel die deutsche Urlauber, vu däne it weniger als tausend bis etz vermisst sind. Vu selle, wo se glei vergrabe hond, damit kone Seuche usbrechen, wird mer nie meh ebbes erfahre und wa do etz a Leid usbricht, do ka me it emol driber schriibe, weil's dodefir kone Wörter giit. Au die Pfarrer und Bischöf vu de chrischtliche Konfessionen sind sprachlos wore und

verweised hekschtens a sellen Nazarener, wo se a zwei Balke agnaglet hond, bis en de Tod erlöst hot. S'isch guet so, dass mer s'Mul halted und it mit Schprechblotere s'Elend no größer mached als es scho isch. I om aber hond se Recht, unsere Bischöf und au unsere Bolitiker, wenn se nämlich vunere Hoffnung schwätzed, weil der irrsinnige Seeschturn mit sinere verheerende Wirkung i die kalt Welt vu heit au so ebbes wie en warme Schtrom gleitet hot, nämlich en Schtrom vu Mitgefühl, Mitleid und sogar Erbarme. Uf de ganze Welt, uf de ganze Kugel sind se ufbroche und sind se no am Ufbreche, selle, »die guten Willens sind«. Die Ärmschte gäbed was se hond und sogar die Reiche werfed do und dert ä Million i de Opferschock. Wo de nagucksch wird gsammelt und gschpendet und mer künnt grad mone, s'dät sich die Menschheit wieder mol bsinne und it nu habe-habe-habe-welle. Nadierlich it alle, äbe nu die selle, aber des isch gliich. Zwar wird mit all dem kon Verunglickte meh lebendig, aber d'Menschheit insgesamt beweist etz grad, dass se no lebendig isch und it seelisch total abschorbe. Des isch en schwache Troscht, aber i find, s'isch au ä Fünkle Hoffnung.

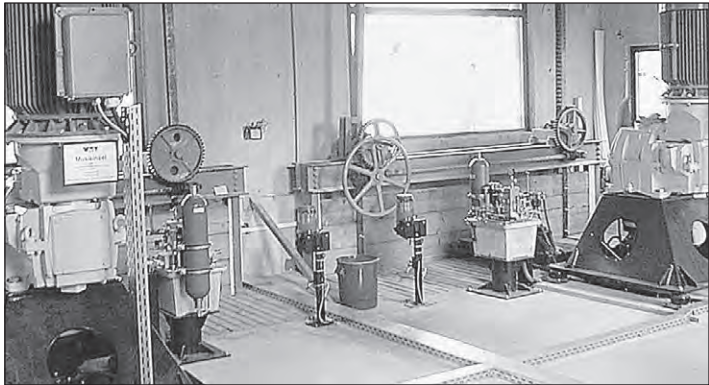
Fische wandern wieder bergauf

Samstag Einweihung der Wasserkraftanlage Musikinsel

Singen (swb). Bereits seit 7. Dezember 2004 laufen die neuen Turbinen an der Aach. Das reaktivierte Wasserkraftwerk auf der Singener Musikinsel in der Schlachthausstrasse wird nun eingeweiht am: Samstag, 15.12.2005 um 12 Uhr. Hierzu ist die Öffentlichkeit recht herzlich eingeladen. Ein gutes Jahr hat es gedauert, bis solarcomplex das Bürgerbeteiligungsprojekt realisiert hatte. An der Tochtergesellschaft solarcomplex GmbH & Co. KG Wasserkraft Musikinsel sind knapp 50 Bürger mit insgesamt 328.000 Euro beteiligt. Zusammen mit einem zinsgünstigen Darlehen der KfW (Kreditanstalt für Wiederauf-

bau) wurde so die gesamte Investitionssumme von gut 650.000 Euro aufgebracht. EEs wurden 2 neue Turbinen mit einer Leistung von zusammen 120 kW sowie neue Generatoren und Regler in das bestehende Kraftwerksgebäude eingebaut. Außerdem wurden als ökologische Ausgleichsmaßnahmen eine Fischtreppe und eine sogenannte Rauhe Rampe, für die Durchgängigkeit der beiden Aachläufe, gebaut. Auf der Grundlage einer Übereinkunft zwischen solarcomplex und dem Gas- und E-Werk der Thüga AG Singen wird der erzeugte Strom über 20 Jahre zu einem garantierten Mindestpreis ins Netz des lokalen En-

ergieversorgers eingespeist. Dieser Strom wird im Netzbereich des Gas- und E-Werks Singen als regionaler Ökostrom direkt vermarktet. Die am Projekt beteiligten Bürger sind für 20 Jahre Miteigentümer und Mit-Kraftwerksbetreiber. Aus den Stromerträgen fließt ihre Einlage mit einer Rendite von rund 5 % zurück. Danach wird das Wasserkraftwerk auf der Singener Musikinsel für weitere Jahrzehnte umweltfreundlichen Strom liefern, mit entsprechenden Revisionen können die Turbinen ein sehr lange Lebensdauer erreichen. Durch die Einspeisung von jährlich 700.000 Kilowattstunden vollkommen emissionsfreiem Strom werden gegenüber dem deutschen Strommix jährlich mehr als 500 t CO₂ eingespart. Auf dem Süddach des Kraftwerksgebäudes wurde zusätzlich eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 5 kW errichtet, ein Fingerzeig auf die Vielfalt der heimischen erneuerbaren Energien. Davon kündigt auch die Inschrift auf dem Kraftwerksgebäude: »Egal ob Sonne oder Regen, für uns ist jedes Wetter Segen«



Hier kommt der Strom her: Ein Blick in den Turninenraum des neuen Wasserkraftwerks auf der Singener Musikinsel.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

ALPENVEREIN

Die **Januarversammlung** der Ortsgruppe Singen findet am Do., 13.1., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67 statt. Nach den Neuwahlen des Leitungsteams und den Ankündigungen der Touren folgt ein Rückblick über das 1. Halbjahr 2004 mit Dias. Bitte Dias bis 7.1. bei A. Rösch abgeben. Anschließend geselliges Beisammensein. Gäste willkommen.

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 12.1., 18 Uhr Abendspaziergang + Einkehr; 18 Uhr Singen + Musik. Fr., 14.1., 18 Uhr künstlerisches Gestalten; 17.30 Uhr Indischer Filmabend. Mo., 17.1., 18 Uhr Keulengymnastik/Chaotenkegeln (Tittisbühlhalle). Di., 18.1., 18 Uhr Turnierkegeln; 18 Uhr Märchenlesung; 18 Uhr Abendspaziergang; 18 Uhr Tanzen mit Bernhard (gleiche Gruppe). Mi., 19.1., 18 Uhr Spaghetti Bologna kochen; 18 Uhr Videoabend.

BOULE-CLUB

Zum Hallentraining trifft sich der Boule-Club Singen immer donnerstags ab 18.30 Uhr in der Haldenwangschule. Gäste willkommen. Info: Joachim Barth, Tel. 07731/868714 tagsüber.

DRK

»**Lebensrettende Sofortmaßnahmen** am Unfallort« für Führerscheinbewerber wird als Kurs am Sa., 15.1., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in

Singen angeboten. Voranmeldung unter Tel. 07731/65700.

Termine am Di., 18.1.: 18.30 Uhr Besprechung Behindertenfahrdienst, 19 Uhr Ausbildersitzung, 20 Uhr Arbeitssitzung der Leitungskräfte im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse finden statt: Jeden Montag ab 14.30 Uhr Seniorentanz im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; ab 15.30-16.45 Uhr Yoga für Senioren auf dem Stuhl in Singen, Waldstr. 6, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; ab 17-18 Uhr Männersportgruppe, Waldstr. 6, Singen, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen.

Jeden Dienstag, 8.15 Uhr, Seniorengymnastik im Hallenbad Gruppe 1, Gruppe 2 um 9 Uhr; 9.45 Uhr Tanz für Junggebliebene im DRK-Heim; 18.30 Uhr Gymnastik für Mollige, Waldeckschule; 19.30 Uhr Fit ab 50, Waldeckschule. Jeden Mittwoch, 14 Uhr Osteoporosegymnastik, Hebelschule; 15 Uhr Seniorengymnastik, Hebelschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovensschule; 16 Uhr Rückengymnastik Hebelschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken - Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag von 10.30-11 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstraße 29, Singen. Jeden Freitag, 15 Uhr, Rückengymnastik Bruderhofschule.

KLEINTIERZUCHTVEREIN C180

Die Vorstandssitzung des Kleintierzuchtvereins C180 fin-

det am 15.1. um 19 Uhr im Vereinsheim Römerziel statt.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 13.1., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1 zum Thema »Wie es Euch gefällt«. Erfahrungsaustausch und Diskussionsabend rund ums Thema »Fotografie«. Thema für alle.

NARRENGEMEINDE GRABENHUPFER

Anlässlich ihres **50-jährigen Jubiläums** veranstaltet die Narrengemeinde Grabenhupfer am 15.1.05 um 20 Uhr einen bunten Abend in der Schillerschule. Einlass 19 Uhr.

NATURFREUNDE

Die Seniorengruppe der Naturfreunde Singen trifft sich am 13.1. um 14 Uhr in den Schanzstuben zum Seniorenmittag.

SOZIALSTAMMTISCH

Zum gemütlichen Beisammensein lädt der Sozialstammtisch Singen die Behinderten sowie die »Fröhliche Spätlese« am Sa., 15.1., ab 14 Uhr ins Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21 ein. Anmeldung (bitte alle) bis spätestens Do., 13.1., 19 Uhr bei Dieter Dufner, Tel. 07731/947955.

ACREI

Wie jedes Jahr veranstaltet der Verein ACREI am Samstag, 15. Januar sein traditionelles Neujahrsfest in der Singener Scheffelhalle. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Abend wird musikalisch von der Band »The Arrows« begleitet.

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde: Sa., 15.1., Bonhoeffer-Gemeinde: 18.15 Uhr Gottesdienst im Hegau-Klinikum; So., 16.1., Bonhoeffer-Gemeinde: 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohentwiel, 10 Uhr Gottesdienst in der Dietrich-Bonh.-Kirche, 10 Uhr Kindergottesdienst; Lutherpfarrei: 10.30 Uhr Visitationsgottesdienst in der Lutherkirche u. Kindergottesdienst; Paulusgemeinde: 9.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen Die Bewegungsgruppe trifft sich am Mi., 19.1., 16 Uhr, Erzbergerstr. 1 (2. Stock), Singen, Eingang neben der Post. Leitung hat Dipl.-Sportlehrer Pelikan.

AWO-Clubprogramm: Do., 13.1., 13-16 Uhr, Glas- und Porzellanmalen (bitte Gefäße mitbringen); Fr., 14.1., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Mo., 17.1., 17-20 Uhr, Einkehr beim Asiaten; Di., 18.1., 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 19.1., 14-17 Uhr, Rosgartenmuseum Konstanz. Weitere Info unter Tel. 07731/958044.

Jahrgang 1939 Klasse 8 b (Knirsch) von der Ekkehardschule, trifft sich am Donnerstag, 13.1., ab 16 Uhr, im Restaurant AMADEUS in der Uhlandstraße 35 in Singen. **Geänderte Öffnungszeiten im BÜZ im Januar** Das Bürgerzentrum hat im Januar wie folgt geöffnet: Montag bis Frei-

tag, 9 bis 18 Uhr, donnerstags ab 12 Uhr geschlossen.

Verteilung der Gelben Säcke 2005 Die Verteilung der Gelben Säcke erfolgt in Gottmadingen im Januar 2005 durch die Vereine.

Das Treffen der Vereinigung Bundesbahn-Ruhestandsbeamte, Rentner und Hinterbliebene zur Jahreshauptversammlung findet am Do., 13.1., ab 14.30 Uhr, im ESV-Südstern-Clubheim, Steißlinger Str. 57, Singen, statt.

Frauengruppe: »Meine Beziehung(en) und ich« Mit Hilfe von Gesprächen, geleiteten Fantasiereisen, Körperarbeit und mit Übungen aus der Gestalt- sowie der systemischen Therapie wollen wir Fragen nachgehen. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken u. Schreibmaterial mitbringen. Termine: Sa., 15.1., 14-19.30 Uhr, Di., 25.1., 1.2., 15.2. und 22.2. Jeweils von 19.30-22 Uhr bei der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Hegastr. 41, Tel. 07731/63888, Fax. 07731/61059, email: singen@efl-sin-kn-ueb.de

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich am 19.1., 18 Uhr, im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Singen, Hohenhewenstr. 53. **Der Jahrgang 37/38 Zeppelin-schule** trifft sich am 14.1. Um 19 Uhr im Gasthaus Hardgarten in Rielasingen-Worblingen. **Die Ehemals Bediensteten der Stadt und Krankenhaus** treffen sich am Mi., 19.1., 14 Uhr, im Siedlerheim, Worblinger Str., Singen. Gäste sind willkommen.

Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 13.1., 14 Uhr, im Siedlerheim, Worblinger Str., Singen. **Der Männergesangsverein Singen 1859** trifft sich zu seiner ersten Chorprobe am 13.1., 19.30 Uhr, auf der Musikinsel, Singen.

Das Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Tel. 07731/982590, bietet folgende Kurse an: Handykurs für Senioren, Mi., 19.1., 14.30 - 17.30 Uhr; Bioenergetik ab 19.1., 3 Abende jeweils 18.30 - 20 Uhr; Italienisch im Alltag II Lehrbuch: Va Bene Bd 1 L7 ab Do., 20.1., 9 - 10.30 Uhr; Vom Nutzen und Nachteil des Denkens für unser Leben. Eine Hinführung zur Philosophie mit J. Hecker ab 20.1., 3 Abende jeweils 19.30 Uhr; Ennagramm I. Die neun Gesichter der Seele, Fr., 21.1., 19 - 21 Uhr, und Sa., 22.1. 9 -17 Uhr.

Die Wandergruppe Singen beteiligt sich an den Wanderungen am 15., 16.1. in Arbon/-Schweiz.

Die Jugendgruppe des Briefmarken- und Münzensammlerverein e.V. Singen trifft sich am So., 16.1., ab 10 Uhr im Jugendtreff Nordstadt »Juno«, Fichtestr. 46. Junge Interessenten herzlich willkommen.

Die VdK-Selbsthilfegruppe Asthma und allergische Atemwegserkrankungen Singen lädt alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierte zu ihrem nächsten Treffen am Do., 13.1., 19 Uhr, im »Kulturpunkt Gems« in Rielasingen Arlen ein. Für Informationen steht Marlene Isele, Telefon 07731/24253 zur Verfügung.

Stadtwohnung, Singen
Ruhig und doch zentral! Wfl. ca. 85 m², kl. Wohneinheit, Garage, überdachter Balkon, 1. OG, beziehb. nach Vereinbarung! **€ 145.000,-**

Modernes 1-Fam.-Haus, Mühlhausen
Großzügiges Wohnen auf 200 m² Wfl.! Balkon/Terrasse, Grundstück ca. 450 m², auch als 2-Fam.-Haus nutzbar, kurzfr. frei! **€ 315.000,-**

Freist. 1-Familienhaus, Singen-OT
Ruhige Südhangwohnlage! 5 Zimmer auf einer Etage, Grundst. ca. 1.500 m², Doppelgarage, auch als Altersruhesitz geeignet! **€ 345.000,-**

3 1/2-Zi.-Eigentumswohnung, Worblingen
Beste Wohnlage! Wfl. ca. 148 m², Einbauküche, Balkon, großes Bad, Garage, Keller, in einem 6-Familien-Haus, kurzfr. beziehb. **€ 165.000,-**

Singen, Untere Nordstadt
Gepflegtes 3-Familien-Haus! 2x 3 Zi., 1x 2 Zi., Grundstück ca. 570 m², Garage, günstige Wohnlage, frei nach Vereinbarung! **€ 345.000,-**

Reihenhaus, Böhringen – Seenähe
Bevorzugte Wohnlage! Wfl. ca. 190 m², Grundstück ca. 190 m², Garage, neue ZH, Balkon/Terrasse, kurzfr. beziehb. **€ 205.000,-**

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT MBH REITHINGER
Singen, Theodor-Hanloser-Str. 23 – **Telefon 07731/9077-0**
www.reithinger.com

Super RH in Stockach, - einfach riesig -
Toplage, 2 1/2-gesch., 6 Zimmer, 144 m² Wfl. + 65 m² Nutzfläche, tolle Extras, voll unterkell. **zum Superpreis € 234.000,- (MH)**
PREIS SCHLÜSSELFERTIG!
Anfragen lohnt sich!
Wägeler Bau Singen Bauen mit Vertrauen
Tel. 07731/42765 • 0175/453 12 85, www.waegeler.de

RZ-Böhringen
EFH/RH, 190 m² Wfl., ruhig, 10 Minuten z. See **€ 207.000,-**
INFO + BESICHTG.: 0172/8112813
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

Singen-Nord-Bruderhofstr.:
Neu renov. 3 1/2-Zi.-ETW, Balkon, Keller, Speicher, StPl., frei, nur € 120.000,- VB
Siener Immo. 07731/12171

Zum Wohlfühlen
Top renov. 3,5-Zi.-Whg. in einem 2-Fam.-Haus mit eigenem Gartenanteil in Volkertshausen, Sonnenbalkon, Stellplätze, Carport u.v.m. Sie können sofort einziehen! KP 138.000,- €, Tel. 0170/1240633

3-Zi.-DG-Whg. Singen
Erstbezug, 6-Fam.-H., 86 m², Balkon, TG, Tel. 07731/955296

3-Zi.-Whg. Si.-Nordstadt
gt. Lage, Hochpart. mit Balkon, 59 m², VB 78.000,- €, Tel. Si./49719

Schöne ETW in Engen
67 m², über 2 Etagen, EBK, eig. PKW-Stellpl., KP 87.000,- €, Tel. 0170/4305003

4-Zimmer und mehr
4 1/2-Zi.-Mais.-Whg. in Welschingen, Balkon, Garage, Keller, VB 163.000,- €, Tel. 07733/6959

Singen-Nord
4-Zi.-Whg., 84 m², 3. OG., Abstellpl., Dach-u. Außenfassade neu, VK 117.000 €, T. Si. 143633 ab 19 h

Wohnen im Grünen
4-Zi.-ETW., Si.-Süd, 95 m², EBK, Bad, WC, Balkon, Garage, Speicher, Keller, neu renov., VB 120.000 €, Tel. 07731/26045

3-Zi.-DG-Whg., Bj. 91,
Mühlh. b. Si., 87 m², Stellpl., Speicher, in 3-FH, sofort beziehb., VB 122.000 €, T. 0174/4087791

3 Zi.-Whg., zu verk.
in Si.-Nord, ca. 70 m², neu renoviert, EBK, Keller, Speicher, Stellpl., 112.000,- €, ohne Makler, Tel. Si. 949128 o. 0177-5367379

3 1/2-Zi.-Whg. Volkertsh
mit Balkon, Keller, EBK, Stellpl., 97.500,- €, Tel. 0176-24546808

3-Zi.-Whg., Si.-Nord
76 m², gr. Balk., Garage, 105.000 € VB, Tel. 0175-8245453

3-Zi-DG-Whg. Gailingen
sehr schön, SW-Blk., € 95.000,- inkl. Stellpl., Finanz. kann gestellt werden, bei Vollfinanz. gesamt sind Sie Eigentümer für ca. € 420.-/mtl., Tel. 0171-2255900

3 1/2-Zi.-ETW, 2. OG
105 m² Wfl., Si.-Nordstadt, 4 WE, Balkon mit schönem Ausblick, 198.000,- € inkl. gr. neue EBK u. Garage, Tel. 07731/9557792

Sonnige 3,5 Zi.-Whg.
in R'zell/Böhr., 80 m², mit allem Komf. von Privat zu verk., Zuschriften unter 107510 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung

Steiflingen – Neubauwohnungen
2.-, 3.5.-, 4.5-Zi.-ETW, beziehb. 05 Näheres auf Anfrage
Si.-Stadtmt., 3,5-Zi.-ETW, ca. 90 m², Balk., Gar., Aufz. **KP € 159.000,-**
Rielas., 3-Zi.-ETW, ca. 86 m², Balk., Gar. KP € 152.000,-
78224 Singen • Tel. 07731/64472

SOFORT EINZIEHEN
Kleines EFH in Engen, Fenster, Böden und Gas-Zentralh. neu **NUR € 139.800,-**
INFO + BESICHTG.: 0172/7237497
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

4-Zi.-ETW., 88 qm,
Hochpart., Si./Untere Nordstadt, Keller, Speicher, 150.000 €, Garage für 10.000 €, von Privat zu verk. Tel. 0162-3637383

5-Zi.-Whg., Gailingen
sehr schön, SW-Blk., als Eigenheim o. Kapitalanl., Wfl. 105,5 m², 135.000 € zzgl. Garage, Finanz. kann gestellt werden. Bei Vollfinanz. gesamt sind Sie Eigentümer für ca. 650 €/mtl., Tel. 0171-2255900

Häuser

2-3-Fam.-H. Gailingen
teilrenov., 280 m² Wfl., 340 m² Grdst., 3 u. 6 Zi.-Whg. sof. beziehb., VB 169.000,- €, T. 0174/4087791

Stockach OT
Schönes gepf. EFH mit ELW u. Garage, Bj. 72; 95 + 65 m² reine Wfl., ÖZH, EBK, 2 Balk., DG noch ausbaufähig, 900 m² Grd. mit gr. Garten. Ideal für die gr. Familie zu verk. Näheres auf Anfr. T. 07775/641

ZWANGSVERSTEIGERUNG
maklerfrei und aktuell. Der mtl. erscheinende Katalog beinhaltet u.a. viele interessante Häuser und ETW's; Erwerb ggf. bis zu 50% unter Verkehrswert möglich. d.i.s. Eibl, Frau Fischer, Tel. 0 75 31/36 26 70

Einfamilienhaus
Singen-West, freistehend, sonnig ruhig. Nähe Seehaus/Innenstadt, 180 m² Wfl. 5 1/2 Zi., Nebenflächen, Ausbaureserven, ca. 600 m² Grdst., Bj. 1913, gen.saniert 1997 bis 2004. Hochw.Ausstattung, Wintergarten, EBK, Garage, Kachelofen, off. Kamin, Sauna uvm., Besichtigung nach VB, von privat T.07731/183185

Aach EFH mit ELW.
ca. 200 m² Wfl., Grdst. 550 m², D-Garage, EBK, Balkon, schöne Gartenanlage, KP VB 329.000 €. Zuschriften unter 107505 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EFH Si-Bruderh. 230 qm
4-Zi.-Whg., Bruderhof, 120 m², Topausst. v. Privat, T. 0171-9318881

Stockach
freist. 2-Fam.-Haus v. privat, sof. frei, 4 Garag., ca. 1240 m², VB € 250.000,- Tel. 0171/ 3280636

Landhaus Hilzingen OT
zu verk. od. verm., gepf. mit Niveau, Bj. 90, Wfl. 187 m², Grdfl. 550 m², Carp., Garage u.v.m., Tel. 0170/1881334

Schön gel. EFH in Sto.-Zizenhausen, Grdst. 376 m², 6 Zi., Bj. 98, Wohn-u. Nutzfl. ca. 180 m², ruhige, zentr. Lage, VB 235.000 €.
Zuschriften unter 107513 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sonstige Objekte

Haarstudio Schnittpunkt
zu verkaufen, ca. 60 m², Hauptstr., Singen
Telefon 0176/24309378

Gaststätte in Radolfzell
Stadtmitte, sehr gt. Lage, ab 1.3.05 zu verkaufen, 122 m² oder auch 160 m² möglich, geeignet für italienisch, Griechisch, China/Thai o. Speisegaststätte allgemein, Tel. 0171-2255900

Vermietungen

1 Zimmer

1.5 Zi.-Whg. Böhringen
30 m², sep. Eing. EBK, Laminatb., WM. 280.-€ + KT.T.Si.51887, 13 h

1 1/2-Zi-Whg Mühligen
KM 214-€ + NK, T. 07775/920835

1-Zi.-Whg. Worblingen
EBK, Bad, Balk., Kell., StPl., 270 € + NK, ab 1.02., Tel. 07731/22773

Möb. Zimmer zu verm.
ab sof., Dusch-u. Kochgelegenheit vorh., mittlere Höri, Tel. 07735/1568 abends

Weitere Kleinanzeigen finden Sie auf Seite 27

5-Zi.-Maisonette-ETW, DG
2 Bk., 133 m² Wfl. **KP € 199.500,-**

Engen, 4,5-Zi.-ETW
Erstbezug nach erfolgtem Umbau, 130 m² Wfl., helles, gr. Bad, Gäste-WC, Loggia **€ 159.500,-**

Engen, 4-Zi.-ETW
EG, 92 m² Wfl., helles Bad u. WC, Garage, Bk., Gartenanteil **nur € 130.000,-**

Gaienhofen, 4,5-Zi.-ETW
1. OG, 112 m² Wfl., helles Bad, WC, gr. Wintergarten **ab € 269.500,-**

V + B VEIT & BRAUN GmbH
Telefon 07733/7438
www.veit-braun.de

EFH: HEGAU-WEST
280 m², m. Einl.-Wg. u. Do.-Garage, parkärtl. Grundstück/Naturlage, kurzfr. beziehb. **NUR € 395.000,-**
INFO + BESICHTG.: 0172/7237497
ALLFINANZ-AG.de 07731-62047

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung

Häuser
Gottm., 1-Fam.-Haus, Wfl. ca. 170 m², Gfl. ca. 1660 m², 4 Schlafz., offenes Kamin, 2 Gar., DG ausbaufähig. **Preis auf Anfrage**
Rielas., 1-Fam.-Haus, Wfl. ca. 120 m², Gfl. ca. 734 m², Winterg., EBK, Gar. KP € 335.000,-
78224 Singen • Tel. 07731/64472

TRENDHAUS Immobilien

Stockach: + € 22.000,- Preisvorteil
EFH freist., 120m² Wfl., offene Bauweise,
Sonnterr., Garage **NUR € 225.000,-**

Wahlwies: !! privilegiert wohnen !!
EFH m ELW, 150m² Wfl., 720 m² Grst.,
Parkett, Sonnterr., Garage **€ 299.000,-**

Nenzingen: !! Mehrplatzhaus !!
Haus, 160m² Wfl. Bj. 99, offenes wohnen
5 Schlafz., EBK, Garage, AP **€ 239.000,-**

Volkertshausen: Neubau / Superlage
DHH, 131m² Wfl., sonnige Wohnlage, Innenausstattung wählbar **€ 235.000,-**

Bietingen: das Generationshaus
2FH + ELW, 172m² Wfl., Heizung neu, Top Bausubstanz **€ 235.000,-**

Engen: !!! der helle Wahnsinn !!!
1-2 FH, 190m² Wfl., offn. Kamin, großz. Aufteilung, Hgz. neu, D-Gar. **€ 245.000,-**

Singen: 2003 komplett saniert
1-2 FH, 154 m² Wfl., 603 m² uneinsehb. Grst., Gartenlaube, Gar+CP **€ 299.000,-**

ETW's:
Radolfzell: attraktive Singlewohnung !
2 Zi. ETW, 58 m² Wfl., durchdachte Aufz., Granitboden, EBK, u.v.m **€ 95.000,-**

b.Radolfzell:Notverkauf z. Spitzenpreis
3 1/2 Zi. ETW, 105 m² Wfl., ruhige Lage, sep. Eingang + gr. Garten, **€ 155.000,-**

Vordere Höri: Familiengerecht wohnen
4 1/2 Zi. Maison. ETW, 123 m² Wfl., ruhig, kl. Wohneinheit, Balkon, AP, **€ 163.000,-**

Singen: untere Nordstadt - Superlage
3 1/2 EG-Zi. ETW, 86m², Bj. 96, Terrasse, super Aufteilung, Gar. mögl. **€ 138.000,-**

Worblingen: ! Träume werden wahr !
4 Zi. ETW, 94m², traumhafte Fernsicht, aufwendig renov., Gar. mögl. **€ 124.000,-**

Gottmadingen: 180° Panoramasischt
4 Zi. Maisonette ETW, 99m² Wfl., riesige Terrasse, kl. WE, Bj. 96, AP **€ 145.000,-**
www.trendhaus-immo.de
Tel.: 07731-79910

SAMSTAG, 15. JAN. BEGINN 10.30 UHR

INFO-TAG

Herzlich willkommen in Veringenstadt!
Sie erhalten Informationen aus erster Hand, Fachvorträge zu Schwerpunkt Ausbau- und Selbstbauhäuser mit Mauervorführung. Video und Lichtbilder sowie Werksführung und Hausbesichtigung. Mit Verpflegung! Die Anfahrt ist ausgeschildert.

KASTELL GmbH
Gunzenhofstraße 9
72519 Veringenstadt
Tel. (0 75 77) 309-0
www.kastell.de

Lothar Reckziegel, Bezirksleiter, Telef.: 07731 / 67557

Singen, City, 2 Zimmer-Wohnung **€ 69.000,-**
Bj. 1962, ca. 58 m², 2. OG, kl. Wohneinh., Balkon, Keller, Speicher

Singen-Nordstadt, 2,5 Zimmer-Wohnung **€ 148.000,-**
Seniorenwohnanlage „Residenz Singen“, Bj. 1999, ca. 64,34 m² Aufzug, 3.OG, neue Küche, Wintergarten-Balkon, Abstellraum

Singen, City, 2,5 Zimmer-Wohnung **€ 109.900,-**
Bj. 1962, Renov. 2002, ca. 80 m², 1.OG, groß.Südbalkon, Garage

Rielasingen, 2,5 Zimmer-Wohnung **€ 136.000,-**
(Terrassenhaus) Bj. 1988, ca.78 m², gr.Südterrasse, Keller, Stellpl.

Singen-Nordstadt, 3 Zimmer-Wohnung **€ 89.000,-**
Bj. 1967, ca. 75 m², 3.OG, Südbalkon mit Fernsicht, Keller, Speich.

Rielasingen-Worblingen, 3,5 Zimmer-Wohnung **€ 127.800,-**
Bj. 1972, ca. 87 m², 4. OG, 2 Balkone, Aufzug, Autoabstellpl.

Aach, 3,5 Zimmer-Wohnung **€ 108.000,-**
Bj.1993, ca.80,5 m², EG bzw.Hochp.,Balkon, EBK, Keller, Carport

Gottmadingen, 4 Zimmer-Wohnung **€ 150.800,-**
Bj.1994, ca. 92,37 m², kl.Wohneinh., DG, Keller, Gar., Balkon

Singen-Friedlingen, 4,5 Zimmer - Wohnung **€ 187.000,-**
Bj. 1993, ca. 115 m², kl.Wohneinh., Garage, Keller, 2 Balkone

Singen-Böhringen, 4,5 Zimmer-Wohnung **€ 171.000,-**
Bj. 1994, ca. 98 m², 1. OG, ruhige Lage, Garage, Keller

Rielasingen-Arlen, Einfamilienhaus (DHH) **€ 236.000,-**
Bj. 1990, ca. 112 m² Wohnfl., ca. 282 m² Grundst., Garage, Freisitz

Singen-Nordstadt, Doppelhaus für Handwerker **€ 255.000,-**
2x3 und 1x4 Zimmer-Whg. Grundst. 1.200 m², 4 Gar., Scheune

Renovation 1996, Stellplätze, Nebengebäude, gute Bausubstanz

Hilzingen, Einfamilienhaus (freist.) **€ 430.000,-**
Bj.1979 ca. 200 m² Wfl., s.komfort.Ausstattung, Grdst. 780 m² Doppelgarage, bevorz. und ruhige Wohngegend, gepf. Anwesen

Duchtingen, Landgasthof und Hotel (inkl.Invent.) **€ 398.000,-**
Bj. 18.Jh., Totalsanierung 1973, Gastraum und 2 Nebenzimmer, 12 gut einger.Gästedoppelzimmer, Wirtswing. Grundst. 773 m²

Singen-City, Höristr., Herz-Jesu-Platz, Neubau, ab **€ 154.600,-**
3 bis 4,5 Zimmer, kleine Wohneinh., Aufzug, Keller, Garage. Infos jeden Samstag im Bau-Container unterm Bauschild am Wochenmarkt oder unter der Woche im LBS-Büro, Hadwigstr. 7

Singen-Nordstadt, Bauervartungsland, pro m² **€ 85,-**
insgesamt 2.611 m²

Gailingen, Baugrundstück (1.025 m²) **€ 179.000,-**
erschlossen, (GRZ 0,4 u. GFZ 0,7) Ortsmitte nahe dem Kurgarten

Gailingen, Baugrundstück (817 m²) **€ 143.000,-**
erschl., für Ein- bis Dreifamilienhaus bebaubar, Ortsmitte, Kurgart.

Lorenzo Gagliardo, stv.Bezirksleiter, Telef.: 07731 / 793872

Konstanz-Wallhausen, 2 Zimmer-Wohnung **€ 128.000,-**
Bj. 1973, ca. 70 m², EG, Keller, Balkon (Seesicht), neuw.Einbauk.

Radolfzell-Nordstadt, 2,5 Zimmer-Wohnung **€ 109.000,-**
Bj. 1994, ca. 64,12 m², EG, Balkon, Garage, kleine Wohneinheit

Radolfzell-Markelfingen, 3,5 Zimmer-Wohnung **€ 160.000,-**
Bj.1986, ca. 89 m², kl.WE, ruhige Lage, Garage, Balkon, Küche

Radolfzell, 3 Zimmer-Wohnung **€ 169.000,-**
Bj. 1992, ca. 96,68 m², 2. OG, Balkon, inkl. Tiefgarage u. Einbaukü.

Radolfzell, Neubau eines 6-Familienhauses ab **€ 199.000,-**
3 und 4 Zimmer-Wohnungen ab 93,5 m², zum Teil mit Gartenanteil

Radolfzell-Güttingen, exkl. Doppelhaushälfte **€ 415.000,-**
Neubau, ca. 171 m² Wohnfl., ca. 353 m² Grdst., Doppelga., Fernsicht

Moos, freistehendes Einfamilienhaus **€ 305.000,-**
Bj. 1996, ca 136 m² Wohnfl., ca. 851 m² Grundst.Garage, Seenähe

LBS IMMOBILIEN

Lothar Reckziegel Bli
Lorenzo Gagliardo stv. Bli
Tel. 07731 / 67557
weitere interessante Angebote
www.bodenseimmobilien.de

BAUEN&WOHNE N

Faisst
MALERWERKSTÄTTE
INDUSTRIELACKIERUNGEN
SANDSTRÄHLEREI

Sandstrahlarbeiten
an Holz und Metall
in jeder Größe
kostengünstig und kurzfristig

78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

PLANUNGSDIENSTLEISTER
BAUZEICHNUNGEN

Bauzeichnungen in jedem Maßstab.
Gebäude - Dokumentationen von Ihrer Immobilie.
Wir fertigen zeichnerische Unterlagen, z.B. für:
Notare, Darlehensaufnahmen, Veräußerungen.

DER GRUNDRISS

K. RISTHAUS
SCHEFFELSTR. 4
78315 RADOLFZELL
Tel./Fax: 07732-35 59
Mobil: 0172-70 78 739
E-mail: s.risthaus@fiscoll.de

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin.

SCHÖTTLE

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Alu

-Fenster

SCHÖTTLE-Fenster GmbH

Im Wiesengrund 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. (07732) 99 16-0 • Fax (07732) 99 16-20

Im Winter renovieren?

MANFRED BRUNNER

Der Stuckateur
Putz und Farbe!

Radolfzell
077 32/97 0250
Fax 077 32/97 0251

Dienstleistungen Michael Schmid

RENOVIERUNGEN

- Tapezieren
- Streichen
- Ausbesserungsarbeiten
- Renovierungshilfe

Tel. **07734/932754**
Mobil: **0170/414 63 69**
E-Mail: michael.a.schmid@web.de

Schlaun, schaut vorbei!

Alles für das Bauen mit Holz. RENNER

SINGEN Gaisrain 7 Telefon 07731 9961-0
KONSTANZ Line-Eid-Str. 9 Telefon 07531 5977-0

Neuer Küchentrend: Geräumig und glänzend

Offen und großzügig statt versteckt und eng: In den aktuellen Einrichtungsprogrammen für Küchen drückt sich unverkennbar ein Wandel in den kulinarischen Gepflogenheiten der Deutschen aus. Nicht nur das eigentliche Essen, auch dessen kunstvolle Zubereitung wird zunehmend als angenehme Freizeitbeschäftigung zelebriert. Braten, Backen, Garen und Garnieren sind nämlich für immer mehr Hobby-Köche keine lästige Pflichterfüllung mehr, sondern ein lustvoller Ausgleich zum Job und zu den übrigen Alltagsaufgaben außerhalb der Küche. Nach dem Vorbild von TV-Feinschmeckern wie Alfred Biolek oder Ralf Zacherl wird mit viel Sachverstand und auf hohem Niveau gekocht - gerne auch mit Gästen, die selbstverständlich bereits in die Phase der Vorfreude am Herd mit einbezogen werden.

Die Konsequenzen fürs Bauen, Einrichten und Wohnen: Geräumige Küchen mit viel Bewegungsspielraum erleben eine Renaissance, wobei oftmals nicht ein Esstisch wie in der klassischen Wohnküche im Mittelpunkt steht, sondern ein voll ausgestattetes Arbeits-Zentrum mit Herd, Spüle und reichlich Arbeitsfläche. Wo die eingeschränkten Küchenmaße dies nicht erlauben, opfern immer mehr anspruchsvolle Genießer guten

Gewissens die trennende Wand zu Wohn- oder Esszimmer. Auf diese Weise entstehen großzügige Küchen-Wohn-Bereiche, die manchmal sogar den Einsatz hochwertiger Küchenausstattung für die Gastronomie zulassen. Das Vorbild der Restaurantküchen macht sich aber nicht nur an den Dimensionen bemerkbar, sondern es steht auch hinter einem weiteren aktuellen Einrichtungstrend: Wie bei den Profis ist nichtrostender Edelstahl das bevorzugte Material für nahezu alle Oberflächen im Küchenbereich. Der attraktive, pflegeleichte Glanz kommt der Öffnung die hervorragenden hygienischen Eigenschaften von Edelstahl-Flächen. Wegen der besonderen Glätte von Küchen-Elementen in Nirosta-Qualität können sich an diesen Flächen keine Schmutzpartikel oder Keime dauerhaft festsetzen. Das gilt für Spülen, Armaturen, Herd- und Schrankfronten sowie für Dunstabzugshauben ebenso wie für Töpfe, Pfannen, Besteck und zahlreiche weitere Küchen-Utensilien. Wenn es also in Deutschland Privat-Küchen zunehmend metallisch-blank schimmert, dann ist das keine kurzlebige Modeerscheinung, sonder das ebenso praktische wie angemessen elegante und zeitlose Wohnumfeld für die neue Lust am Genießen.

HEIM + HAUS Immobilien

Zum Selbstbezug oder als Kapitalanlage

Gottmadingen – NB-ETWs- Kohlbergareal – z. B. 3-Zi.-4-Zi.-ETW, 83 m² bis 101 m², Gartenanteil, sonnige Lage, kl. WE, ab 2 Kinder
Lakra-Finanzierung besonders günstig **Provisionsfrei** ab € 161.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

First-Class wohnen in Top-Lage

Engen – Unterer Ballenberg – exkl. EFH mit großzüg. Gartenanlage
245 m² Wfl., 1.800 m² Grst., großes Aussenschwimmbad, Balkon und
Terrasse, Bauplatz abtrennbar 600 – 700 m², Doppelgarage € 448.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

Kaufen statt mieten

Rielasingen – sonn. 3 ½ -Zi.-ETW, 92 m², 2 Balk., Bj. 89, Kl. WE, TG € 135.000,-
Gottmadingen – Lux. 3 ½ - 4 Zi.-ETW, 93 m², Bj. 93, mit herrlicher
Süd/Westausrichtung, schöner Balkon, hochwertige EBK, Garage € 168.000,-
Gottmadingen – 4 ½ -Zi.-Attika-ETW mit Fernsicht
102 m², gehob. Ausst., (Granitböden, Stuck, etc.)Balkon, Garage € 148.000,-
Eigeltingen – 3-Zi.-ETW, 78 m², Bj. 89, Balkon, ruhige Lage, AP, frei € 68.000,-
Iznang – 3 ½ -Zi.-ETW, 90 m², EBK, Balkon, 200 m zum See, Carport € 107.500,-
Gaienhofen-OT – 3 ½ -Zi.-ETW, 96 m², Balk., ruh., sonn. Lage, Gar. € 123.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

Charmantes Stadthaus

Radolfzell – 2-Familienhaus – 97/99 komplett renoviert
2 x 3-Zi. 80 m² + 120 m², EBK, Balkon, kl. Garten, Keller, CP+AP
Die Wohnungen können auch einzeln erworben werden – **Preis auf Anfrage**
Öhningen/Höri – 2 FH im Ortskern – schöne Seesicht
auch gewerblich nutzbar, 250 m² Wfl., DG z. Ausbau vorher. Superpr. € 178.000,-
Wangen/Höri – großzüg. EFH, 200 m zum See, 180 m² Wfl.,
300 m² Grst., Innenausbau teilweise fertig € 236.000,-
Eigeltingen – ökologisches 2-Familienhaus – Bj. 96
Hauptwohnung 149 m² Wfl., DG-Wohnung 128 m² Wfl., liebevoll und
hochwertig ausgebaut, im UG ELW, Büro oder Werkstatt ca. 100 m²
neuzub. ausbaufähig, großer Garten, umständehalber zu verkaufen € 370.000,-
Nenzingen – traumhaftes Einfamilienhaus
236 m² Wfl., 1139 m² Grst., Bj. 72, Umbau 89. exklusive Ausstattung,
Parkett, Fliesen, Einbauschränke, Kaminzimmer, schön angelegter
Garten mit Teich und Gartenhaus € 440.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

ivd **Super-Angebot: 79.000€**
Altes Häusle in Eigeltingen-OT,
Baujahr Mitte 19. Jhdt, 74m² Wfl,
250m² Grst, Kachelofen, Gas-
Zentralheizg, renov. und modernis.
169.000€
Stadthaus in Engen, 140m²
Wfl, Dachspeicher zus. ausbaubar,
630m² Grst, Zentralheizg, Parkett-
boden, Holzfenster, Garage mit
angeb. Lagerraum, **179.000€**

IMMOBILIEN Inh. W. REUTHER e.K. Sachverständigen- & Maklerbüro 07771/93510 www.ewo-immobilien.de

Einmalig schönes Objekt
Bauernhof in Alleinlage Nähe Stockach, ca. 6 ha arrondierte
Fläche, 2 Wohnhäuser, Stallungen, guter Zustand **895.000,- €**
Schnäppchen Nähe Stockach
Wohnhaus mit ca. 480 m² Grund, 120 m² Wfl., erweiterbar,
2 Garagen, ZH, sofort frei, Nebengebäude usw. **125.000,- €**
3-Zi.-ETW in Stockach, kl. Einheit, 70 m² Wfl., Balkon,
Keller, Garage, EBK 110.000,- €
Ruhig gelegene 3-Zi.-ETW in Sipplingen, 79 m² Wfl.,
Balkon, Garage, Keller, sofort frei 139.000,- €
Kaufgesuch
Da sich im Jahr 2004 bei den Verkäufen doch einiges getan
hat, suchen wir wieder dringend Eigentumswohnungen,
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser und Höfe. Rufen Sie uns
einfach an. Wir beraten Sie gerne.
Immobilien Reisky RDM · Tel. 0 75 51/6 97 40 · Fax 6 97 90
Online: www.immobilien-reisky.de

www.hegauimmo.de
Tel. 07733 - 99 33 34
Hegaustr. 6, 78234 Engen

k.plan Immobilien GBR

♦ **Aach**
Einfamilienhaus in Ortsrandlage, 150 m² Wfl., EBK, 460.000,- €
2900 m² Grdstk. parkähnlich angelegt
Villa in traumhafter Aussichtslage, viel Platz für die große
Familie, 11 Zi., 1678 m² Grdstk. 370.000,- €

♦ **Büsing**
Reiheneckhaus mit südlichem Flair, nahe des Rheins in
ruhigem Wohngebiet, 132 m² Wfl., 6 Zimmer 268.000,- €

♦ **Blumberg OT**
Bauernhaus mitten im Ortskern, EBK, Kachelofen, Garage, 95.000,- €
4 Zi., 120 m² Wfl., 817 m² Grdstk., Renovierungsbedürftig
Einfamilienhaus mit ELW, EBK, Balkon, Doppelgarage, 150.000,- €
7 Zi., 193 m² Wfl., 461 m² Grdstk.

♦ **Engen**
Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten nahe der Altstadt 150.000,- €
jede Menge Zimmer, 558 m² Grdstk.
Hist. Gaststätte mit Innenhof u. Gewölbekeller, 375.000,- €
Kegelbahn, 400 m² Wfl., 400 m² Nutzfl., 3.727 m² Grdstk.

♦ **Gottmadingen**
Wohn- u. Geschäftshaus in TOP Lage im Ortskern, 295.000,- €
Gewerbefläche als Büro, Praxis, Laden o.ä. nutzbar,
2 Wohnungen (3- u. 4-Zi.) in gutem Zustand
DHH großzügig geschnitten, Terrasse, Balkon, Carport, 285.000,- €
EBK, Schwedenofen, 160 m² Wfl., 342 m² Grdstk.
Gemütl. 1,5 Zi. ETW, im DG eines 3-Fam.-Wohnhauses, 48.000,- €
Carport, Keller, sofort beziehbar

♦ **Hilzingen**
ETW, 3 Zi., DG, zentral und doch ganz ruhig gelegen, 110.000,- €
Balkon mit Blick auf den Hohentwiel, Tiefgaragenstellplatz

♦ **Rielasingen-Worblingen**
ETW 3 Zi., 86 m² Wfl., Garage, Balkon 145.000,- €

♦ **Schienen**
ETW, 3 Zi. im DG eines 2-Familienhaus, EBK, offener Kamin, 98.000,- €
Balkon, 2 Stellpl., 84 m² Wfl., ruhige Lage

♦ **Südschwarzwald**
Schwarzwaldhaus aus dem 18. Jhdt. in absoluter Alleinlage
mit Blick auf den Belchen, 13.000 m² Grdstk. mit Wald
Bauernhäuser und Ferienhäuser in Alleinlage +
Ferienwohnungen in großer Auswahl ab 54.000,- €

HEIM + HAUS Immobilien

Herrliche Aussicht zum Hohentwiel

Singen-City – Lux. 3 ½ -Zi.-ETW, 87 m², EBK, ruhig, sonnig, wenige
Meter zur City, Einbauküche, TG, sofort beziehbar € 138.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

Notverkauf - Engen

Stadthaus – nahe Fußgängerzone mit Altstadtflair
ca. 220 m² Wfl. mit Verkaufsfläche, auch teilgewerblich nutzbar oder
für die Großfamilie, sonnige Terrasse, große Garage, frei € 154.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

Top-Baugrundstücke

Gailingen – 2-gesch. Bauweise möglich, Baulücke, ruhige,
sonnige Lage, wenige Meter zum Zentrum, voll erschlossen 530 m² € 65.000,-
Hilzingen-OT – Panorama-Hegausicht, 1.300 m² € 118.000,-
leichte Hanglage, erschlossen 650 m² € 60.000,-
Bietingen – für 2 Doppelhaushälften od. 1 EFH, 2 x 314 m²= 628 m² € 102.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

Angebot des Monats

Gottmadingen – 1-2 FH – Preis-Leistungs-Hit
165 m² Wfl., 430 m² Grst., zentrumsnahe Wohnlage, Dach, Heizung
und Fenster neu, Garage, kurzfristig frei € 188.000,-
Gottmadingen-OT – 2 FH, 180 m² Wfl., EG + OG je 75 m² Wfl. + DG 30 m²
ausbauf., 560 m² Grst., Balk., Terr., Heizg + Fenster neu, Gar. frei € 229.000,-
Gailingen - EFH-NB in schön gewachs. Gebiet – 150 m² Wfl., 520 m² Grst.,
wen. Meter z. Zentrum, Ausbauwün. + Eigenl. mögl., schlüsselfertig € 278.000,-
Gailingen – **Notverkauf** – 2FH + ELW mit herrlichem Fernblick
450 m² Wfl., 400 m² Grst., geeignet zum Wohnen + Arbeiten Spar-Preis € 265.000,
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

Bauplatz in Böhringen
gesucht zum Bau eines Einfamilienhauses. Gerne auch
größeres Grundstück. Finanzierung gesichert.
S. Blumer - Telefon 0 77 32 / 94 06 49-20
E-Mail: simone.bihlmayer@web.de

Sonnige Ortsrandlage, EFH in
Liptingen, BJ73, 184m² Wfl, durch
Anbringen einer Außentreppe könnte
eine ELW abgetrennt werden, 756m²
Grst, Garage am Haus, **240.000€**
Mit Bar im Keller, EFH in
Mühlingen, BJ91, 137m² Wfl, 1269m²
Hang-Grst mit herrlichem Fernblick,
Grillplatz mit Sitzgarnitur, Garage im
Haus, **235.000€**

Kleines altes Bauernhaus,
in 2004 vollständig modernisiert,
85m² Wfl, ausbauf. Dachspeicher,
als Werkstatt geeigneter Scheunen-
anbau, 288m² Grst, **85.000€**
Preishammer, EFH in Hoppe-
tenzell, 95m² Wfl 2 Schlafzimmer,
Wohn-Ess-Bereich, Bad, Wohnflur,
Diele, Kachelofen, 212m² Grst mit
Holzschoopf, **139.000€**

IMMOBILIEN-FACHBÜRO
B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung
Baugrundstück Hegau Gemeinde
für Einzel- oder RH-Bebauung, ca. 950 m²
KP € 139.000,-
78224 Singen · Tel. 07731/64472

Immobilien ELMER

Immobilien der Woche!

Gottmadingen-OT: Sonderpreis!
DHH in Ortsrandl., Bj. 1915, 1985 mit Sachverst.
und Liebe saniert, ca. 115 m² Wfl., 310 m² Grdst.,
Terrasse, gepf. Zustand **€ 145.000,-**
Mühlhausen: Viel Platz für Jung und Alt!
DHH in ruhiger Ortsrandlage, 6,5 Zi., 240 m² Wfl.,
296 m² Grdst., Bad mit Wanne u. Dusche, Gäste-
WC, Terrasse, Garage u. ASP, schöner Garten.
Gottmadingen: Jetzt zugreifen!
DHH in ruh. Lage mit 5,5 Zi., 135 m² Wfl., 255 m²
Grdst., Bj. 1997, gute Raumaufst., Gäste-WC, Terrasse,
Balkon, Garage, Stellplatz **€ 245.000,-**
Rielasingen: Gepflegtes Wohnen!
Helle und gepflegte 3-Zi.-ETW, 90 m² Wfl., Bj.
1992, Parkett, gr. Bad, Gäste-WC, großer Balkon,
Aufzug, sehr ruhig **€ 139.000,-**
Weitere Angebote finden Sie im Internet:
www.immobilien-elmel.de, TEL. 077 31 / 1 23 02

seit 1977
BIV Ihr Vertrauensservice

Stolzer Winkel-Bungalow
Panorama und... Schlossblick
Schluss mit Treppen dank ca.
150 m² Wfl. kpl. auf einer Ebene,
zzgl. sep. 2-Zi.-App. Sie verzaubern
befriedend groß anmutende Licht- u.
Sonnenräume mit mediterraner
Ambiente, exkl. EBK, 3 Bäder, 4 WC,
2 Terrassen, Do.-Garage und ca. 1.050 m²
Grdst.-Idylle. Alles wirkt wie „nagelneu“
u. in verträumter Aussichts-lage liegt
Ihnen das weite Tal zu Füßen.
€ 275.000,- Nähe Stockach
Tel. (07376) 960-0 · Fax 960-50
Hauptstraße 30 · 88515 Langenenslingen
Weitere Info: **www.biv.de**

Wir suchen stilvolles Haus
oder ältere Villa mit Flair
(auch renov. bed.), zum baldigen
Kauf!
Tel. (07376) 960-0
www.biv.de

seit 1977
BIV Ihr Vertrauensservice

HAUSBAU HUBER Wohnen in Stockach !

5-Reihenhäuser Stockach-Hindelwangen

In ruhiger u. sonniger Höhenlage bauen wir für Sie familienfreundliche, großzügige und bezahlbare Reihenhäuser

z.B.: Reihmittelhaus ca. 148 qm Wfl., DG-Ausbau vorbereitet, voll unterkellert, inkl. Garage, nur 211.000,- €.

z.B.: Reiheneckhaus ca. 157 qm Wfl., DG-Ausbau vorbereitet, voll unterkellert, inkl. Garage, nur 227.000,- €

• Eigenleistungen auf Wunsch möglich
• schlüsselfertiger Festpreis
• gute Gesamtausstattung
• niedrige Bauzinsen
• volle Eigenheimzulage noch in 2005

Info - Telf.: U. Kohlbrenner 0 77 73 - 93 23 70

HEIM + HAUS Immobilien

Engen-Mauenheim

4-Zi.-ETW, EG, 130 m², 650 m² Gartengrundstück mit Teich, nur 2 WE,
Bj. 1986, 2 Terrassen, 8 Min. zur Autobahn, Garage + Abstellplatz € 184.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

Gelegenheit!!!

Radolfzell – Herzenstrasse - 3-Zi.-ETW, 74 m², Bj. 95, 1. OG,
schöne Citylage, Balkon, Bad und WC getrennt, Abstellplatz € 108.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

Für Handwerker!!

Hier können Sie Ihre Ideen entfalten

Mühlingen – ausbaufähiges Dorthaus, ca. 120 m² Wfl., 480 m² Grst.,
große Terrasse, kleiner Garten, Holzschof zum Schnäppchenpreis € 119.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

Supervilla - Alleinlage

Gottmadingen – ideal als Wohn- und repräsentativen Firmensitz,
480 m² Wfl., 5.000 m² parkähnliches Grundstück, neuwertig, luxuriöse
Ausstattung, Schwimmhalle, vier Garagen nur € 1,1 Mio.
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

Modernes Wohnen – 6 Reihenhäuser entstehen in Überlingen am Ried

Provisionsfrei direkt vom Bauträger

6,5-Zimmer, Küche, Bad,
Hobby- u. Abstellraum, Gäste-WC,
ca. 239,45 m² Wohn- u. Nutzfläche

• Vollunterkellert
• Überdachter Freisitz
• Carport

• Dachstudio mit Dachterrasse
• Balkon
• Unverbaubare Sicht

Fordern Sie unser kostenloses Exposee an!

Kampitschstraße 35, 78628 Rottweil
Fon 0741 9494028,
Fax 0741 9494504
www.schneider-hausbau.de

Laden- und Geschäftsräume in Singen, Freiheitstraße 8 + 10, zu vermieten.
EG 733 m² (660 m² Verkaufsfläche), OG 700 m², bestens
geeignet für Büro/Praxisräume, Anmietung von Teilflächen möglich.
Fertigstellung: Dez. 2005, direkt vom Bauherrn.
Staub SF-Bau GmbH, Tel.: 0 77 03/9 35 90, www.staubsf-bau.de
e-mail: info@staubsf-bau.de

VERMIETUNGEN

1-Zi.-WHG., SINGEN
1. OG, ca. 42 m², KM 235,- € + NK + TG,
Bezug ab April
keine Provision
Mo. – Fr. Tel. 075 44/93 40 81 65

Volkertshausen, exkl. DHH, Wfl. 200 m²,
Grundst. 560 m², ab April 05
KM € 1.300,- + NK + Kaut. + Prov.
E. Würger Immobilien Tel. 0 77 31/94 94 11
www.immowelt.de/immobilienwuerguer

Radolfzell
2-Zi.-DG-Wohnungen, Neubau, ab sofort zu vermieten, ca. 70 m², KM € 430,-, NK € 120,-
WILHELM Tel. 07731/87530

3-Zi.-WHG., GOTTMADINGEN
1. OG, ca. 74 m², KM 400,- € + NK + TG,
Bezug nach Vereinbarung
ohne Provision
Mo. – Fr. Tel. 075 44/93 40 81 65

Singen-Südstadt, provisionsfrei
1,5-Zi.-Galerie-Whg., 48 m², EBK, Balk. EUR 350,00
2-Zi.-Whg., 50 m², Balk. EBK EUR 300,00
1-Zi.-Whg., 25 m², Balk. EUR 207,00
jew. zzgl. TG/NK/2 MM Kaution
AVG-Immobilien · 07 11/4 70 68 12

2,5-Zi.-WHG., ENGEN
2. OG, ca. 67 m², Balkon, KM 330,- € in-
kl. Stpl. + NK
keine Provision
Mo. – Fr. Tel. 075 44/93 40 81 65

Siener Gerhard Bankkaufmann · Immobilien

*****Wohnungen*****

Singen/Umgab.: 1-Zi.-Whg., 30 m² € 250,- + NK
Bohlingen: 1-Zi.-Whg., EBK, sep. Eing. € 250,- + NK
Singen: 2-Zi.-Whg., 55 m² € 325,- + NK
Steiblingen: 3 ½-Zi.-Whg., 102 m² € 620,- + NK
Böhringen: 2-Zi.-Whg., 55 m² € 380,- + NK

Singen-Nord: 2-Zi.-Whg., 56 m², barrierefrei, Garage, frei ab 1. 2. 05 € 450,- + NK

*****Häuser*****

Singen-Mitte: Haus, 109 m², Garage € 805,- + NK
Fon (0 77 31) 1 21 71 - Fax 1 21 72

Top-Gewerberäume
Bez. Stockach, 160 m²,
Parkplätze vorh.
Telefon 077 75/232

Ludwigshafen/Zentrum
helle 3-Zi.-Whg., ca. 90 m², 1. OG, 2 Bal-
kone, € 470,- zzgl. € 180,-NK u. 3 MM
KT, prov. frei direkt vom ET ab sofort.
Tel.: 089/7 44 40 40 und 01 72/9 57 95 52

4 Zimmer, 105,40 m², in Radolfzell, Reg.-Piemontstr. 3. III. OG rechts, Zentralheizung, Küche, Bad/WC, Loggia, Balkon

Gesamtmiete 617,88 €
+ Kaution 1.263,00 €
+ Abstellplatz 8,00 €

Anfragen an Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben Freiburg,
Stefan-Meier-Str. 70, 79104 Freiburg
Tel. 0761/204-2816, Fr. Walter bis 12.30 Uhr

Singen, Zentrums-Bestlage Büroetage ca. 230 m²
4,50 €/m²/Monat+MwSt. + NK
3 Monate mietfrei!
dazu 40 m² kostenlose Lagerräume
Provisionsfrei, Näheres auf Anfrage!

GEWERBE-IMMOBILIEN Graf
Tel. 07731/917001

ZU VERMIETEN:

Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 27 m², sofort
Singen-Nord, 1 Zi., ca. 43 m², sofort
Singen-Nord, 2 Zi., DG, ca. 55 m², sofort
Singen-Nord, 2 Zi., DG, ca. 44 m², ab 1.03.2005
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 60 m², sofort
Singen-Bohl, 3,5 Zi., EG, ca. 107 m², ab 1.03.2005, GA 31,-
Konstanz, 1 Zi., ca. 29 m², sofort
Gailingen, 3 Zi., ca. 102 m², sofort
Binningen, 3 Zi., ca. 108 m², sofort, GA 36,-
Engen, 4 Zi., ca. 128 m², sofort, GA 25,-

GEWERBLICH ZU VERMIETEN:

Singen-Nord, Gaststätte, ca. 487 m², 4 Kegelbahnen, Terrasse
Singen-Nord, PRAXISRÄUME o.ä., ca. 85 m², EG

KALTMIETE:

NK 75,- € 230,-
NK 60,- € 285,-
NK 150,- € 290,-
NK 80,- € 290,-
NK 100,- € 360,-
NK 180,- € 550,-
NK 70,- € 250,-
NK 150,- € 440,-
NK 160,- € 600,-
NK 150,- € 580,-

Miete VHB € 630,-

WILHELM HAUSVERWALTUNGEN GMBH

Schwarzwaldstraße 2
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 87 53 99

EFH – Engen – Neubau
auf Sonnengrundstck., Ortsrandlage, individ.
gepl. Architekten-Haus, 4 – 5 Zi., Preis auf
Anfrage
DHH – Engen – Neubau
Ortsrandlage, 350 m² Grund, 125 m² Wfl.,
4 – 5 Zi., Preis auf Anfrage

V + B VEIT & BRAUN GmbH

Telefon 0 77 33/74 38
www.veit-braun.de

TOP-ANGEBOT
einmalige Gelegenheit

Stockach-Mitte
Bauplatz ca. 380 m², sofort bebaubar, voll
erschlossen, verlorener Bauzuschuss
50.000,- €, 2 ½ geschossige Bebauung,
bis zu 300 m² Wfl. KP 75.000,- €
Bauplatz, ca. 350 m², für EFH KP 65.000,- €

Radolfzell
RMH, Wfl. 135 m², Grdst. 280 m²,
Garage KP 220.000,- €

Zoznegg
ETW für Handwerker, 139 m² Wfl.
KP 40.000,- €

Immo. Gritza · Tel. 07732/919641

HAUSBAU HUBER

Radolfzell Citylage
4 Zimmer-Eigentumswohnung,
98 qm Wfl., 1. OG, mit Aufzug,
ruhige Zentrums-lage, gute Ge-
samtausstattung, sofort be-
ziehbar, Kaufpreis nur € 239.000,-
Info-Telf.: 0 77 73 - 93 23 70

HAUSBAU HUBER
In Neustückern 7
78351 Bodman

Si-Bohlingen – EFH-Neubau –
4 – 5 Zi., ca. 125 m² Wfl., individ. gepl. Archi-
itekten-Haus, sehr zentrale Lage, Preis auf
Anfrage
Si-Bohlingen – ETW-Neubau –
4-Zi.-ETW's, ca. 102 m² Wfl., helle gr. Wohn-
zi., mit Bk/Terrasse, Preis auf Anfrage

V + B VEIT & BRAUN GmbH

Telefon 0 77 33/74 38
www.veit-braun.de

FUNDGRUBE

Vermietungen

1 Zimmer

1 1/2-Zi.-Whg. 36 qm

in Gailingen, Kü., Bad, Balkon, Stellpl., ab sofort zu verm., KM 260.- €, Tel. 0171/1455872

Engen/Gelegenheit

Appartment DG, Kochnische, Dusche/WC, Wohnfl. 42 m², kurzfristig zu vermieten.

Bitte rufen Sie an

0 77 31 / 6 31 24

Stockach, 1-Zi.-Whg.,
35 m², EBK, KM 249 €, TG 35 €, NK 100 €, 2 KM KT, ab 1.3.05 zu verm., Tel. 0170-4739115

Watterdingen
1 1/2 Zi., sep. Eing., EBK, Stellpl., WM 290.- € T. 08257/990197

1 Zi.-Whg. Singen
EG, Terr., ca. 38 m², Bj. 92, Garage, WM 380.- €, Tel. 07731/13222 von 9-12 Uhr

1-Zi.-Whg., Worblingen
ca. 40 m², Stellplatz, Balkon, KM 250 €, Tel. 0174-1929599

1 Zi. in WG, Eigeltingen
25 m², 170 € u. 1 Zi. m. 12 m², 120 € + NK + KT, T. 07774/7928

ELW Nenzingen 42 qm
sep. Kü. + Bad, ruhige Lage, 230 € + NK. Tel. 07771/929995

Möbl. Zimmer
mit Du./WC, Sat-Anschl., in Worbl. auch an Monteur (kurzzeitig) zu verm., Tel. 0172-7264470

2 Zimmer

2,5 Zi-Whg., Markelf.
ca. 60 m², DG., Blk., hochw. Ausst.-, Fußb.-Hzg., EBK, Kellerabteil, TG-Stellplatz, ab 1.3.05 langfristig zu verm., T. 0771/63014 ab 18 h

2-Zi.-Whg., Si.-Nord
53 m², 3. OG., S-Balkon, sofort zu verm., KM 365 € + NK + KT, Tel. 07731/48113

2-Zi.-Whg. in Büßlingen
Terr., WM 320.- €, T.07736/7190

2 Zi.- DGW, R'zell sonn.
71m², gr. Balk., FB-Hz., Garten, viel Grün, bev. Wohngegend, 1.3.05, 532.- + NK + Kaut., Tel. 07732/13119

Engen 2-Zi.-DG-Whg.
ca. 40 m² ab sofort zu verm., Tel. 07731/25023

2 Zi.-DG-Whg. R'zell
Haselbrunnstr. 39, 55m², ab sof. zu verm. Tel. 07732-57530

2 Zi.Whg in Orsingen
55 m², EBK, Balkon, Carport, 380.- € + NK ab 1.2.05 Tel. 07771/4479

Ält. Paar sucht
2-3-Zi.-Whg., Si.-Süd bis WM 400 €, Tel. 07731/967288

2 Zi. Whg, OG

in 3 FH mit EBK, ohne Balkon, auf Wunsch Gartenanteil + Stellplatz, in ruhiger Hanglage zu verm. Tel. 07771/1813

2 1/2-Zi.-Whg. z. 1.02.05
Si.-Süd, 74 m², 3. OG, Lift, gr. Balk., KM 400.- € + NK 150.- €, Tel. 07731/26330

Singen-Süd
2,5 Zi.-DG-Whg., 70m², Bj. 94, Lift, Stellpl., Miete 395.- € + NK + KT € 800.-, Tel. 07732/54422

2 Zi.-Whg. Radolfzell
mit Terrasse, EBK, Autostellpl., ab 1.4. zu verm. Zuschriften unter 107511 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wangen am See
helle 2-Zi.-Whg., Neubau, ruh. Südlage, 68qm, EBK, FBH, gr.Keller, Terrasse/Garten, Stellpl., KM 440.- + NK + KT, ab 01.03.05 frei, Tel. 07735/938511 ab 18.30 Uhr

2 1/2 Zi.-Whg/ Orsingen
ca. 75 m², EBK, Balkon, Keller, WM 500.- € + Carport. Tel. 07774/6696

Mühlhausen 2-Zi.-Whg.
68 m², EBK, Blk., Abstellr., Keller, Garage, KM 365.- € + NK + Garage + KT, Tel. 07733/3571 od. Si/8803310

2-Zi.-Whg. Si.-Nord
mit TG-Stellpl., KM 430.- € + NK 120.- €, ab sofort, Tel. 07774/6445

2-Zi.-Whg. Si.-Nord
ab 1.4. od. früher mit EBK (VB), Tel. 07731/968990 9-12 Uhr

2 1/2-Zi.-Whg. R'singen
ca. 67 m², Altbau, 2-Fam.-H., Garage, Garten, ab sofort, Tel. 0174-7184304

Helle 2-3-Zi.-Whg., Si.
in 3-FH., Blk., EBK, 60 m², an ält. Ehepaar o. alleinst., ält. Frau (NR) ab Febr./März zu verm., KM € 365.- + NK, Zuschriften unter 107517 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-Zi.-DG-Whg.
Nähe Krankenh., ca. 55 m², 295.- € KM + NK zu verm., T.07731/61397

L'hafen, 2-Zi.-DG.-Whg.
ca. 62 m², zu verm., KM 360 €, Tel. 07738/1428 ab 19 Uhr

2-Zi.-Whg. Singen
mit Keller u. Garage, Tel. Si/42162

Traum-Galerie-Whg.
in Arlen, 90 m² Wfl., Balkon, 2 1/2 Zi., nur für 2 Pers.! 800.- € warm mit EBK, kleine WE, Stellpl., Tel. 07731/907164

Radolfzell-Weinburg
3 Zi., Buchhofsteig 9, 47 m², 1. OG, Bj. 2000, TG-Stellpl., KM 370.- €, ab 1.3.05, Tel. 0172-6671324

3 Zimmer

Gailingen 3 1/2 Zi.-Whg.
89 m², Balkon, EBK, Bad, Keller, Stellpl., Garage, T. 07734/494

1-Zi.-Whg.
Si.-Nord, 31 m², 2. OG, 180.- € zz-gl. NK, Tel. 07731/41260

Dorfzentrum/Büsingen
per sof. od. nach VB, 3,5 Zi.-Whg., EBK, total renov., mit sonn. Blk. u. sep. Eingang, € 600.- incl. NK, Tel. 07734/7518 ab 16 Uhr

3-Zi.-Whg. Singen-Mitte
zu verm., Tel. 07731/43660

Kl. 3-Zi.-Whg., Rielas.
KM 345 €, 1. OG., Gartenanteil, an 1-2 Personen ab 1.2.05 frei, Tel. 07731/48111

3-Zi.-Whg. Worblingen
mit TG, ab 1.3.05, WM 664.- €, Tel. 07731/26049

Nachmieter gesucht
für 3-Zi.-Whg., ca. 70 m², zum 1.04.05 in Steißlingen, EBK sollte übern. werden, Garage, Stellpl., Balkon, KM 430 €, Tel. ab 16 Uhr, 0173-4603066

3,5 Zi.-Whg.R'zell-Gütt.
104m², offen, hell, 1.Et., Parkett, Bad/WC, GästeWC, 2gr. Balkone, 2 TG Parkpl., ab 1.2.05. KM 710.-€ NK 170.-€ + Kt., Zuschriften unter 107499 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg., Hilzingen
1 Zi. in 2. Etage, WM 365 €, Nachm. gesucht, T. 0163-2916110

3 1/2-Zi.-Whg. Worbling.
80 m², EBK, 2 Balkone, TG-Platz u. Hausmeisterdienst, ab 1.03.05 frei. KM 485.- € + NK + 2 MM KT, Tel. 07731/189918

3 1/2 Zi.-Whg 98 qm
Riel.-Wf., hell, gr. BK, Gar., Tierh. erlaubt, KM 580.- € EBK-Übern. günstig möglich Tel. 0173/6612036

Helle 3-Zi.-DG-Whg.
ca. 72 m², gr. EBK, Bad, Altbau renov., oh. Balk., 4. OG, Si.-Stadtn., 385.- € KM + NK + KT, alsb. zu verm., Tel. 07735/3421

Helle 3-Zi.-Whg. 2. OG
Kü., Bad, Loggia, ZH, renov., Laminat, ca. 80 m², in Si.-Stadtn., 460.- € + NK + KT, z. 1.4.05 zu verm., Tel. 07735/3421

3-Zi.-Whg., Engen
ZH, EBK, Küche, Bad, 95 m² Wfl., Speicher, neu renov., sofort günstig zu verm., T. 07733/5363

3 1/2-Zi.-Whg. m. EBK
in Worblingen, 88 m², KM 530.- € + NK + 2 MM KT, ab 4/05 zu verm., Tel. 07731/918428 ab 17 Uhr

3-Zi.-Whg., Si-Nord,
64 m², EBK, 2. OG., Balkon, ruh. Lage, an solv. Mieter ab 1.3.05 für € 410.- kalt, Tel. 07531/89266-12 oder 0171-6560703

3-Zi.-DG.-Whg.
Eigeltingen, sehr schöne Whg. mit sichtbarem Dachstuhl, 66 m², Garage, ruh. Wohnlage, gr. Balkon, z. 1.4.05 zu verm., T. 07731/64221

3 Zi.- 90qm Mahisp. im
Tal, Parkett, off. Kamin, Balkon, 450.-€ kalt+ NK. Tel. 07774/929336

3-Zi.-Whg. mit EBK
in 2-Fam.-Wohnh. in Gottmadingen, ab sofort zu verm., Tel. Si/71643

Suche Nachmieter
für 3-Zi.-Whg., Si., Hegastr., ab sofort, Tel. 07731/1439880

3-Zi.-Whg. Singen-Süd
Hochhaus, 87 m², gr. SW/Balkon, zum 1.3.05 od. später, Kü. sollte übern. werden, Tel. 07731/27241 ab 17 Uhr od. 0173/9782225

3,5 Zi.-Whg., Hilzingen
79 m², sehr schöne Wohnanlage, EBK, Laminatböden, S-Blk., TG-Pl., KM 430 €, Tel. 07733/2122

3-Zi-Whg. Gottmad.-OT
²75 m², 1. OG., m. S-Blk., sep. WC, Garage, Stellplatz u. Keller, sof. zu verm., T. 07734/2678 o. 934609

Von Privat an Privat
Helle + sonnige 3 1/2-Zi.-Whg., 104 m², 2. OG in Gailingen, Bad/WC, sep. WC, gr. Wohn/Esbereich, Süd-Balkon, EBK, TG-Platz, Miete 624.- + TG + NK, Tags: 089/7559000 sonst 0170-2060014

4 Zimmer und mehr

Schönes REH, 3 Zi., 160 m², EBK, Terr., Engen	KM 850.- + NK
Gepl. 4-Zi.-Whg., 100 m², kl. Balkon, Singen-M.	KM 550.- + NK
Schöne 3-Zi.-Whg., 81 m², 2 Balkone, Singen-M.	KM 420.- + NK
Whg. o. Praxis, 2,5 Zi., 80 m², Lift, Balk., Singen-M.	KM 415.- + NK
Schöne 2-Zi.-Whg., 65 m², soft. Balk., Hiltz.	KM 370.- + NK
Schöne 2-Zi.-Mais-Whg., 58 m², EBK, Balk., Worbl.	KM 330.- + NK
Sonnige 2-Zi.-Whg., 35 m², EBZ, Balkon, Radolfzell	KM 240.- + NK

... und vieles, vieles mehr!

In Stockach-Stadtmitte
5 1/2 Zi-Whg., ca. 130 m², gr. Terr., Garage u. Stellpl. mögl., KM 790 € + NK, ab 1.3.05 T.0172-7531027

4 Zi.-Whg. Radolfzell
104m², im Hochhaus zu verm., KM 615.- + NK. Tel. 07732/1893

4 Zi.-Whg. Böhringen
95m², EBK, Garage, Westbalkon, Laminat, Bad/Dusche mit Schrank kpl., ab sof. zu verm., KM 680.-€, Tel. 07732/52567

Engen: 4 Zi.-Whg 95 qm
1. OG, Balkon, Küche, Bad, WC. KM 490.- + Garage + NK + Kautio ab 01.04.05 Tel. 0761/7074211

4-Zi.-Whg., Eigeltingen
120 m², sep. Eingang, 2 Bäder, Kü., über 2 Etagen, KM 580 € + NK + KT, Tel. 07774/7928

4-Zi.-Whg. Si.-City
4- u. 3-Zi.-Whg. m. Garage zu verm., Tel. 0160/4888551

4,5 Zi.-DG.-Whg.
120 m², kl. WE, excl. Ausst., in Gottmad., KM € 750.- + NK 200 €, Garage € 50.- Tel. 07731/976710

Häuser

RH in Singen 109 qm
4,5 Zi., Terr., 2 Garagen, KM 805 € + NK, Tel. 07774/929292

Bauernhaus in Engen OT
6 Zimmer, 205 m² Wfl., komplett renoviert ab 01.05.05 zu vermieten. KM 850,- € inkl. EBK u. Ökonometeil + NK + Kautio
Tel.: 07733 - 99 33 34, K.Plan Immobilien

Bauernhaus in Horn
5 Zi., Du/WC, Kü., Garten, Holz-zentralhzg. + Kachelofen ab 1.03.05 zu verm., KM 600.- € + KT, Tel. 07735/3673 ab 18 Uhr

Wangen HÖRI
Haus (100 qm Wohnfl.) Bauj.99, 2 Bäder, große Terrasse, Garten, 2 Garagen ab sofort zu vermieten. T 07732/58856 oder 01629515236

Sonstige Objekte

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ 0 77 31 - 6 25 35

Lager- o. Produktions-
halle (freitragend) ca. 450 m² u. ca. 160 m² Nebenräume, in Mühlh.-Ehingen ab sofort zu vermieten, Tel. 0173/3000614

Second-Hand-Kaufhaus

FAIRKAUF

Kostenlose Abholung von Gebrauchsgutem sowie Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen

Im Haselbusch 16 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 83 56 06

Kleiner Büroraum ca.
60m², R'zell, ab sof. zu verm., günstige Miete, vorhandene Einrichtung, geringe Ablöse. Tel. 0177-3988035

Halle zu vermieten
in Hilzingen, T. 0172-7461750

Lagerhalle mit Büro

Suchen Nachmieter für Lagerhalle

59,66 m² mit Rolltor, kl. Büro

ca. 21 m² und WC, Radolfzell

Gewerbegebiet Nord. Bei Interesse

wenden Sie sich an uns

Tel. 0 77 32 / 97 18 36

Lagerraum Si.-Nord
mit Strom u. Wasser u. LKW-Rampe zu verm., Tel. 07731/42162

Ludwigshafen
Ladengeschäft, ca. 130 m², preisw. zu verm., T. 07738/1428 ab 19 Uhr

Gaststätte in Radolfzell
Stadtmitte, sehr gt. Lage, ab 1.3.05 neu zu verpachten, 122 m² oder auch 160 m² möglich, geeign. für Italienisch, Griechisch, China/Thai o. Speisegaststätte allgemein. Tel. 0171-2255900

Mietgesuche

1 Zimmer

1-2-Zi.-Whg. evtl. möbl.
in Singen ab sofort gesucht, Tel. 0175/8509501 ab 19.30 Uhr

1-2-Zi.-Whg. in Singen
von berufstätiger ruh. Frau ges., Tel. 0171-8390105 od. Si/796728

Suche ca. 30 qm
günstige Whg/ Zimmer vom 16.01. bis 31.03.05 in Stockach oder Umgebung. Tel. 0173-3490737

Umzüge

Tel. 0 77 74 / 9 22 99 90

Alexander Kunz GmbH

INTERNATIONALE UMZÜGE UND MÖBELLOGISTIK

AD-Mitarbeiter
Suche!! 1-2 Zi.-Whg. in Überlingen, L'hafen, Sipplingen, Stockach oder nähere Umgebung 10 km. Zuschriften unter 107506 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen/Umgeb.:
1-Zi.-Whg. f. alleinst. Dame ges. Siener Immob. 07731/12171

Günst. 1-2-Zi.-Whg.
Raum Singen, Tel. 0170-5425119

1 Zi.-Whg. Si.-Radolfz.
(od. 1 Zi. in WG) gesucht, Tel. 0174-4005094

Singen
angehende Lehrerin, 31, NR, sucht dringend Zimmer zur Untermiete bzw. günstige 1 Zi Whg zum 1.2.05. Tel.:0173/6432326

2 Zimmer

2-2 1/2-Zi.-Whg.
baldmögl. in Radolfzell ges., max. 500.- € warm, Tel. 0107/7744799

Maurer 37, su. dringend
2 Zi.-Whg. mögl. inR'zell/Umgeb., Singen od. Konstanz. Tel. 0160-3757099

Frau 40, mit Kind
27Mon., suchen dringend ruh. 2 Zi.-Whg., mögl. R'zell/Umgeb. od. Konstanz. Tel. 0160-3757099

2 1/2-3-Zi.-Whg. ges.
von jg.Frau in Mühlh.-Ehingen per sofort, Tel. 0173-4594619

Singen/Umgeb.:
2-Zi.-Whg. f. alleinst. Dame ges. Siener Immob. 07731/12171

In Stockach
kl. 2-Zi-Whg von alleinst. Frau (52) gesucht ab 1.3. Tel: 07773/938766 od. 0177/2145910

Singen 2-Zi.-Whg.
ca. 60 m², EG od. Aufz., Bad, Kü., Alk., z. 1.5.05, T.Si/796731 abends

Gailingen
Berufst. Frau, NR, sucht helle,ruhige 2,5-3-Zi-Whg, m. Blk. od. Terr. 0172/4964095

Suche 2-Zi.-Whg.
in Singen Stadtmitte ab sofort, Tel. 0162-4371566

1-2 Z., barrierefrei
NR, gesich.Eink.,1-2 Zi., EBK, Si-Rzell/Umgeb., bis 550.- warm. Muss für Besucher im Rollstuhl zugänglich sein (ebenerd. Eingang, evtl. über Terrasse, Aufzug, WC zugänglich)Tel:07531/84-2343 oder 0175/4155538

2 - 3 Zi.-Whg. in R'zell
ges., bis 490€ WM, Tel. 07732/56205

Suche 2-Zi.-Whg.
ab sofort für meinen Sohn (6 J.) u. mich, in Singen oder Umgebung, KM bis 350 €, Tel. 0173-8144054

Su. 2-Zi.-Whg. Si-Süd
Tel. 0160-91584680

Junge Familie sucht
2 1/2 od. 3 Zi.-Whg., in Engen/Umgeb., bis 500.-€ warm. Tel. 0160-4931232

2-3-Zi.-Whg. gesucht
Solventes Paar mit mittelgr. Hund sucht ab sofort oder später i.R. Singen bzw. i.R. Engen, schöne 2-3-Zi.-Whg. mit Garage (auch TG.), Tel. 07771/921785 ab 18.30 Uhr

3 Zimmer

Ruh. Rentnerehepaar
sucht 3-Zi.-Whg. in Singen bis Frühjahr 05, WM 450 €, T. 07736/695

Jg. Paar 36/38 J.
beide berufst., su. 3-Zi.-Whg., gerne DG, mit Blk., mögl. Garage, Schlatt/Beuren/Frieding./Hausen/Engen, Tel. 07774/939554 ab 18.30 h

3-Zi.-Whg. v. Familie
(40/36/4 J.) mit gesich. Eink. in Worblingen/Arten od. R'singen gesucht, Tel. 07731/22000 AB

3-Zi.-Whg. Si.-Mitte/N.
ab sofort bis 600.- WM, Tel. 004152/6701587

Singen/Umgeb.:
3-Zi.-Whg. f. Ehep. ges. Siener Immob. 07731/12171

Suche 3-Zi.-Whg.
behinderten-gerecht, m. Terr., Garage, i.R. Singen, Rielasingen, R'-zell, Zuschriften unter 107508 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg., ca. 80 qm,
in Singen, Hilzingen u. Umgebung v. Geschäftsmann zu mieten gesucht, Tel. 0172-7282703

3 Zi.-Whg., Si.-Süd
74 m², mit EBK, neu renoviert, VB 85.000.- € 0172-7390939

Polizeibeamter mit
Hund sucht 3 Zi.-Whg., mit Garten, R'zell/OT. Tel. 0172-7454146

Berufst. Paar, NR
su. ruh. 3-4 Zi.Whg in Steißlingen, mit Balkon od. Terr., EBK, Garage erw., ab 17 Uhr 0175/ 9513758

4 Zimmer und mehr

5-Zi.-Whg. o. Haus
gesucht v. freundl., berufst. Fam., in Si., Bohlingen, RLS/OT od. ÜB a.R., Tel. 0179-6856039

Pens. Lehrerin/
jetzt Malerin sucht in gr. Ort, zentral gel. 4 Zi.- EG-Whg., die auch geeignet ist als Galerie/Atelier. Tel. 07551/944686

4 Zi.-Whg. in Radolfzell
ab sof. ges., Tel. 0160-98488282

Jg. Fam. mit 3 Ki.
sucht Whg. oder Haus, Raum Singen/Umgeb., T

AUTOMARKT

Der neue Honda FR-V
6-Sitzer

Frühstück bei HONDA
am 15. Januar 2005 ab 9.00 Uhr
16.01.2005 Schausonntag von 11.00-16.00 Uhr



ab 20.400.- €

1.7
92 kW (125 PS) VTEC
€ 20.400.-*
2.0 Comfort
110 kW (150 PS) i-VTEC
€ 22.700.-*

1.7 Comfort
92 kW (125 PS) VTEC
€ 21.200.-*
2.0 Executive
110 kW (150 PS) i-VTEC
€ 25.900.-*

8 x Airbag, Klimaautomatik, CD-Radio, uvm.

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13 · 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88 · www.hondafugel.de

*Kraftstoffverbrauch 7,5 – 8,4 l/100 km
CO₂-Emission 179 – 199 g/km
Mehr Infos in unserer Beilage

www.opel-gulde.de
Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

AUTOHAUS Gulde
78234 Engen Tel. 07733/94400

Audi

Audi V 8
zu verk., Tel. 0173-8649854

Kaufe alle Autos
ab Bj. 80 – 2004
TÜV, km, Unfall egal
Tel. 07531/284196

Audi A 3 1.6
EZ 1/01, 72Tkm, schwarz, Vollausst. außer Navi u. Leder, S 3 Look, Bose, tiefer, breiter, Clean, Alus usw., VB 13.500.- €, Tel. 0173/3136233

Audi A4 Bj. 95
ABS, 188Tkm, 92KW, F+B-Airbag, Wegfahrsp., LM-Felg., ZV, el SD, VB 3900.-€, Tel. 0172-7463323 bis 20 Uhr

Audi A3 TDI
Bj. 98, 156Tkm, für 8500.- € zu verk., Finanzierung auch mögl., Tel. 0179-8819162

BMW

www.bmw-auer.de
Über 600 Fahrzeuge täglich aktualisiert!

AUER
BMW, MINI, VOLVO und Land Rover Vertragshändler
Geprüft! Gepflegt! Preiswert!

BMW E36 318 Compact
Tüv/AU bis 11/2006, 136Tkm, rot, Schnitzer-Fahrwerk, tiefer, el. SD, RC, FunkZV, Alu-Felgen + Winter-Reifen, guter Zustand. VB 4300 € Tel. 0172-6337066

BMW 318 i Cabrio
VB 3000 €, Tel. 0176-22352189

BMW 523 i E 39
Bj. 96, 175Tkm, 7000.- €, Tel. 0177-4405428

Ford

Ford Fiesa 1.1 I
Bj. 93, 1100 €, Tel. 07731/73508

Kurzzeitzulassungen 0 km

Corsa C, 3tg, 1,2i	14.490,- 11.450,-
Agila 1.0 Twinport	12.910,- 11.420,-
Meriva Enjoy 1,6i	17.350,- 14.980,-
Zafira Style 1,6i	22.255,- 18.200,-
Astra Cabrio 1,8i	27.775,-
Linea Rossa	24.590,-
Astra H 1,7 CDTI	19.450,- 16.450,-

1/2-Jahreswagen

Corsa C 1,0 Enjoy	8.500,-
Corsa C 3tg, 1,2i	10.850,-
Corsa C 3tg, 1,3 CDTI	12.650,-
Corsa C 5tg, Style 1,2i	12.870,-
Astra G Cabrio 2,2i	22.620,-
Astra H 5tg, Njoy 1,6i	16.100,-
Astra H Carav., 1,6i	19.610,-
Vectra C GTS	16.950,-
Zafira 1,8i Elegance	16.580,-
Signum 1,9 CDTI	19.980,-
Signum 2,2 Cosmo	19.980,-
Meriva Enjoy 1,6i 16V	14.500,-

Autohaus Schönenberger
Steiblingen, Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell, Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger.de

Fiesta, Bj. 95, 1.3 I,
44 KW, 106Tkm org., 1.Hd., sgt. Zust., Airbag, TÜV/AU neu, Preis VB, Tel. 0170-2451977

Ford Fiesta 1.1 I
Bj. 94, Airbag, CD-Radio, Wi./So.-Reifen, gt. Zust., VB 900 €, Tel. 0163-4828016

Mondeo Festival 1.8 I
90 PS, 4-trg., 122Tkm, EZ. 6/99, TÜV/ASU 9/05, 3500 € zu verk., Tel. 07731/49255

Mondeo Turnier 2,0
136 PS, EZ 03/96, 104Tkm, TÜV/AU neu, Zahnriemen, Bremsbeläge/ Scheiben-Auspuff neu, AHK, Klima, ABS, Radio/CD, met. Lack, el. FH vorn, ZV, Recaro Sitze uvm., VB 3900 € Tel. 07771/1491

Corsa
Bj. 95, 45 PS, 125Tkm, Tüv 06/06, sehr gepflegt, Extras: Radio, + SD, So. + Wi.Reifen neu, Bremsen neu, VB 3100.- € T. 07774/1424

Ford Transit
geschloss. Kasten, mittelhoch, Regale, AHK, Bj. 95, Diesel, 145Tkm, 2000 €, T. 07731/921941

Fiat Coupe
Bj. 2001, 25.500 km, Lederausst., Sportsitze, Klimaanlage, el. FH, CD-Wechsler, blaumet., 4 neue Wi.-Reifen m. Alufelgen, top gepf., VB 12.900 €, Tel. 0172-7255803

Mazda

Mazda 323 Bj. 93, E2
155Tkm, 58KW, VB 1100,-, Tel. 0172-9183418

Mercedes

Kaufe alle Mercedes
Bj. egal, Tel. 07531/284196

MB 220 CDi Elegance
5-G. Automatik, Lim. 143 PS, EZ 7/2001, 91Tkm, Sonderausst., AHK, Klima, met. jaspisblau, Radio mit Navi, Color, Alu für So. u. Wi., Xeonscheinw., für 19.500.- € zu verk. Tel. 07771/918335

!!! KOSTENLOS !!!
anrufen. Kaufe alle KFZ, Unfall, viele KM egal.
Tel. 08 00 / 0 44 22 55

Mercedes -Doka 310D
3mtr-Pritsche, Alu mit Plane und Spriegel, 3500.-€, Bestzustand, Tel. 07738/98992

DB 200 Diesel
Bj. 92, 140Tkm, Tel. 07733/996933 od. 0179/3849199

300er Diesel Automat.
Bj. 91, Vollausst., neue Lack., 12fach ber., AHK, Topzust., TÜV 5/06, Tel. 0160-94745198

Merc. 180, Bj. 85,
Autom., 600 €, T. 07734/7518

KLEINE PREISE ZUR PREMIERE.

Die Premieren-Preise zur Feier des neuen CITROËN C4.



CITROËN C3 PLURIEL

CITROËN C3 PLURIEL

Das ganze Jahr ist schön: Cabrio, Spider, Limousine und Panorama-Limousine in einem.

➔ ab € 14.490,-*



CITROËN C2

CITROËN C2

Klein, wendig für den urbanen Trendsetter: Der Stadtsportwagen.

➔ ab € 9.490,-*



CITROËN C3

CITROËN C3

Selten war soviel Raum so wunderbar verpackt. Das Leben ist schön.

➔ ab € 9.990,-*

*Privatkundenangebot gültig bis zum 31.01.2005.

CITROËN empfiehlt TOTAL

GOHMF

78224 Singen • Georg-Fischer-Str. 65 • Tel. 07731/9322-0 • Fax 9322-22

www.citroen.de

CITROËN

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



(V)=Vertragshändler, (G)=Vertragswerkstatt

WWW.SUZUKI.DE

SUZUKI



DER SUZUKI IGNIS
JETZT MIT **500** EURO
EINKAUFSGUTSCHEIN
KARSTADT

- 3 Jahre Garantie plus (optional) 2 Jahre Neuwagenanschlussgarantie
- 0,01 % Finanzierung (effektiver Jahreszins), bis 48 Monate Laufzeit, bei 20 % Anzahlung
- Einkaufsgutschein gültig für alle Ignis Benziner-, Diesel*- und Allradmodelle
- Ab 12.190 Euro (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten)
- Mobilitätsservice für 3 Jahre inklusive
- Reisewagen oder Stadtsprinter
- Gute Übersichtlichkeit durch hohe Sitzposition
- **Hochwertige Ausstattung für Lebensqualität schon beim Fahren**

* Der „Sprit-Sparmeister“, aus Auto Bild, Ausgabe 26/04. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

1.000 EURO SPRIT-GELD INKLUSIVE AUTO-SCHÄDLER
78224 Singen - Beuren
Tel. 0 77 31 / 4 42 67

Gelegenheit
Merc. 190 E, Bj. 88, 120 PS, neue WR, VB, T. 0172-7256494 ab 16 h

Nissan

Vanette Cargo 2,3 D
Bj. 98, 89Tkm, 55 kW, Klima, ZV, s.gepfl. Zust., Händlergarantie! 5200.- € zzgl. MWSt., Tel. 07732/9423578 ab 21 Uhr

Nissan Micra 1.2 I
Euro 2, Recaro-Sitze, Sportausst., 40 kW, TÜV/ASU neu, Bj. 8/90, 1200 €, T. 07731/7983051 oder 0162-4629224

Opel

Vectra, Bj. 90, 116 PS,
650.- €, Tel. 07731/791427

Opel Vectra Bj. 94,
141Tkm, Euro 3, G-Kat, 2 Airbag, 2 el. FH, Alufelgen, für 1600 €, Tel. 07531/693341

Kadett E
Bj. 89, 75 PS, G-Kat, TÜV 7/06, 4 WR, Servo, ZV, SD, RC, 200Tkm, VB 450.- €, Tel. Si/13873 ab 17h

Opel Omega
AHK, Alu Felg., AHK, So-u. Wi Reifen, Bj. 94, G-Kat, VB 1150.-€, Tel. 07732/899717

Vectra B 1,6 16 V
147Tkm, TÜV/AU 11/06, VB 2850.- €, Tel. 07731/795621 od. 0176-23325373

Kadett E Caravan
Bj. 90, 8fach ber., TÜV/AU neu, VB 700.- €, nur AU VB 500.- €, Tel. 07734/936806 od. 0171/4104159

Renault

Renault 21, Bj. 1991
TÜV 05/06, 150€, Tel. 07735/919289

R Traffic VW Bus
142Tkm, EZ 8/90, weiß, 1550 €, Tel. 07731/31690

Seat

Seat Marbea
Bj. 92, 70Tkm, sehr gepf., 1100 €, Tel. 0171-1454495



RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Pendlerwochen bei Renault.

Wer pendelt, zahlt jetzt halbe Leasingraten.



Monatliche Leasingrate **104,- €**
Für Pendler nur **52,- €**¹



Monatliche Leasingrate **150,- €**
Für Pendler nur **75,- €**²

Die Abbildungen zeigen den Renault Clio Authentique 3-Türer und den Renault Mégane Grandtour Privilege.

Wir tun was für Pendler – mit den Pendlerwochen von Renault.

Vom 01.01. bis 28.02.2005 zahlen alle Pendler, die bei uns einen neuen Renault PKW leasen, nur noch halbe Leasingraten.

Diese Gelegenheit sollten Sie nicht verpassen. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

¹ Renault Clio Extrême 3-Türer 1.2 43 kW (60 PS)	
Leasing-Sonderzahlung	3.180,- €
Laufzeit	36 Monate/30.000 km
Reguläre monatliche Leasingrate	104,- €
Monatliche Pendlerrate	52,- €

Ein Angebot der Renault Leasing inkl. Arbeitslosenversicherungs-, zzgl. Überführung und Zulassung.

² Renault Mégane Grandtour Authentique 1.4 16V 72 kW (98 PS)	
Leasing-Sonderzahlung	4.860,- €
Laufzeit	36 Monate/45.000 km
Reguläre monatliche Leasingrate	150,- €
Monatliche Pendlerrate	75,- €

Ein Angebot der Renault Leasing inkl. Arbeitslosenversicherungs-, zzgl. Überführung und Zulassung.



Bis 28.02.2005

RECHNEN SIE MIT ALLEM

Autohaus Blender
Max-Stromeyer-Str. 51
Konstanz
Tel.: 07531-996760

Autohaus Blender
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel.: 07732-982773

Autohaus Rath
Leonhardstr. 14
78333 Stockach-Wahlwies
Tel.: 07771-2763

Autohaus Scheu
Rudolf-Diesel-Str. 11
Rielasingen-Worblingen
Tel.: 07731-22872

Autohaus Fuhrer
Ludwig-Gerer-Str. 43
Tengen
Tel.: 07736-219

Gesamtverbrauch in l/100 km: kombiniert von 7,0 bis 6,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert von 166 bis 143 (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG)

AUTOMARKT / FUNDGRUBE

Subaru



Klök & Ströhle Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Skoda

Skoda Octavia GLX 1.6 I
silbermet., 96Tkm, Benzin, Limo.,
8-fach bereift, NR, el. FH, AHK,
Alufelg., Bordcomp., sehr gepflegt,
VP 5900,- Tel. 0 77 33 - 50 16 64

Suzuki

Suzuki Swift 1,3
74 kW, 150000 km, TÜV/AU 04/05,
zu verk. 400,- € VB, Tel.
07731/967212 od. 0170/4634372

Toyota

Camry, Bj. 87, ZV, Servo
1000.- €, Tel. 07731/8279904

VW

Golf IV Trendline
schwarz, 83.500 km EZ 2/98,
TÜV/AU 1/05, scheckheftgepf.,
4/5trg., ABS, Airbag, RC Beta, el.
FH v+h, ZV, el. SD, Nebelsch.,
Alufelgen, Wi.-Reifen, Scheinwer-
ferblenden, VB 6.499.- €, Tel.
07774/8688 od. 0170/5452116

Passat 1,9 TDi
Bj. 2000, Tüv 2/07, AK, Klima, RC,
silber, 8-f. ber., 33Tkm, VB 17.800
€ Tel. 07774/ 939282 ab 17 Uhr

Vorsicht!!! Schnäppchen !!!
Golf 4, Edit., 1. Zul. 9/00, 5 T., Met., Klima € 8.480,-
Golf 4, Trend., 1. Zul. 7/00, 5 T., Met., Klima € 10.480,-
Golf 4, Comf., 1. Zul. 12/99, 5 T., Met., Klima € 9.480,-
Golf 4, Edit., 1. Zul. 5/00, 2 T., Met., Klima € 9.280,-
Alle Fahrzeuge mit 12 Mon. Car-Garantie,
Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich
Auto-Agentur UNGER
Robert-Gerwig-Str. 7, 78315 Radolfzell
Tel. 07774-939101
www.suedpool.de/autoenger

Polo Coupe, Bonjovi
schwarz, G-Kat, 40 kw, 5-Gang,
SD, CD-Radio, 1. Hd., 105Tkm,
topgepf., 8f. ber., TÜV/AU, 900 €
VB, Tel. 0177-4152697

Golf IV GTI, 150 PS
4-trg., SSD, Klimatr., 42Tkm, FP
14.000 €, Tel. 07731/45809



Klök & Ströhle Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Golf III, Bj. 92, 60 PS
163Tkm, gt.Zust., viele Neuteile,
VB 1600.- €, Tel. 0174-3129255

Golf Variant 1.9 TDI
EU3, 5-Gang, 66 kw, Bj. 9/98,
95 Tkm, Anh. Glasschiebed.,
Werkst. gepf., Mwst. ausweisb.
Preis VB.
Tel.: 0 171 / 8 16 86 46

Golf II, Bj. 88, 137Tkm,
TÜV/AU 1/05, 350.- €, Tel. 0172-
7689471

Passat Kombi TDI
Bj. 94, 246Tkm, steuerbegünst.,
ABS, 2 Airbags, Servo, SD, weiß,
TÜV/AU 3/06, VB 2600.- € u. Golf
4 TDI, EZ 98, 93Tkm, Klima u. an-
dere Extras, VB 7500.- €, Tel.
0174-2476005

Multivan Bus Diesel
Bj. 93, TÜV/AU neu, ZV, el.FH, SD,
met., So.-Wi.-Reifen mit Alufel-
gen, Topzust., VB 4800.- €, Tel.
0173/6921308

Golf 2, 1,9 E, EZ 90,
TÜV/AU 9/05, 5trg., ZV, SSD, 380.-
€, Tel. 07731/26604

Golf 2 4trg. Bj. 91
TÜV/ASU 9/06, G-Kat, VB 560.-€,
Tel. 0177-8122553

Suche Pkw
auch Diesel von Bj. 92-97, maxim.
3500 €, Tel. 07732/979895, 10-19
Uhr oder 0173-9068250

Golf III 1,4 I, Bj. 94,
TÜV 7/05, 1450.- €, Tel. 0172-
7368116

Volvo

Volvo 440
Bj. 91, TÜV/ASU neu, 138Tkm, VB
750 €, Tel. 0163-4828016

Oldtimer Volvo 343 GL
Automatik mit viel Zub., Bj. 80, ca.
69Tkm, Topzust., TÜV bis 4/06,
Preis VB, Tel. 07731/23352

Nutzfahrzeuge



Klök & Ströhle Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Kia Kastenwagen mit
Fenster, Diesel, Bj. 96, 78500km,
für 3200€, Tel. 07738/98992

Anhänger-Vermietung
Tankstelle Berliner Platz, Tel. 211 08

Wohnwagen / -mobile

Hobby -Wohnwagen

Bj. 3/02, Typ 540 UL, 1500kg zGG.,
LBH/ 6300x2330x2540, Einzel-
bett., Rundsitzzgruppe, Warmwas-
ser, Microwelle, Anti-Schlengerkup-
pl., Sonnend. m. Seitent.,
hervorragender Zustand, NP
13300.-€ jetzt nur 9800.-€,
Tel./FAX 07732/6353 od. 0170-
4384685

Gebr. Wohnwagen ges.
von Familie, T. 0160-92621825

Euro 590 LS 2,5 I TDi
Bj. 4/96, 120Tkm, 116 PS, v. Ex-
tras, VB 15.900€ T. 07771/921504

Wohnwagen Knaus
610 TF, L 7935cm, Tandemachse,
EZ 12/97, TÜV 12/05, gr. Kühlschr.,
RM 2610, Umluft, Toilette, Therme
f. Warmw., Frischwassertank,
Küchen -Dunstabzug, gr. Dachfen-
ster, Markise Omnistore 5500 4,5m
breit, zusätzl. Schutzdach, Cartop
1J. alt 3m breit f. So-u. Winterein-
satz. VB 7400.-€. Tel. 0172-
7426896

Hobby Prestige 545
Gepflegter Wohnwagen m. gr. Vor-
zelt, 4 Schlafpl., Bj. 86, zul.
Ges.gew. 1200 kg, TÜV neu VHB
3200 €, Tel. 0175/4152093

Tabbert Wohwagen
günstig zu verk., T. 07731/25467
ab 17 Uhr

Sonstige Modelle

Altautos

werden kostenlos abgeholt. Tel. 0 77 31 / 2 11 08

Wer verschenkt Auto
oder hat eines günstig abzug.,
mind. 6 Mon. TÜV, T.
07731/965280



Klök & Ströhle Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Golf II, Bj. 89, Benziner,
200.- €, Kadett, neue Bereifg., Bj.
89, Benziner, 300.- €, BMW 318,
300.- €, Fahrzeuge ganz od. Ein-
zelteile abzug., Tel. 0160-
94745198

ABSCHLEPPDIENST FUCHS
Tag und Nacht
+ Altagabholung
Tel. 0 77 38 / 12 99
oder
01 70 / 291 88 88

Kia Pride
EZ 11/99, TÜV/ASU neu, neue Rei-
fen, Radio, el. FH, Euro 2, 95Tkm,
VB 2600, T. 07731/949773

Günstiger Kleinwagen
ges., evtl. auch geschenkt, Tel.
0162-4603906

Kfz.-Zubehör

Auto-Gebrauchteile
aller Fabrikate am Lager
Anhängerkupplung „neu“
Klaus de Monte
Welschingen – Bundesstr. 13
Tel. 0 77 33/64 56

Schneeketten Ottinger
Ring 050803, 25.- €, Speedspur
202407, 65.- €, Tel. 0171-5335323

4 Sommerreifen
195/65x15 C95, 90% Profil, mit
Felgen für VW Sharan, für 210 €,
Tel. 07775/920744

Diese Woche im Angebot:
Supergünstige Winterreifen
Neu- und Gebrauchtreifen aller Hersteller.
Reifen- und Pneuservice Karzina
Forsterbahnried, Hiltzingen-Twielfeld
Tel. 07731/184960

Doppelskiboxen
f. Merc. T-Modell, geschl. + offen, f.
200.-€, Tel. 07735/2406

Günstige Winterreifen
neu und gebraucht
in allen Größen, Motorradreifen
in allen Fabrikaten und Größen
Telefon 077 33/67 86

Su. Omega B Alufelgen
17" od. 18" sowie Wi-Reifen gün-
stig, Tel. 0179-9234716

zu verschenken
4 Ford Fiesta Reifen, Tel. 0179-
5898302

Pkw-Anhänger gesucht

in gutem Zustand, möglichst mit
Auflaufbremse, Mindestgröße der
Ladefläche 200 cm x 100 cm, Tüv-
sollte möglichst neu sein.
T.07731/62040 oder 0171-
2062040; Fax 07731/62080 oder
e-mail: mail@halwachs.com

Zweiräder

Suzuki GSXR 1000

Bj. 01, schwarz/gelb, 15.600 km,
7500 €, Tel. 0172-7624700

Suzuki 250 Krad

Bj. 96, 4500km, altershalber zu
verk., 1500.-€, Tel. 07738/98992

Piaggio Sfera

80 cmz., 10.500 km, VB 400.- €,
Tel. 0171-6089598 bis 17 Uhr

Honda CB 200

Bj. 76, zerlegt, Orig.-Brief sowie
Werkstatthandbuch vorh., zum re-
staur. od. als Teilesender. Tel.
0174-3939764

Zu verschenken

Motorroller Honda Lead NH 50,
rep.-bed., Tel. 07774/6721

Motorr. Hyosung Hyper

125 ccm, 8800 Km, Pr. 500.- €. Tel.
07731/48238 ab 17 Uhr.

Aprilia SR 50 ccm

8500 km, Bj. 97, s.gepf., VB
1200.- €, Tel. 0162-6789253

Alles fürs Kind

Ki.-Wagen Hartschale

umfunktionierb. in Sportwg., Luf-
träger, schwenkb. Achse, pass.
Fußsack, alles schwarz/grau 150.-
€, Laufstall Geuter höhenver-
stellb., Massivholz, pass. Nest-
chen, 100.- €, Ki.-Bett mit Allergi-
kermatr., freisteh. Himmel, 50.- €,
Maxi Cosi schwarz/braun, 20.- €,
Krabbellecke rund 10.- €, Tel.
07736/921522

Quinny Fashion

kpl., m. Lufträder, Fb. blau, NP. 550
€, FP 200 €, T. 07731/948465

Teutonia Kinderwagen

in sgt. Zust., schwarz-gelb, Sport-
wagen-Aufsatz sowie verschiede-
ne Accessoires f. 250 € zu verkauf-
ten Tel. 07731/184218

Hartan, Racer XL

Kinderwg., neuw., lila/schwarz, NP
650 €, für 350 €, T. 07774/1077

2 Holzkinderbetten

massiv, Buche geölt mit Gitterstä-
ben u. Matratze 1,46x 0,75 m vom
Schreiner, Jack Wolfskin Rücken-
trage, Buggy Herlag, Hauck Reise-
bett mit Matratze, alles top Zust.,
teilw. wie neu. Tel. 07733/1680

Bekleidung

Zu verkaufen

schönes, verspieltes Kom-
munikationskleid mit Perlen besetzt, Gr.
134/140 inkl. Schuhe, VB 45.- €,
Tel. 07731/53201

Computer / EDV

Kompletter PC mit 17er

Bildschirm und Drucker HP Des-
kjet 560C und mob. PC Tisch, ide-
al für Anfänger, 245.- € Tel. ab 17
Uhr 0175/ 7931933 (Singen)

Monitor 17 Zoll

80.- €, Drucker 40.- €, Minitorer
70.- €, Boxen 10.- €, Tel. 0170-
1801996

Landmaschinen

2 Oldi Schlepper

Hanomag mit Dach, Bühner Benzi-
ner, Rarität, beide aufwendig re-
staur., zu verk., T. 07739/463

Wipp-Holzsäge zu verk.

schwere Ausf., 700 mm Blatt, Mut-
ter 5,5 kw, T. 07771/5443 ab 18 h

Fritz-Maier-Verdeck

zu verk., für Bastler geeig., Tel.
0171/7488177

2 Brennholz-Kreissägen

1 x mit Zapfwelle-Antrieb, 1 x mit
Elektromotor, Tel. 07733/2447

Elektrogeräte

Elektro-Service E. Hänsler
Verkauf + Reparaturen von
E.-Geräten: Egro-, Saeco-, Jura-,
Solis-Kaffeemaschinen
Buchstaden 9b (im Gewerbegebiet)
78269 Volkertshausen
Tel. 0 77 74 / 86 86, Fax 92 26 21
www.elektro-haensler.de info@elektro-haensler.de

Nachtspeicherofen

zu verk., Bj. 2001, 6,4 kW, Preis
VB, Tel. 07731/54131 ab 17 Uhr

Kondenstrockner

gesucht. Tel. 0151/ 15220475

Vg. Umzug anzubieten

TV-Gerät, 72 cm Bildfl., integr.
DVD, 200.- €, neuw. Wasch-
masch., 80.- €, 60 l Gefrierschr.,
50.- €, Tel. 07731/798404 ab Do.

Siemens Waschmasch.

neu., 150 €, Imperial Einbaugerät
m. schw. Backofen, neu, 200 €,
Philipps Einbau-Backofen m. 4 Pl.,
weiß, 50 €, Tel. 07731/7983051 o.
0162-4629224

Siemens Staubsauger

VB 30.- €, Tel. 07731/54999

Fahrräder

Herrenfahrrad, neuw.

Scheibenbremse vorne, Gabel u.
Rahmen gefedert, NP 500,- VB
300,- € T.07774/ 939282 ab 17 h

Verloren

Brille verloren in
Stockach-Stadt. Tel. 07771/1288

zu verschenken

2er Sofa und Sessel

blau/Velour, gt. Zust.; 1 Comp.-Ti.,
1 Da.-Fahrrad 7-G., He.-Fahrrad
14-G., gt. Zust., T. 0160-5815687
nur abends

Jugendzimmermöbel

Div. Schrank- + Regalelemente in
Kiefer zu verschenken. Tel. ab 19
Uhr 07731/ 181795

Matratze 1.40x2.00 m

u. Highboard Eiche rustikal, Tel.
07731/66184

Kopiergerät

Minolta EP 5425 A4/A3 mit Papier-
fächern, rep.-bed., T. 07774/6721

Lichtpausmaschine

Metem 83, mit viel Zubehör, Tel.
0774/6721

Sofa Ruedcke zu

verschenken. Tel. 07732/55908

1 Schlafsofa funktionsf.

zu versch. Tel. 07732/942294

2 Betten 1x2 m

davon 1 Bett kpl. m. Rost u. neuw.
Matr., 1x m. Rost sowie 1 Nachtl.,
Tel. 07738/5138

E-Herd

Tel. 0175-8451154 ab 12.30 Uhr

Hifi / Video

Canon Power Shot A 60

Digitalkamera m. 128 MB Spei-
cherk., Garantie, neuw., Akkulade-
gerät. 100 €, T. 07731/836374

Hifi-Anlage Onkio

Tuner, Verstärker, Cass.-Deck, CD-
Player (Sony), techn. einwandfr.
Zust., VB 200 €, T. 07738/1509

Pioneer Autoradio

mit 12f.-CD-Wechsler, abnehm-
b. Front + FB am Lenkrad, Preis 100.-
€, Tel. 0171-1465858 abends

2 High Performance

Stereoboxen, Klassiker-BOSE 901
Serie 3, m. Equalizer u. Design-
ständer, kpl. VB 250 €, T.
07738/5138

Sony-TV

FB, TT, VB 190.- €, Tel. 0170-
1801996

Musik

Klavier mit Sitzbank

zu verk., gt.erh., VB 1300.- €, Tel.
07731/189840 ab 17 Uhr

Musikalische Begleitung

für Ihr Fest live und abwechslungsreich
Rufen Sie an: 0 77 36/92 15 19

Umst.-halber günstig

abzug., Apaloo-Stute, 9j., mit viel
Potenzial, Hafi-Stute, 11j., super
Freizeitpferd, Hafi-Stute, 19j., sehr
kinderlieb + super cool, teilweise
mit kpl. Zubehör, Tel. 0162-
1728682

Fasnacht

Tanz- und Stimmungsband
hat Termine frei
07731/28739 www.romanos.ch

Bassist sucht Band

Live- und Studioerfahrung, Noten-
kenntnisse, gutes Equipment und
Auto vorh., Tel. 0174-9611158

5 Handorgeln

Schifferklavier und 2 Stück

Ganz durchgeknallt

Heulüecher machten zwei Nächte zum Tag

Bohlingen (of). Das Dorf Bohlingen als Nabel der Guggenwelt. Zum 15. Geburtstag der Bohlinger »Heulüecher« wurde dieser Traum für zwei Nächte wahr gemacht. Mit einem Festzelt in den Dimensionen der berühmten Bohlinger Sichelhenke führten die »Heulüecher« im Prinzip zwei Wochen nach Weihnachten das erste »Narentreffen« der Region durch.

Auftakt war am Freitagabend mit einer gigantisch umrahmten CD-Taufe der neuen Scheibe »Durchgeknallt«. Nicht irgendwelche Guggenmusiken, sondern die »Palastdätscher« aus Hohenems in wirklich kunstvollen Uniform-



Der Umzug am Samstag erfüllte nicht ganz die Erwartungen. Der mächtige Trommler fand nur rund um die Festtribüne große Menschenmassen vor.



Dirigent Klaus Matt machte seinen »Heulüechern« zur CD-Taufe im Bohlinger Festzelt ordentlich Dampf - als Vortänzer. swb-Bilder: of

Kostümen, die »Ruine Dangler« aus Lauchringen (Deutsche Guggenmeister) und die »Löli Tuter« aus dem schweizerischen Bottighofen boten den »Heulüechern« den Rahmen für ihre tatsächlich etwas »durchgeknallte« Präsentation, bei der jede Menge Effekte zum Einsatz kamen. Von den »Promotion Girls«, die die CD gleich unter Volk brachten über das Filmchen, in dem jeder der 53 Heulüecher vorgestellt wurde bis zum exaltierten Dirigenten und Vortänzer Klaus Matt. Sein Bruder Helmut trat als souveräner Moderator an beiden Tagen auf. Den Guggenklängen folgte eine ziemlich lange Tanznacht mit der Band »Pull«. Die Heulüecher wollte nichts anbrennen lassen: rund 20 Mitarbeiter eines Villingen Security-Unternehmens waren ständig

präsent um Reibereien schon im Keim zu ersticken. Nicht ganz den Erwartungen entsprach der Umzug am Samstagabend, fast 40 Guggenmusiken, Fanfarenzüge und Hexengruppen waren gekommen. Rund um die Ehrentribüne scharten sich die Massen und der Sportverein konnte reichlich Würstle verkaufen, aber die restliche Umzugstrecke war ohne Publikum. Viele Besucher kamen erst später, als im Festzelt und in der zur »Gruselbar« umfunktionierten Aachtalhalle und an Besenwirtschaften schon die Guggennacht tobte.

Die Heulüecher haben jede Menge Bilder von ihrem Geburtstagsfest gemacht, zu finden im Internet unter www.heuluecher.de

INFO

Hören möglich machen

E-Center Mitarbeiter spenden für Gehörlose

Singen (of). In der Weihnachtszeit gibt es so gut wie keine freien Minuten für die Mitarbeiter des E-Center in Singen, so wie in vielen Bereichen des Einzelhandels. Jedenfalls reicht es nicht für eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Die wird alljährliche nach dem Jahreswechsel nachgeholt, und dass auch einem guten Zweck gewidmet. Bei der diesjährigen »Jahresendfeier« der Belegschaft im E-Center Singen kamen über die Tombola 200 Euro Erlös zusammen, die nun offiziell an Rosemarie Auerbach, Leiterin der Grund- und Hauptschule Überlingen am Ried übergeben werden konnten. Diese Schule nimmt nämlich landesweit eine Sonderstellung ein: hier gibt es eine Integrationsklasse für Gehörlose, für die sich Schulleiterin Rosemarie Auerbach mächtig stark gemacht hatte. Es ist die einzige derzeit im Land Baden-Württemberg. Die nächste Schule, auf Internat-Basis, gibt es erst wieder in Stegen bei Freiburg. Rund 12 Kinder aus dem Landkreis werden in dieser Schule unterrichtet, obwohl sie entweder sehr stark hörbehindert sind, oder gar nichts mehr hören. »Das ist ein Lernen auf beiden Seiten«, lobt Professor Dr. Erwin Löhle, HNO-Spezialist, der das »Bildungszentrum für hörgeschädigte Kinder« in Stegen bei

Freiburg mit betreut, und als gebürtiger Überlinger zur Spendenübergabe mitgekommen war. »Die Kinder müssten sonst schon in einen Internatkindergarten nach Stegen bei Freiburg und dann dort in die Schule. Hier können sie nun in Wohnortnähe betreut werden«, so Professor Löhle. Die Lehrer der Grundschule in Überlingen seien sehr motiviert gewesen, in das Projekt einzusteigen, berichtet Rosemarie Auerbach weiter. Die Spende in Höhe von 200 Euro, die nun von den Mitarbeitern des E-Center kam, soll dem Förder-

verein der Schule zur Verfügung gestellt werden. Der wiederum möchte in diesem Jahr eine Kletterwand auf die Beine stellen. Auch das ist im Sinne der Gehörgeschädigten Kinder, denn in den meisten Fällen ist bei diesen Kindern auch der Gleichgewichtssinn beeinträchtigt. Die Mitarbeiter des E-Center reagierten bei ihrer Jahresabschlussfeier auch auf die große Flutkatastrophe und spendeten 1.000 Euro, die an die Edeka-Zentrale überwiesen werden. Dort sollen die Spenden durch die Mitarbeiter verdoppelt werden.



Den Erlös der Tombola beim Mitarbeiterfest des E-Center in Höhe von 200 Euro konnten Kathrin Lauter (links), Marktleiter Bernhard Stotz, und Monika Mock stellvertretend an Rosemarie Auerbach, Leiterin der Grund- und Hauptschule Überlingen /Ried (2. von links) und Professor Dr. Erwin Löhle (rechts) übergeben werden. Die Mitarbeiter spendeten zusätzlich noch 1.000 Euro für die Flutopfer in Südstasien. swb-Bild: of

-Anzeige-

-Anzeige-

Jetzt Starten und Sparen bis zu 30%*

*bis 31.1.05

fazz

FITNESS



Die Rückenschule.

Gute Vorsätze für's neue Jahr?

Die können sie im Fazz nach Lust und Laune ausleben. Ein individueller Trainingsplan und eine ausgewogene Ernährungsberatung bilden die Basis dafür. Das Fazz bietet dafür einen Testmonat zu 49,- Euro inklusive Getränke an. Doch es kommt nicht nur darauf an, Gewicht zu reduzieren. Es ist wichtig, dauerhaft sein Gewicht zu halten und etwas für das höchste Gut zu tun – nämlich seine Gesundheit. Und das nicht nur einmal die Woche! Fundierte Beratung und qualitativ hochwertige Angebote sind dabei genauso elementar wie die langfristige Motivation. Wir unterstützen Sie aktiv dabei. Wir richten unser Hauptaugenmerk auf Gesundheit und Wellness, auf Wunsch mit ärztlicher Betreuung. Dafür bieten wir auch spezielle Schüler-, Studenten- und Seniorentarife an.

Das vielseitige Kursprogramm im Fazz Fitness bietet für alle Stufen und Altersklassen Kurse an, die teilweise auch von den Krankenkassen bezuschusst werden. Dies ist im Kursplan gekennzeichnet. Leute mit Rückenproblemen haben Auswahl aus Kursen wie gesunder Rücken, Rücken-Mix, Wirbelsäule und Beckenboden, Mind-Body bis zur speziellen **Rückenschule**. Hier startet ein neuer Kurs am Dienstag, **18. Januar**, um 17.15 Uhr. Ein weiterer Kurs wird ab Freitag, **21. Januar** um 19.30 Uhr angeboten. Anmeldung oder weitere Fragen beim Fazz Fitness unter Telefon 077 31/9 58 80. In den zehn Kurseinheiten lernen Teilnehmer Ursachen von Rückenbeschwerden kennen und beheben unter Einsatz eines Rückentagebuchs. So wird die Verhaltensänderung nachprüfbar. Das Trainingsprogramm wird individuell auf die Rückenprobleme abgestimmt und von einem Orthopäden kontrolliert.

Einsteiger finden einen guten Anfang in den mit Stufe 1 ausgeschrieben Kursen wie Aerobic, Cycling, Thai Bo oder Step. Für Fortgeschrittene bietet sich Fitboxe II oder Po-

wer Step an. Die ältere Generation findet sich gerne in Evergreen Aerobic, Mind Body, Chi-Yoga-Mix oder Bauch-Beine-Po zusammen. Grundsätzlich für jedermann geeignet und einfach auszuprobieren sind Angebote wie Latin Aerobic, Bodyforming, Pump, Bauchtraining und Stretching oder Mind Body, Dance Burner und Indoor Cycling.

Zusätzlich ist die gesundheitliche Betreuung im Fazz durch Ärzte und Sportorthopäden sicher gestellt. Alle Trainer vom Sportlehrer bis zum Aerobic Master sind zertifiziert und haben eine entsprechende Ausbildung. Für Eltern ist ideal, dass an allen Tagen eine Kinderbetreuung angeboten wird. Einfach vorbeikommen oder unter 077 31/9 58 80 einen Termin vereinbaren. Und wer einmal im großzügigen Sauna-Bereich relaxt hat oder sich eine Ayurveda-Massage gönnt hat, ist überzeugt, dass es sich lohnt, für sich und seinen Körper etwas zu tun. Das Fazz-Team freut sich auf Sie!



Sparen Sie bis zu 30%

Testen Sie uns!

Werden Sie fit für nur € 1,70 pro Tag

30 Tage Fitness & Wellness-Spaß für nur 49,- €

Jetzt anrufen und informieren!

077 31/9 58 80

Werner-von-Siemens-Str. 22 • 78224 Singen

Tag für Tag Fitness & Gesundheit tanken!

Unser aktuelles Kursprogramm:

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2
9.15 - 10.15 Uhr Body-forming Anke	9.15 - 10.15 Uhr Gesunder Rücken Karin	9.15 - 10.15 Uhr Chi-Yoga-Mix* Jane		9.15 - 10.15 Uhr Rücken Mix* (Landespreisträgerin) Ilona	9.15 - 10.15 Uhr Indoor Cycling* 65-85% of MMF Jürgen	9.15 - 10.15 Uhr Bodyforming Jane		9.00 - 10.00 Uhr Bauch Beine Po Veronica	9.00 - 10.00 Uhr Mind Body Christine			10.30 - 11.45 Uhr Indoor Cycling* Open Zone 65-85% of MMF Team	
10.15 - 11.15 Uhr Gesunder Rücken Karin	10.15 - 11.15 Uhr Aerobic Anke	10.15 - 11.15 Uhr Evergreen Aerobic Jane		10.15 - 11.15 Uhr Gesunder Rücken* Annaliese	10.15 - 11.15 Uhr Power Step II Ilona	10.15 - 11.15 Uhr Danceburner Jane		10.00 - 11.00 Uhr Latin-Aerobic Veronica					
9.00 - 11.45 Uhr Kinderbetreuung		16.00 - 20.00 Uhr Kinderbetreuung		11.15 - 11.45 Uhr Stretching* Annaliese	10.15-10.30 Uhr 19.00-19.15 Uhr Bauch-training Trainingsbereich					15.00 - 16.00 Uhr Aerobic/Step I Team	15.00 - 16.00 Uhr Indoor Cycling* Open Zone 65-85% of MMF Thomas	11.30 - 12.30 Uhr Bauch Beine Po Team	10.00 - 13.30 Uhr Kinderbetreuung
17.00 - 18.00 Uhr Wirbelsäule- und Beckenboden* Claudia		17.15 - 18.15 Uhr Rückenschule* (Fester Kurs) Ilona	18.00-18.15 Uhr 20.00-20.15 Uhr Bauch-training Trainingsbereich	9.00 - 11.45 Uhr Kinderbetreuung		9.00 - 11.45 Uhr 16.00 - 20.00 Uhr Kinderbetreuung	18.00-18.15 Uhr 20.00-20.15 Uhr Bauch-training Trainingsbereich	08.45 - 11.45 Uhr Kinderbetreuung	19.00-19.15 Uhr Bauch-training Trainingsbereich	16.00 - 17.00 Uhr Bodyforming Team			
18.15 - 19.15 Uhr Aerobic Ilona	18.30 - 19.30 Uhr Chi-Yoga-Mix Jane	18.30 - 19.30 Uhr Rücken-Mix* (Landespreisträgerin) Ilona	18.30 - 19.30 Uhr Fitboxe II Vera	18.00 - 19.00 Uhr Aerobic Anke	19.00 - 19.55 Uhr Indoor Cycling* Christine	18.00 - 19.00 Uhr Pump Andrea	18.00 - 19.00 Uhr Bodypower Petra		17.30 - 18.30 Uhr Pump Nadja				
19.15 - 20.15 Uhr Pump Anke	19.30 - 20.30 Uhr Indoor Cycling* Open Zone 65-85% of MMF Thomas	19.30 - 20.30 Uhr Power Step II Ilona	19.30 - 21.00 Uhr Wing Tsun (Separater Kurs) Vera	19.00 - 20.00 Uhr Body-forming Anke	20.00 - 21.00 Uhr Indoor Cycling* Open Zone 65-85% of MMF Christian	19.00 - 20.00 Uhr Thai Bo Anette	19.00 - 20.00 Uhr Latin-Aerobic Veronica	18.30 - 19.30 Uhr Fitboxe Vera	18.30 - 19.30 Uhr Indoor Cycling* Open Zone 65-85% of MMF Jürgen				
20.15 - 21.30 Uhr European Jaz Bo Intro/ETB Anke						20.00 - 21.00 Uhr Gesunder Rücken* Jane	20.00 - 21.00 Uhr Indoor Cycling* Open Zone 65-85% of MMF Cristian	19.45 - 21.15 Uhr Wing Tsun (separater Kurs) Vera	19.30 - 20.30 Uhr Rückenschule* (Fester Kurs) Ilona				

Diese Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst. Unser e Präventionskurse entsprechen den Qualitätsansprüchen der Krankenkassen und werden lt. § 20 Prävention SGB V mit 60-80% bezuschusst! Ab sofort **10er Karten** für Präventionskurse separat erhältlich.

Glück 2005
Welche Asiatin, ca. 30 J., schlank,
schon in Deutschland wohnend,
sehnt sich wieder nach einer harm-
losen Partnerschaft. Es erwartet
Dich ein lieber, treuer Mann, 49 J.,
jung, sportl., schlank, von Beruf
Handwerker. Auf Deine Zurschrift
freue ich mich ganz besonders. Zu-
schriften unter 107461 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

Im Angebot:



Falsches Filet, vom Kalb, zart und mager
9,99 1-kg



Lyoner, unsere Hausmarke
-,59 100-g



Mondamin Milchreis oder **Grießbrei**, 100 g = € 0,40
-,99 2 x 125-g-Doppel-Packung, je



Fruchtiger, verschiedene Sorten, 1 Ltr. = € 0,67, 4 x 1,5-Ltr.-Packung mit Sicherheitsweste für Kinder gratis dazu,
3,99 je



2004er Auggener Debuett Gutedel, Q.b.A., 1 Ltr. = € 3,32
2,49 0,75-Ltr.-Flasche



Oberrotweiler Müller Thurgau, Q.b.A., auch trocken, 1-Ltr.-Flasche zzgl. 0,02 € Pfand, je
3,29



Hähnchen-Schenkel
1,99 1-kg



Haussalami
-,89 100-g



Schwarzwaldhof Bauernspätzle
-,99 1000-g-Packung



Original Oettinger Export oder **Pils**, 1 Ltr. = € 0,40, Kiste mit 20 x 0,5-Ltr.-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand, je
3,99

Auggener Debuett Spätburgunder Rotwein, Q.b.A., 1 Ltr. = € 5,32
3,99 0,75-Ltr.-Flasche

Ihringer Spätburgunder Rotwein, Q.b.A., auch trocken, 1-Ltr.-Flasche zzgl. 0,02 € Pfand, je
4,29



neukauf reisen

Tel. 0 77 31/18 10 03

Jetzt buchen!

Tennis-Camp-Wochen mit Ricki Osterthun Aldiana Algarve, 05.03. bis 19.03.2005, Training mit dem Starcoach*, Persönliche Video-Lernkassette*, 6 Quarzsandtennisplätze, Kulinarische Highlights und Getränke inklusive, Unterbringung im Doppelzimmer, all inklusive, für 7 Nächte
Preis pro Person ab

724,-

Nähere Auskunft über Abflugtermine und Abflughäfen erfahren Sie in unserem Reisebüro im EKZ Singen.

* Teilnahmegebühr Tennis-Camp
230,- pro Person ab

Centeria
...essen & trinken im Ecenter

Täglich wechselnde Tagesmenüs besonders günstig:

Schweinegeschnetzeltes „Züricher Art“ mit Gemüse und hausmacher Spätzle

Portion 5,95

...und das sind unsere Extratipps - greifen Sie zu!



129,-

CIATRONIC

Fernseher,
• FST-Bildröhre • Videotext • Kabel TV/Hyperband
• Euro-Scart-Anschluss • OSD, PAL/SECAM • PLL-Tuner
• 99 Speicherplätze • Kindersicherung • NTSC, Sleptimer
• inkl. Fernbedienung
2 Jahre Garantie

Giga-Set 4010s Classic,
• schnurloses Telefon
• alphanumerisches Display
• Telefonbuch für 20 Namen und Rufnummern
• Akkukapazität: 20 Stunden Gesprächs- und 300 Stunden Stand-by Zeit,
• Farbe: mitternachtsblau
2 Jahre Garantie
statt € 84,95

49,99 Sie sparen 41%



Design Stereo-Radiorekorder,
• UKW/MW/LW/KW-Empfang • programmierbarer CD-Player
• Doppelkassettendeck mit Soft Eject
• vorprogrammierter Equalizer
• Mikrofonanschluss mit Karaokefunktion
• inkl. Fernbedienung
• Batteriebetrieb: 8 x UM-1/Mono
2 Jahre Garantie
89,95



Union-Kaminbrikett 10 kg,
• folienverschweißt
1 kg = € 0,23
2,29 Pack

Kunststoff-Klappbox,
• Tragkraft bis 20 kg
• Größe: 48 x 35 x 23 cm
• in verschiedenen Farben
statt € 2,49
1,49 je Sie sparen 40%



Herren-Jeans,
• in Denim- oder Twill-Qualität
• verschiedene Farben, Längen und Größen
statt € 19,99
9,99 je Sie sparen 50%



Flanellhemd 1/1 Arm,
• Kentkragen
• 1 Brusttasche
• verschiedene Längen und Dessins
4,99 je



Heute schon getankt?

Auch Bio-Diesel erhältlich

Bei uns können Sie rund um die Uhr mit Kunden- und EC-Karte tanken

Abgabe der Angebote dieser Anzeige in haushaltsüblichen Mengen - Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten - Gültig bis 15.01.2005

EKZ
Singen
An der B 33
Tel. 0 77 31/9 90 60
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.: 8.00 - 20.00 Uhr

E center
EDEKA

Qualität erleben